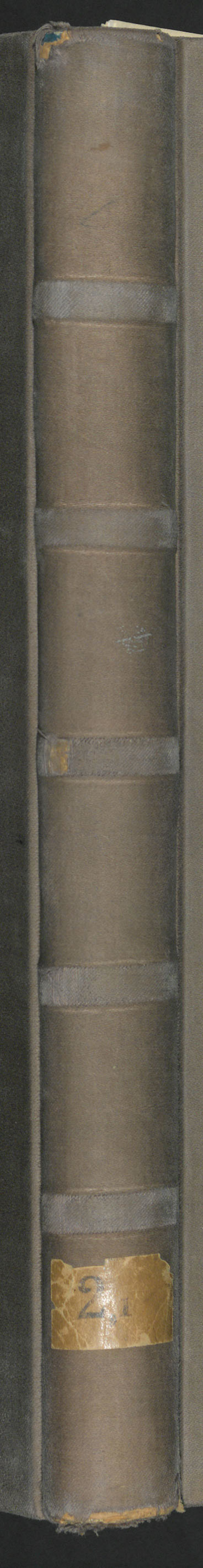


Inv. 29

ANTIQUARIUM

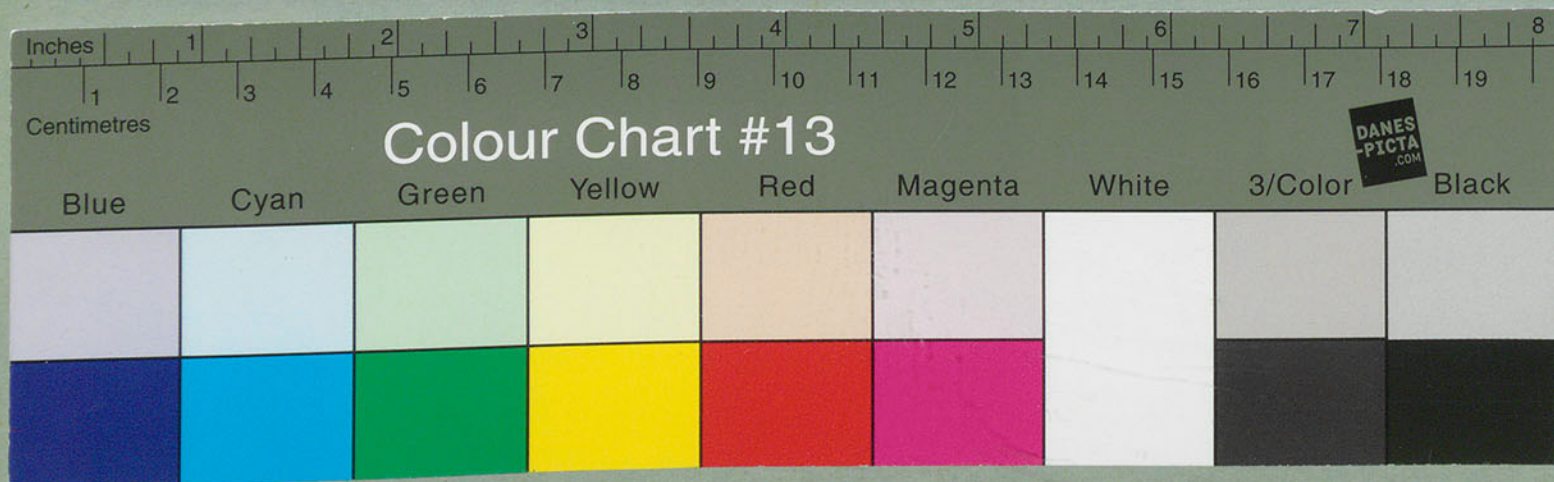
INVENTAR

Nº 30000-30915



21





IV_ANT-B_SLG_SN_00029-00029_LZ_1911-1923
30000-30915 (Laufnummer)

Signatur Standort: Inv 29

3.4



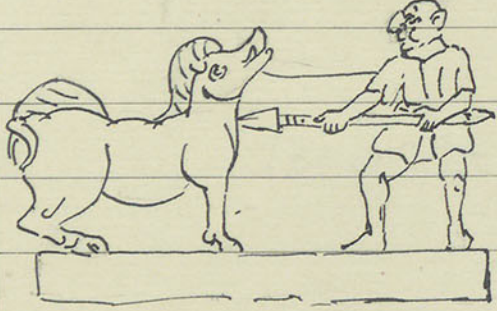
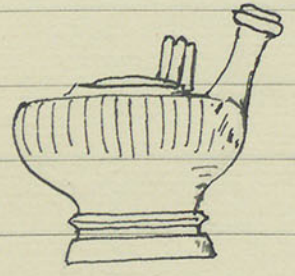
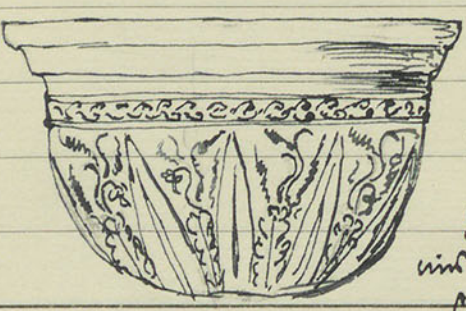
IV_ANT-B_SLG_SN_00029-00029_LZ_1911-1923
30000-30915 (Laufnummer)

Signatur Standort: Inv 29

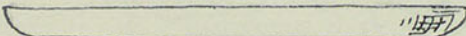
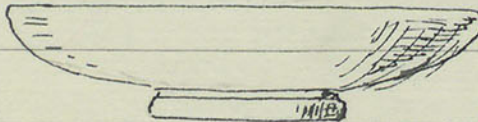
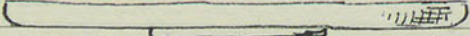
Antiquarium.

Inventar Nr. 30000-30915.

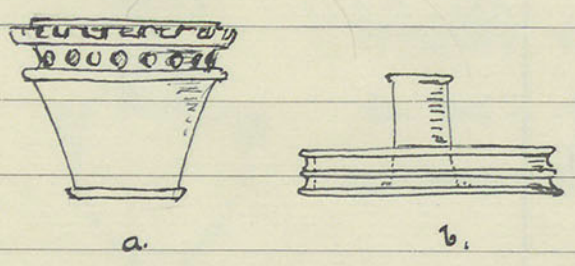
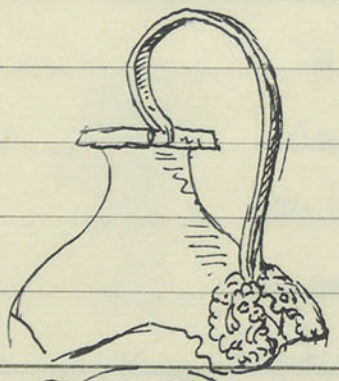
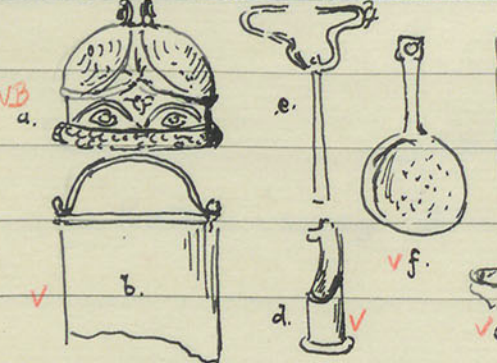


Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30000	Thon.	 Eros und Psyche. Reste des weissen Überzuges. Am Haare etc Spuren. Reste mit Vergoldung an den Schmuck- binden um da' Brust und am Hals des Eros. Drei Flügel u. l. Fuss des Eros vorgebrochen. Auf der Rückseite Marke vorst. [A]	H. 0,29.
✓ 30001	Thon.	 Jäger mit gutem Kopf stösst den Jäger- opfer in die Brust eines Ebers. An dem Fleisch des Jägers Reste von Rot, an der langen, spitze Rest von Hellblau, welche Mähne des Ebers Rosa.	H. 0,12. L. 0,16.
✓ 30002	Thon. Var. Depot	 Fragment eines Reliefgefässes. Ringkampf des Eros und Pan. grauer Thon. Dunkelbrauner Firniss überzug.	H. 0,09.
✓ 30003	Thon.	 Schale. Kieselroter Thon, an d. Innenseite noch besondere rote matte Überzug, der teilweise auch auf die Aussen- seite gekommen ist. Aufgelegt Reliefs: drei mal (teilw. Kopf) Kugeln in Ranken mit Fischelbott. - Aus Stücken zusammen- gesetzt. Klein Stücke in Gips ergänzt.	H. 0,04. Dm. 0,175.
✓ 30004	Thon.	 Guttes, Schwarzgefirnisset bis auf eine Krongrün- dige Zone über dem Fusse. Relief: Bellerophon auf Pegasus u. r. über Chimaira.	H. 0,165.
30005	Thon.	 Soz. megar. Becher mit Reliefvergrünung. Mündung schon wie bei dem Kelchen gebildet. Unterhalb des Randes Flachband. Am Körper fengel- förmige lange Blätter, zwischen ihnen Abwehrblätter mit Spitzel rande mit Klammern. Aus 2 Stücken zusammenge- setzt. Teile zwischen Blättern fehlen in Gips ergänzt.	H. 0,12. Dm. c. 0,18.
✓ 30006	Thon.	 Schwarzgefirnissetes Kannichen mit Ephäu- Kary in Thonfächer aufgesetzt.	H. 0,10.

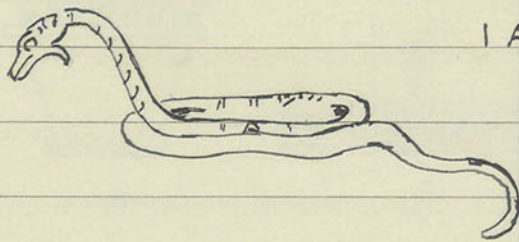
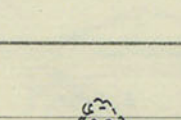
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Kyme (Aeolis).	von van Lennep, Smyrna.	A. 136/10. Protok. 31. III. 11.	200, T. 6. 7	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	200, T. 6. 10	
Ephesos.	dsgl.	dsgl.	200, T. 6. 6	
Rom.	von Dr. P. Harting, Rom.	A. 264/10. Protok. 2. III. 11.	200, T. 6. 41	
Tarent.	dgl.	dgl.	200, T. 6. 44	
Tarent.	dsgl.	dsgl.	200, T. 6. 42	
Teano.	dsgl.	dsgl.	200, T. 6. 51	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30007.	Thon.	 Schlankes schwarzglasiertes Hydria. Am Hals in Gelb aufgemalt schwebender Eros mit Kranz, linke Bommelhalskette.	H. 0,31.
30008.	Thon.	 Hellenistisch-ägyptische, fein modellierte Figur. Kahlköpfige Mann, mit grobem Hirtenschopf trägt ein Gefäß auf der l. Schulter, über die ein Tuch gelegt ist. Fleisch bräunert, Gefäß schwarz, Tuch tonfarbig. Unterarm und Unterschenkel fehlen, Kopf aus Gefäß angeklebt. Um d. Kopf war eine Binde gelegt.	H. 0,085.
30009.	Bronze.	 Hand mit verschiedenen religiösen und apotropäischen Symbolen.	H. 0,135.
✓ 30010	Thon.	 Teller. Liegelrote Thon. Hochrote, mangelnde der Überätzung. Außen ringsum senkrechte Einschnitte, die innen als längliche Bücheln erscheinen. Stück des Randes ausgebrochen.	Dm. 0,225.
✓ 30011	Thon.	 Teller. Brauner Thon. Hochrote Firnis. Überätzung. Im Zentrum 2 eingetiefte Kreise schräge Stricheln.	Dm. 0,30.
WB 30012	Thon.	 Teller. Brauner Thon. Überätzung hochrot, wenig glänzend. Im Kreis schräge vertiefte Stricheln. Oberfläche teilweise zerkratzt.	Dm. 0,29.
✓ 30013.		 Teller. Brauner Thon. Firnisüberätzung schwarz, rotbraun und gelb. Zwischen en- gentriebenen Kreisen schräge Stricheln. Im Kreis eingetriebene abwechselnd Palmetten und Zypressenblätter. Auf Stricheln grünlich.	Dm. 0,38.

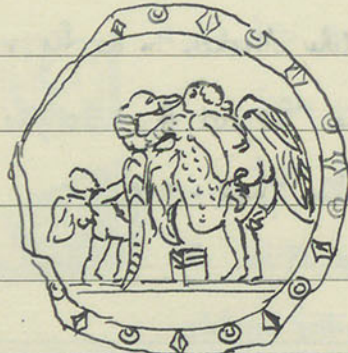
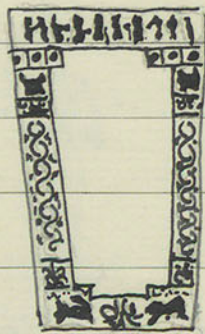
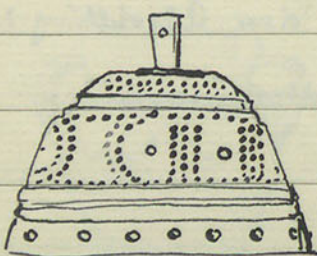
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Teano.	von Dr. P. Hartwig Rom.	A. 264 / 10. Protokoll 2. III. 11.	Leh. - 8.7.66	
Ägypten.	von den Gebrüdern Kalebdjian, Paris.	A. 416 / 10. Protokoll 2. III. 11.	Leh. - 0.8.10	
?	von Rollin et Fouardent, Paris.	A. 111 / 11. Protokoll 2. III. 11.	Leh. - 4.6	
Rhodos.	von Consul Antoine Barmann, Rollin.	A. 199 / 10. Protokoll 31. IV. 11.	Leh. - 8.11.40	
dgl.	dgl.	dgl.	Leh. - 8.11.40	
dgl.	dgl.	dgl.	Leh. - 0.8.12	
dgl.	dgl.	dgl.		

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30014. a. b.	Thon.	 a). Gefäß, dickwandig. Durchbrochener Rand. b). Unterfatz? Niederes rundes Becken, aus dem ein Cylinder emporsteht. <i>Ringumfalle</i>	a). H. 0,17. b). H. 0,15. Dm. 0,315.
30015.	Bronze	 Oberer Teil einer Kanne. Am Henkelansatz zwei Silenköpfe symmetrisch angeordnet.	H. 0,22.
30016.	Thon.	 Spindmykenische Deckelbüchse lokaler Fabrik. Deckel mit Öse in dem Bügel der Büchse beweglich. Hellbrauner Thon, brauner, glänzender milder Firnis. An einem Ende fehlt ein Stück. Öse u. Füße gelblich.	H. 0,25.
30017.	Thon.	 Großes Krater auf besonderem Unterfatz. Schön schwarz glasiert. Ornamente teils plastisch herausgehoben (z. B. Stabornamente), teils im Thonfeldchen aufgesetzt. Reiche Reste von Vergoldung. Einige Leisten thongrünlich mit roten Überzügen.	Höhe mit Unterfatz: 0,64.
30018. a-h.	Bronze.	 Grabfund. a). Helm, Kopf aus 2 Schalen geteilt. Einige Beschädigungen. Bügel mit Stein. b). Dm. 0,18. c). L. 0,29. d). H. 0,14. e). H. 0,29. f). L. 0,25. g). Dm. 0,105. h). Dm. 0,105. b). Eimer. Unten Teil der Henkelung fehlt. Boden erhalten. c). Schöpfkelle, beschädigt. d). Hüfte eines Stuhlfußes. e). Fragment eines Gefäßes. f). Sieb. g). h). Kleine Stücke einer Kanne.	a). Dm. 0,18. c). L. 0,29. d). H. 0,14. e). H. 0,29. f). L. 0,25. g). h). Dm. 0,105.
30019.	Thon.	 Große Lampe. Roter Sigillata-artiger Überzug. Plastische Dionysosmaske. Stück des Griffes weggebrochen.	L. 0,45.
30020.	Thon.	 Plastische Schüssel mit Zierlaufband stabiles Krusen, zwischen dem Punktkreis, zwischen plast. Bonnell-schmück. Hellbrauner Thon. Oberer Teil mit untem roten Firnisüberzug. Hals mit Henkel angeklebt.	H. 0,124.

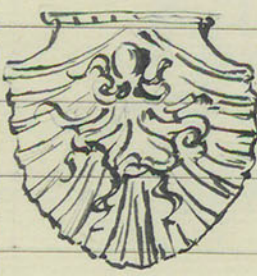
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Rhodos.	Vgl. zu. 30010.	dsgl.	Schö. - 0490	
dsgl.	dsgl.	dsgl.		
dsgl.	dsgl.	dsgl.	Kais. - 462 u. Schö. - 491	XIV, 3 m.
aus Teanum.	von Dr. J. Hirsch, München. in Dr. P. Hartung, Rom.	A. 73, 243, 274, 286, 291, 297 - 1911. Protokoll. 2. III. 11.	Veröffentlicht: Monumenti antichi. XX. S. 113 ff. fig. 86. Schö. - P. 112	
nach Angabe des Verkäufers einmal aus der Lombardie, das aus Lohis, was glänzender ist.	von Professor Emilio Costantini, Florenz.	A. 384, 10. 12 und 18/11. [vgl. F. 45 (11). Protokoll. 2. III. 11.	veröffentlicht: Schröder, Griech. Bronzearmer im Bod. Antiquarium, JH. Bod. Winkelmannsprog. 1914. S. 13, 10. Abb. g. - der Helm auch Antik. Berichte XXXII. 1912 Nr. 10. S. 243 ff. a) Kais. P. 112	
aus dem Hinterland von Mygikos.	von Dr. Wiegand persönlich im Auftrag erworben.	A. 353/11. Vgl. A. 289/11.	die Mittel zum Ankauf schenkte Prof. Dr. Kuno Meyer an die Universität Berlin. Schö. - 0412	
Eskişehir (Klein-Asien).	Gefunden von Diploming. Borchardt.	A. 353/11.	Schö. - 4740	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30021	Bronze	Schlange. Eingegrabene Keilinschrift:  I A R O K E M I T O M E A N I O T O T I E A N A I Ἰαρός ἐστὶ τὸ ΜΕΤΙΧΙΟ τὸ ΠΕΛΛΗΝΑΙ. 2 Löcher zur Befestigung.	L. 0,19. H. 0,06.
alles WB 30022	Thon	a-c. drei quadratische Tesserae. auf der einen Seite zwei blickende Figuren, auf der  linken ein kleines Bildchen (?), auf der anderen 2 gelagerte Figuren. Inschrift?  Rechte mit einer Aufschrift. d. Hälfte einer sechseckigen Tessera. vom Rand in der Mitte 2 gelagerte Figuren.  Oben links mit Bildchen (Bild?). Inschrift: ? 755710 ?	a-c). L. 0,014. d. Dm. 0,027.
✓ 30023	Bronze	Statuette Kretisch-mykenischer Kunst. Knaben mit  langen Haarsträhnen auf dem Rücken. Oberfläche angegriffen, Gesicht die Formen undeutlich sind. d. Unterarm fehlt.	H. 0,075.
WB 30024	Thon	Grünglasirte Flasche. Körper aus der Form hergestellt.  Schüssel mit plast. Stabornament, Bauch mit Blattschuppen.	H. 0,21.
WB 30025	Bronze	Statuette eines bärtigen Mannes mit bis auf das Rücken fallende Haar-  maße u. Schulterlocken, in der Mitte u. schräg hingehängtem Mantel. Beide Unterarme nach vorn gestreckt. Hände und Füße ungetrieben. Oberfläche etwas angegriffen.	H. 0,08.
✓ 30026	Thon	Keltischer Krieger, nur mit langem befranstem Mantel  bekleidet, an der r. Seite die Schwertscheide mit richtigem Längs-Öffnung, in d. R. kurze Le-Ten-Schwert mit dem charakteristischen Griff. Lange Haar.	H. 0,14.
30027	Thon	Dünnwandiges Töpfchen. Hellrot Thon. Ausseesort  bis auf schmalen Streifen über dem Fuß mattgrün. Weiße plastische Tupfen.	H. 0,06.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Paloponnes (nördl. Peloponnes pelt. und der Inschrift).	von C. Lembefsis. Paris.	A. 347/11.	Die Mittel der Erwerbung schenkte Freiherr Anette v. Müffling, geb. v. Siemens. Fein. - H. 3	III 8
Syrien. (Palmyra? vgl. zu 30101 ff.).	Geschenk von Dr. Phil. Lederer. Berlin.	A. 279/11.	vgl. zwei solche Marken in der Bg. v. Gurs auf Zinsen 30101 ff. 30721. ferner Terr. Inv. 7108-7111. Fein. - H. 89	
?	in Athen 1892 gekauft. Geschenk von Konzeption mit Häublauer, in Lärchhammer.	A. 279/11.	Fein. - H. 89	XIV, 10 o.
In der Gegend von Angora erworben.	Geschenk von Geh. Konzeption mit Dr. Ed. Simon, Berlin, Januar 1912.		Fein. - H. 47.	
Poiradschik (das antike Gambion).	Als Geschenk des Architekt. Herrn Scharmann, Genf, von Prof. Conze übergeben. Jan 1912.		Fein. - H. 42	III 4 oben dritte r.
Ali-Aga. (Myrina)	von Omiros in Smyrna.	A. 260/10. Protokoll. 2. III. 11.	vgl. Schumacher, Darstellungen der Gallien, Katalog des Münzger. Röm. german. Central- museums 3, S. 40. Nr. G. 29 ^a (24003). Leo - T. 6. 10	
dsel.	dsel.	dsel.	verloren bei einer Ausstellung im Münzkabinettmuseum.	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30028.	Thon.	 Komischer Schauspieler auf Altar sitzend, mit links erhobener geschlagener Beine. Hände auf den Knien zusammengelegt, unter dem linken Arm. Links Fuß mit Stütze des Sitzes vorgebracht, auf welcher ein Fuß ruht. Kupferfarbener Firnisübergang.	H. 0,15.
30029	Thon.	 Boden einer Schale oder Pfanne mit erhabenem Rundbilde. Leiba u. der Schenkel, der kleine Fuß schließt den Schenkel nach hinten. Braunroter Firnisübergang.	Dm. 0,11.
✓ 30030	Thon.	 Thonsarg, oberer Rahmen, ziemlich gut erhalten. Oben pädagogische Szene, auf der linken Seite Sphinxen, unter Palmetten und Bock mit Löwe. In der Mitte eine Mühle palmette.	H. 1,95. Br. 0,75
30031	Thon.	 Gefäß in Form eines kanaanäischen Keltischen Kriegers, mit La-Tene-Kügelchen, ovalem Schild u. Mäntel, der auf der r. Schulter befestigt ist. An der l. Schulter kleiner Ausguss, hinten Ringuss mit Sieb. Reste gelben Firnis Übergang, dunkle Spuren von hellviolettem Deckfärb. - Kopf weggebrochen.	H. 0,08.
30032	Thon.	 Kopf einer Statuette, römische Dame mit grosser Flechtenskrone. Am Hinterkopf die ganze Stirnchenlinie. Mäntel deutlich angegeben. Grauer Thon.	H. 0,08.
✓ 30033	Thon.	 Randstück eines grossen viereckigen Beckens mit geworfener Verzierung: Wolf, Fabel, Löwe, Hölzerl., darunter Leiste mit Ranken. Aus 2 Teilen zusammengeklebt.	L. 0,20.
WB 30034	Bronze.	 Nachbildung eines Helmes, der aus Silber in Stettin gebaggert wurde. Original im Museum für Völkerkunde.	H. 0,18. Dm. 0,15.

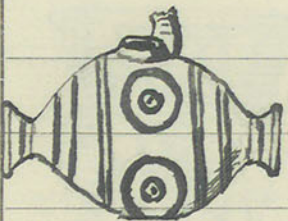
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Aegypten.	von dem Gebäuden Kalebdjian, Paris.	A. 260/10. Protokoll. 2. III. 11.	abgeb. von C. Robert, Masken, Hall. Winckelmannsmuseum. und Bieber, Skizzen, 75. Bod. Winckel- mannsmuseum, 1915. Fhm. - T. 6. 2. 6	
Aegypten, nach Aussage des Verkäufers.	von Siradjan, Paris.	A. 260/10. Protokoll. 2. III. 11.	abgeb. von C. Robert, Hall. Winckelmannsmuseum.	
Klazomenai.	von van Lennep, Smyrna.	A. 33/11. Protokoll. 2. III. 11.		
?	Geschenkt von Herrn James Loeb in München, früher Sig. Arndt.	A. 157/11.		
gef. 1910 bei Lerasch (el Arasch) in Marok- ko, am Berge Sche- misch, wo die Stadt Luxus gefunden haben soll?	Geschenkt von Marine- baureut Trofischel in Tanaig- Langfahr.	A. 133/11.	Fhm. - T. 6. 10	
wohl aus Klein- asien?	von Dr. Wiegand erworben, von Kaiser- fränkisch-Museum dem Antiquarium überwiesen.	A. 363/10.	Fhm. - T. 6. 41	
Original aus der Oder bei Stettin gebaggert.	von der prähistori- schen Abteilung geliefert.		Fhm. - T. 6. 99	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30035.	Thon.	 Rotfigur. Lekythos. Bärtiger Mann mit Ghlamys, Petasos und 2 Speeren reicht dem nach 1. wegiländen Herakles die Hand. Bei den Figuren doppelzeilige sinnlose Inschriften. Hals und Fuss angeklebt, etwas beschädigt.	H. 0,43.
WB 30036.	Thon.	 Rotfig. Amphoriskos. Auf der Schulter je ein Eros. Hauptbild: Aphrodite mit Helena, Eros und Paris und aussehende Frauen. Inschriften. Aus Stücken zusammengeklebt. Kleine Stückchen fehlen. Oberfläche teilweise beschädigt.	H. 0,18.
✓ 30037.	Thon.	 Einhenkige Flasche mit hochrotem Überzug. Im Relief aufgelegt Esel mit Treiber. Vor dem Esel noch eine stilisierte Pflanze. Mündungsrand abgestossen, Oberfläche stellenweise stark abgescheuert.	H. 0,24.
WB 30038.	Silber.	 Silbergefäß in Form einer Muschel zum Aufklappen, oben plastischer Polyp. Am Scharnier kleine Beschädigungen. Im Deckel 2 Löcher, wohl für kleinen Handgriff.	H. 0,135. Br. 0,135.
WB 30039.	Gold.	 Römisches Halsband, Glieder aus Goldblech, mit Draht verbunden. In der Mitte Kapsel mit Karneol, der wohl erst modern eingesetzt ist. (Perseus mit dem Haupt der Gorgo).	Länge 0,30.
30040 ^a .	Gold.	 Zwei goldene Ohringe, vorn ein Luchskopf, hinter ihm Reifen aus Goldkugeln und eine Smaragdperle. Bügel mit doppeltem gedrehtem Draht umwunden.	grösster Durchmesser 0,023.
30041.	Thon.	 Fragment einer spätromischen viereckigen Platte aus rotem Thon. In Relief aufgelegt Jäger mit Spiess und Löwe.	Länge 0,105.

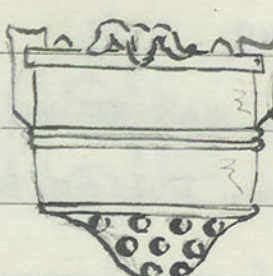
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Tarent.	aus dem römischen Kunsthandel.	A. 103, 12.	Geschenk Sr. Exc. des Wirkl. Geh. Rates Dr. W. Bode. Mündung antik, jedoch nicht ursprüngliche zugehörig; sie hätte als Ersatz für die während des 2. Weltkrieges abgetrennte u. zerstörte Mündung jetzt angefügt. R. 20.6.53	
Griechenland.	Von Dr. A. Samson in Paris, der das Stück von Stergios erworben hat.	A. 3, 11. Protokoll. 2. IV. 11.	Ex. 897	
nach einer Mitteilung des Verkäufers an Dr. W. Froehner aus Köln.!?.	aus dem Pariser Kunsthandel.	A. 116, 11. Protokoll. 31. IV. 11.	Ex. 440	
Himera. (als Augustus Augst. a. Benennung). +	von Dr. J. Hirsch in München.	A. 136, 11. Protok. 31. III. 11.	Die anderen Gefässe dieses Fundes sind einstweilen als Leihgabe der Familie v. Siemens im Antiquarium. Vgl. jetzt: 30296 - 30200. 31. 81. Ex. - 466	Archivio Storico per la Sicilia orientale 1932, 2. Serie. 1. fascicolo. 1. fascicolo. (P. Orsi) S. 149. gefunden am Fundort des Thronen am Paternò, (vorh. 30. 11. 11.)
	Geschenk von Dr. Gans in München. War vor Jahren im Pariser Kunsthandel bei Miran Siradjian.	A. 124/12.	Von Sr. Exc. Herrn Wirkl. Geh. Räte Dr. W. Bode dem Antiquarium überwiesen. Ex. - 466	
	Geschenk von Dr. Gans in München.	A. 124/12.	vgl. zu 30039.	
Fostat (Alt-Kairo).	von der islamischen Abteilung überwiesen.	A. 135, 12.	Ex. - 466	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30042.	Thon.	 Rotfigurige Amphora mit Strangenhenkel, faliskischer Gattung. A. Telephos auf dem Akter etc. B. Jüngling zwischen 2 Mädchen, eine mit Krug Einige Stücke in Glas ergänzt.	H 0,33.
✓ 30043.	Bronze.	 Zweig. Stiel abgebrochen.	L 0,07.
30044.	Thon.	 Kanne in Form einer sitzenden Alten mit grosser Flasche zwischen den Knien. Roter Firnissüberzug, kleine Reste aufgesetzter Deckfarben. Auf der Unterseite: T I Θ H N O C. Mündung fehlt. Auf der r. Seite kleines Loch	H 0,20.
30045.	Thon.	 Kanne in Form eines weiblichen Kopfes mit ägyptischer Haartracht. Oben über der Stirn die Götterkrone. Roter Firnissüberzug, an vielen Stellen geschunden.	H 0,15.
WB 30046.	Thon.	 Kanne, aus grauem Thon. Schwarzer Firnissüberzug, grösstenteils abgesprungen. Unten am Henkelansatz Satyrkopf. Mündungsrand ergänzt	H 0,22.
30047. a.b.	Glas.	 Zwei Schalen aus hochrotem opakem Glas mit feineren dunkleren Adern. Innen in der Mitte ein Omphalos.	H 0,045. Dm. 0,145.
✓ 30048.	Thon.	 Mädchen, auf Pfeiler gelehnt. Braungelber Thon. Kopf angeleimt.	H 0,14.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
wohl Gebiet von Palerii.	Aus dem römisch. Kunsthandel.	A. 221/M. Prot. 17. IV. 12.	Schö. - 8791	
Vindonissa.	Geschenk von Dr. Th. Lederer in Berlin.		hü. - 46	
Bocotien, angl. Umgegend von Theben	von Dr. Marga- ritis in München	A. 130, 12. Prot. 17. IV. 12.	Fhu. - T. 6. 2 b	
	von Dr. Siegfried Loeschke in Athen, Kunsthan- del gekauft, Ende 1911.	A. 3, 12.	Geschenk von Director Dr. Wiegand. Fhu. - T. 6. 2 b	
aus Kyzikos			Geschenk von Director Dr. Wiegand. Schö. - 8783	
aus Südrussland.	von Pierre Marrogordato. 1911.		Geschenk eines ungenannten Gönners. Fhu. - 87	
Amorgos.	von Prof. Wolters erworben.		fund sich nach dem Tode von Geh. Rat Kekule v. Stradenitz im Schranke seines Amtesimmers. Fhu. - 879	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30049.	Thon.	 Kleine Kanne, die mit den beiden Vorsprüngen rechts und links sich in einem Auflager drehte. Hals und Henkel fast ganz abgebrochen. Brauner Thon, dunkelbrauner Firnis, der teilweise abgesprungen. Zeit der geometr. Keramik.	Breite 0,075.
V 30050.	Thon.	 Kanne. Hellbrauner Thon mit polierter Oberfläche. Auf der Schulter breite Zone in gelb-weißem Überzug. Malerei in mattem Dunkelbraun. Ausguss bestossen.	H. 0,17.
V 30051.	Thon.	 Dunkelgrauer Thon. Oberfläche, wie einige Reste zeigen, war glänzend schwarz, poliert. Unten am Henkelansatz war eine kleine Ausgussröhre, die jetzt weggebrochen ist.	H. 0,12.
30052.	Thon.	 Einhenkliger Napf. Oberfläche rot, poliert. Bemalung in dunkler brauner Farbe.	H. 0,08. Dm. 0,115.
V 30053.	Thon.	 Einhenkliger Napf. Henkel und Stück des Mündungsrandes weggebrochen. Oberfläche hochrot, poliert. Bemalung in mattem Dunkelbraun.	H. 0,06. Dm. 0,115.
V 30054.	Thon.	 Einhenkliger Napf. Thon grau, schwarzer Überzug, wohl Firnis. Auf der Scheibe gedreht.	H. 0,075.
WB 30055.	Thon.	 Einhenklige Kanne. Technik wie bei 30054. Überzug graffitartig. Am Ausguss kleiner Stück ausge-sprungen.	H. 0,10.

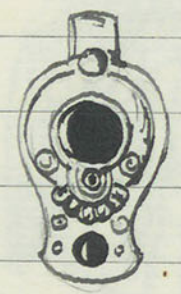
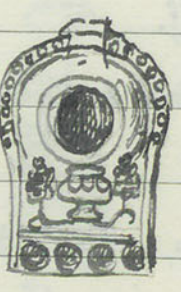
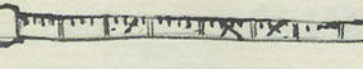
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Mika.	vgl. zu 30048. d.h. aus dem Nachlass v. J. K. v. Kellner.		vgl. zu 30048. Dümmler, Ahen. Mitteil. XII. 1888. S. 289 = Kl. Schriften. III. S. 167. Abb. 130. Seli. - K. 1. 58	
Amasia.	durch Direktor Dr. Th. Wiegand 23. VII. 1910.	A. 258, 10 (wo weitere Ver- weise). Protok. 2. III. 1911.	Loz - A 30	XIV, 6 m.
Amasia.	vgl. zu 30050.	vgl. zu 30050.	Seli. - K. 1. 42	XIV, 6 m.
Kültepe (2 Stunden von Kaisarich).	vgl. zu 30050.	vgl. zu 30050.	Vgl. Vaseninventar 5924 ff. Loz - A 30	XIV, 6 m.
Kültepe.	" "	" "	" " " " " "	XIV, 6 m.
Eskischehir.	durch Direktor Dr. Th. Wiegand 23. VII. 1910.	" "	Seli. - K. 1. 42	XIV, 6 m.
" "	" "	" "	Seli. - K. 1. 43	XIV, 6 m.

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30056	Thon.	 Siebgefäß. Auf dem Rande zwei plastische Widderköpfe (bei dem einen ein Horn abgebrochen). Technik wie bei 30054, 30055.	H. 0,15.
WB 30057	Bronze.	 Dolchklinge mit Mittelrippe. In 3 Stücke gebrochen. Am oberen Ende leichte Beschädigung.	L. 0,354.
WB 30058	Bronze.	 Dolchklinge mit Mittelrippe. Geringe Beschädigungen am Rande.	L. 0,142.
WB 30059	Bronze.	 Dolch. sehr gute Erhaltung. Oberes Ende mit eingetieften Strichen verziert.	L. 0,217.
30060	Thon.	 Roh modellierte Pferde (zwei Köpfe und 1 Leib). Schwanz abgebrochen. Der Rest um den Leib mit von einem Reiter. Dünnere rötlich brauner Firnisüberzug.	H. 0,10.
WB 30061	Thon.	 Roh modellierte Reiterfigur. Beine und Schwanz des Pferdes abgebrochen. Dünnere gelbbrauner Firnisüberzug.	L. 0,055.
30062	Thon.	 Bärtige Maske. Stark verrieben.	H. 0,09.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Eskischehir.	vgl. zu 30055.	vgl. zu 30050.	Skiz. - 27.143	
Gegend von Eskischehir.	vgl. zu 30054. 23. VII. 1912.	" "	Skiz. - 0.475	XIV, 6 mag.
" "	" "	" "	Skiz. - 0.475	XIV, 6 mag.
" "	" "	" "	Skiz. - 430	XIV, 6 mag.
Aus der Gegend von Angora.	Durch Director Wiegand	" "		XIV, 6 mag.
" "	" "	" "	Skiz. - 0.482	XIV, 6 mag.
" "	" "	" "	Skiz. - 0.482	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30070.	Thon.	 Kanne geometrischen Stiles. In dem Hauptbildfeldern der Schulter a) Frau(?) mit erhobenen Händen zwischen zwei Vögeln. b) Krieger mit Rundschild zwischen zwei Vögeln. Am Mündungsrand ein Stück ausgeprungen, Henkel angeklebt.	H. 0,26.
K 24/3/39 a in WB 30071.	Bronze.	 a) Relief von einer Hydria. Eros und Psyche. Leichte Beschädigungen am Rande. b) Fuss der Hydria mit lesbischem Kyma. c-f) die 4 Platten der Henkel, mit plast. Blattkranz.	a) H. 0,135. b) Dm. 0,155. c-f) Dm. 0,055
30072	Speckstein.	 Gewicht (?). Durchschnitt rechteckig. Oben Handgriff mit 2 Ösen, von denen die eine abgebrochen ist. Geometrische Ornamente in Kerbschnitt.	H. 0,285
WB 30073.	Karneol	 Gemme mit dem Kopf des olympischen Zeus.	H. 0,025.
WB 30074.		 Gemme, modern in Goldring gefasst. Am oberen Rande ein kleines Stück ausgesprungen, in Gold ergänzt. Bildniss eines Philosophen. Signatur in ganz feiner Buchstaben ΥΠΕΡΕ ΧΙΟΥ.	Dm. 0,018.
30075.	Thon.	 Fragment einer roten Reliefschale, stark verrieben. Innen Rest einer Opferszene. Ausser eingetiefte Kreise mit Mittelpunkt. Reste eines ziemlich matten roten Überzuges.	Breite 0,05.
30076.	Thon.	 Scherbe vom Reliefumrandbild einer Schale. Kupferbrauner Firniss. Nach besser erhaltenen Stücken Eros auf Delphin hingestreckt schwimmend. Vgl. unten 30424.	L. 0,073.

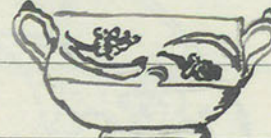
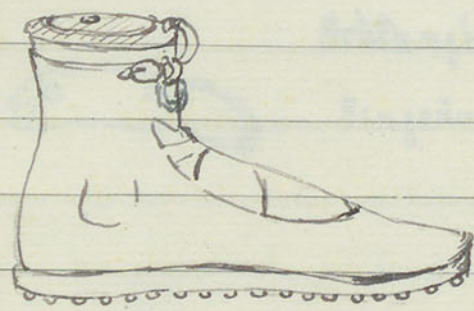
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Klazomenai.	durch Director Wiegand von Stilianopoulos in Smyrna.	vgl. zu 30050	Abb. - H. 55	
Samsun. (nach Angabe des Verkäufers).	durch Director Wiegand.	" "	Er. - H. 5 b-f) Abb. - H. 55	III 13
Küste bei Kaisarich	" "	" "	vgl. oben 30052 ff. Als phrygisch erkannt, da Vorderseite Abbildung zeigt. Akten. A. 34/1930. 27. II 30. R. Zahn	
Samsun. (nach Angabe der Ver. Käufer).	" "	" "	Vgl. Anm. 1. Berichte XXXIV. 1912/33. 169/170. Er. - H. 66	
vielleicht aus Ägypten.	früher in der Sgl. Saurma-Feltsch.	" "	früher in der Sgl. Saurma-Feltsch. am 17.3.38 entfernt. Er. - H. 66	
Ephesos.	Geschenk von van Iennep in Smyrna. Sommer 1910.		Abb. - H. 6	
Kyme.	" "		Abb. - H. 6	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30077	Thon.	 Fragment von der Schulter eines späten römischen Reliefgefäßes. Aufgelegt: Rehkalb von Hund verfolgt, vom Hund nur der Kopf erhalten. Durch und durch ziegelroter Thon.	H 0,07
V 30078	Thon.	 Lampe. heller Thon. Matter, rostroter Firnis, der die Oberfläche nur stellenweise deckt.	L 0,095
V 30079	Thon.	 Lampe. Heller Thon. Reste roten Überzuges. Grosse teils grau verbrannt. Stark beschädigt und geklebt.	L 0,105
WB 30081	Thon.	 Amphorenhenkel mit aufgepresster latein. Inschrift und Beizeichen (Anker?).	L 0,10
WB 30080	Thon.	Rhodischer Amphorenhenkel mit aufgepresster Inschrift: ΕΠΙΔΕΤΥΜΗΔΕΥ ΚΑΡΝΕΟΥ	L 0,085
V 30082	Bronze	 Statuette eines Mädchens im dorischen Chiton mit halblangem Haar, auf konischer Basis, die mit Blei ausgegossen war. Oberfläche stellenweise etwas angegriffen. a), die Bleieinlage des Postamentes, jetzt gesondert aufbewahrt.	H 0,215
WB 30083	Bronze	 Wagebalken.	L 0,165

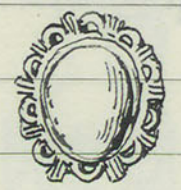
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Ephesos.	vgl. zu 30075.		Abb. - W. 6	
	Aus dem Konstantinopler Handel. Geschenk von Direktor Wiegand.		Vgl. Lampen aus Palästina, Bliss-Macalister, Excavations in Palestine, and Macalister, Geogr. Abb. - W. 19	
	" "		h. zu 30078	
Aus dem Fayum.	Geschenk von Prof. Dr. W. Schubart		Abb. - W. 92	
" "	" "		Abb. - W. 92	
nach Angabe des Verkäufers aus Olympia.	aus dem Münchener Kunsthandel (Dr. J. Hirsch).	A. 187, 12 Prot. 17. IV. 12.	Veröffentlicht in Wiegand, Berlin. Winckelmannsprogramm 1913. LXXIII. Gr. - 25 Abb. - W. 18	III 1d
Magnesia 9/M. gef. 17 Dez. 1891 Norden der Agora.			Abb. - W. 90	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30091.	Thon.	 Sigillatanapf mit Weinranken in Barbotine- technik aufgesetzt. Aus Stücken zusammengeklebt.	H. 0,07. Dm. 0,09.
30092.	Thon.	 Salbgefäß in Form eines Fusses mit hoher Sandale. Rotbrauner Firnisüberzug.	H. 0,125.
30093.	Glas.	 Flasche aus durchsichtigem, leicht olivgrünem Glas. In die Form geblasen. Teilweise iris. Ringsum leicht erhaben von Säulen mit Gewinden, unten Ranken. Gute Erhaltung.	H. 0,125.
30094.	Thon.	Amphora klazomenischer Fabrik, aus Stücken zusammengesetzt und mit Gips ergänzt.	
30095.	Bronze.	 Salbgefäß in Form eines beschuhten Fusses. Kleine Beschädigungen an der Sohle und an der Mündung. NB. Der goldene Ring, der in der alten Abbildung vorhanden, fehlt jetzt. [möglicherweise gelöst und abgesetzt].	H. 0,11,2. L. 0,15,5.
30096.	Thon.	Sammlung hellenistischer und römischer Gefäßfragmente, zusammengebracht von Dr. J. Arnöt. in München, dem Archäolog. Institut der Universität Tübingen mit einer grösseren keramischen Studiengsammlung verknüpft. Von diesem Institut durch Tausch gegen ent- behrliche Stücke des Antiquariums erworben.	
30097.	Bronze.	Figur eines jungen Attis, hinten hohl und flach, wie also auf eine Unterlage aufgelegt.	H. 0,102.

Fundort	Erwerbung	Datum	BEMERKUNGEN	Standort
Olbia.	Dr. Ebert raum für Kunde		<i>Reis. - 8040</i>	
			Vgl. auch Bulletin de l'Institut archéol. bulgare. 1906/27 IV. p. 317. Fig. 134. <i>Reis. - 8040</i>	
Wahrscheinlich Syrien.	i. Prätt- mann in Lennep.		Geschenk eines Ungenannten. <i>Reis. - 804</i>	
(NB. Es war eine Etikette mit arab. Zeichen auf- geklebt).				
Oberägypten.	durch Prof. Dr. Berthardt und Dr. Zucker.	A. 15, M.	im Tausch an die Universität Tübingen abgegeben (Akten A. 157, 173, 256/1912).	
	Geschenk Sr. Exc. des Herrn Wirkl. Geh. Rates Dr. W. Bode.	A. 312, 12.	Früher in Samml. Milani, Katalog. 1883. dann in Samml. Lipperheide, Vgl. Katalog Galerie Holzing, München, 22. Febr. 1910; Kunst- besitz eines bekannten norddeut. Sammlers, v. Not. Antike Bronzen und Keramik, Nr. 39. Taf. 2.	<i>Reis. - 810</i>
	durch Tausch gegen entbehrliche Stücke aus dem Bestande d. Antiquariums.	A. 157, 12. 173, 12. 256/12.	NB. Diese Nummer ist jetzt ersetzt durch Nr. 30414 - 30465.	
Aus Rom.	Geschenk von Dr. Joh. Griffmann, Neu-Gladon.		Vgl. Ann. Berichte 1912 S. 282. <i>Reis. - 812</i>	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30091.	Thon.	 Sigillatanaß mit Weinranken in Barbotine- technik aufgesetzt. Aus Stücken zusammengeklebt.	H. 0,07. Dm. 0,09.
30092.	Thon.	 Salzgefäß in Form eines Fußes mit hoher Sandale. Rotbrauner Firnisüberzug.	H. 0,125.
30093.	Glas.	 Flasche aus durchsichtigem, leicht olivgrünem Glas. In die Form geblasen. Teilweise iris. Ringsum leicht erhaben von Säulen mit Gewinden, unten Ranken. Gute Erhaltung.	H. 0,125.
30094.	Thon.	Amphora klazomenischer Fabrik, aus Stücken zusammengesetzt und mit Gips ergänzt.	
30095.	Bronze.	 Salzgefäß in Form eines beschuhten Fußes. Kleine Beschädigungen an der Sohle und an der Mündung. NB. Der ganze Ring, der in der Mitte verläuft, ist aus Bronze gefertigt und ausgesetzt.	H. 0,11,2. L. 0,15,5.
30096.	Thon.	Sammlung hellenistischer und römischer Gefäßfragmente, zusammengebracht von Dr. J. André in München, dem Archäolog. Institut der Universität Tübingen mit einer größeren keramischen Studiengammlung verknüpft. Von diesem Institut durch Tausch gegen ent- behrliche Stücke des Antiquariums erworben.	
30097.	Bronze.	Figur eines jungen Attis, hinten hohl und flach, war also auf eine Unterlage aufgelegt.	H. 0,102.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Olbia.	durch Dr. Ebert vom Museum für Völkerkunde	A. 120, 12. Prot. 13. V. 12.	<i>bei - 8040</i>	
"	"	"	Vgl. auch Bulletin de l'Institut archéol. bulgare. 1906/27 IV. p. 317. Fig. 134. <i>bei - 8040</i>	
Wahrscheinlich Syrien.	durch E. Pitt- mann in Lennep.	A. 250, 12.	Geschenk eines Ungenannten. <i>bei - 8040</i>	
(NB. Es war eine Etikette mit arab. Zeichen auf- geklebt).				
Oberägypten.	durch Prof. Dr. Borchardt und Dr. Zuckler.	A. 115, 11.	im Tausch an die Universität Tübingen abgegeben (Akten A. 157, 173, 256/12).	
	Geschenk Sr. Exc. des Herrn Winkl. Geh. Rates Dr. W. Bode.	A. 312, 12.	Früher in Samml. Milani, Katalog. 1882. dann in Samml. Lipperheide, Vgl. Katalog Galerie Helbing, München, 22. Febr. 1910: Kunst- besitz eines bekannten norddeut. Sammlers, v. Not. Antike Bronzen und Keramik, Nr. 39. Taf. 2.	<i>Kais. - #10</i>
	durch Tausch gegen entbehrliche Stücke aus dem Bestande d. Antiquariums.	A. 157, 12. 173, 12. 256/12.	NB. Diese Nummer ist jetzt ersetzt durch Nr. 30414 - 30465.	
Aus Rom.	Geschenk von Dr. Joh. Griffmann, Neu-Gladow.		Vgl. Ann. Berichte 1912 S. 282. <i>Kais. - #12</i>	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30098.	Bronze.	 Fingerring. Ovale Siegelplatte, darauf verätzt Sphinx und Vogel.	Dm. 0,024.
30099.	Gold und Steine.	Halskette bestehend aus gefassten Goldmünzen des 11. Jahrh. und Smaragden und Amethysten. Dazu zwei Anstecker mit Münzen der Julia Domna, ein anderer Anstecker mit grüner Onyx, umgeben von kleinen Steinen, die e.T. folgen und doppelten Anhänger, die sich hier Verbindung mehr hat.	
30100 ^{a2}	Gold und Stein.	 Zwei Goldkapseln, Kap. offen, mit Steinen. Gehören nach Angabe des früheren Besitzers und auch nach der ganzen Arbeit zu dem Goldschmuck 30099.	Dm. 0,03.
30101.	Ton.	 Tessera. Auf der einen Seite Kanne, Becher, Schöpfkelle, Halbmond etc. auf der andern Seite palmyr. Inschrift.	Dm. 0,02.
30102.	Ton.	 Tessera. a). Kleiner Kopf, wohl Porträt, darüber Stierkopf, von dem die Enden eines ringsum laufenden Kranzes ansetzen. b). Figur mit hoher ^{maße} Krone, vor Gefäss. Rechts kleine Figur in Panzer auf Berg, oben Sonne und Mond.	Dm. 0,025.
30103.	Ton.	 Tessera. a). Kameel, im Begriff niederzustiegen, oben Sonne und andere Gegenstände. Vor ihm wohl Palmenkamm. b). palmyr. Inschrift.	H. 0,022 Br. 0,02.
30104.	Ton.	 Tessera. a). gelagerte Figur, Ranken, 2 Rosetten. b). Kleines Medaillon, unentz. und gelagerter Buckel. ochse.	Br. 0,033.

beide
WB

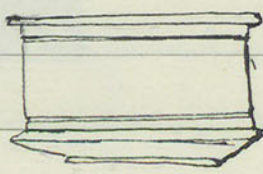
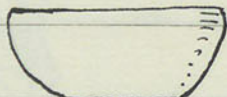
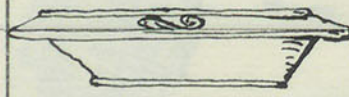
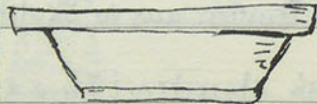
WB

WB

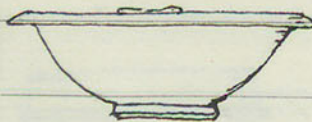
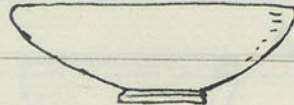
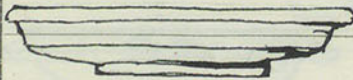
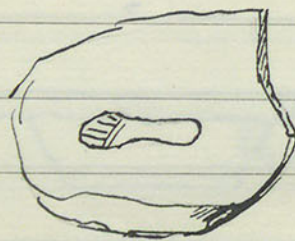
WB

WB

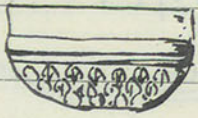
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
unbekannt.	1895 von der ägypt. Abteilung von Dr. R. Forrer, Strassburg gekauft.	II. 44/1913.	von der Ägypt. Abteilung (Inv. 12750) dem Antiquarium überlassen.	
wurde von syrischen Händlern zu Rollin et Fournier, Paris gebracht, angeblich aus der Gegend von Aleppo.	Geschenk Sr. Majestät des Kaisers.	A 312, 12.		
vgl. ed. 30099.	Geschenke des Herrn P. Marrogodato, Gross-Wichterfeld.	A. 5/13.	Sp. - 466	
Palmyra.	Geschenke von Dir. Prof. Dr. H. Winnefeld.		vgl. auch den 30022 ^{a-d} und zwei Tessere der Saml. Guss. Philo. - 489	
" "	" "		" "	
" "	" "		Phil. - 489	
" "	" "		" "	
" "	" "		Phil. - 489	
2 (wohl Palmyra?).	aus dem Nachlass des engl. Consuls Strauss in Sultanabad (Persien) vom Münzkabinet überliefert.	A 1913. T. 2040/12.	" "	

Nr.	Material	BEMERKUNGEN	GEGENSTAND	Maße
30/13.	Bergkristall.		Karneo mit dem Kopf der Medusa im Profil Leichte Bestossungen am Rande. Sprung in der Gegend des Mundes.	L. 0,06. Br. 0,047.
				
30/14.	Thon.		Flasche mit rotem Überzug. Verzierung in Barbotine- technik: vorn grosser Bogen, daran drei Vögel hängend, links Amphora, Fischen, Flasche und Schale, rechts Amphora, Tierschenkel. Henkel und Hals angelötet.	H. 0,225.
				
30/15.	Thon.		Napf in der Technik der Terrasigillataware, samische Fa- brik. Überzug teilweise abgesprungen. Auf dem Boden innen des Stempels:  Erster Buchstabe nicht deutlich: zu sds? Darunter Ornament?	H. 0,056. Dm. 0,12.
				
30/16.	Thon.		Kleiner Napf in der Technik der Terrasigillataware, sami- sche Fabrik.	H. 0,02. Dm. 0,07.
				
30/17.	Thon.		Kleiner Napf in der Technik der Terrasigillataware, samische Fabrik. Auf dem Boden innen Stempel 	H. 0,02. Dm. 0,045.
				
30/18.	Thon.		Tellerchen in der Technik der Terrasigillataware, sami- sche Fabrik. Rand gestrichelt. Zwei aufgelegte Spiralen. Innen auf dem Boden 	H. 0,018. Dm. 0,02.
				
30/19/20.	Thon.		Zwei Tellerchen in der Technik der Sigillataware, samische Fabrik. Auf dem Boden innen der Stempel 	H. 0,02. Dm. 0,02.
				

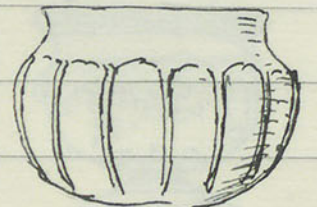
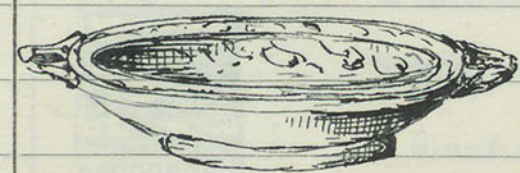
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
	War eine Zeit lang bei Osman Noury Bey, dann bei van Lennep in Smyrna.	Vgl. für 30113-30114: <u>A. 176/13.</u> Protokoll. 25. IV, 13. Abt. II, Nr. 3.	Vgl. zu 30113-30114: Akten A. 176/13.	
Panderna-Kyzikos- Mikropolis. ^{?)} (ausglichen).	Von Beghian, Kon- stantinopel.	A. 203, M. A. 211, M. Protokoll. 25. IV, 13. Abt. II, Nr. 8.	" " " Sü.-R 40	
wie 30114.	" "	vgl. zu 30114.	" " " Sü.-R 40	
wie 30114.	" "	vgl. zu 30114.	" " " Sü.-R 40	
wie 30114.	" "	vgl. zu 30114.	" " " Sü.-R 40	
wie 30114.	" "	vgl. zu 30114.	" " " Sü.-R 40	
wie 30114.	" "	vgl. zu 30114.	" " " Sü.-R 40	
wie 30114.	" "	" "	" " " Sü.-R 40	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30121.	Thon.	 Küpfchen in der Technik der Terrasigillata ware, „samische“ Fabrik. Innen auf dem Boden Stempel wie bei 30119/20.	H. 0,03. Dm. 0,05.
✓ 30122.	Thon.	 Teller in der Technik der Terrasigillata ware, „samische“ Fabrik. Am Rande zwei plast. Doppelspiralen, eine teilweise weggebrochen. Innen auf dem Boden Stempel 	H. 0,03. Dm. 0,115.
30123.	Thon.	Teller wie 30122. nur grösser. Aus Stücken zusammengesetzt, Stück des Randes fehlt. Stempel wie bei 30122.	H. 0,03. Dm. 0,155.
✓ 30124.	Thon.	 Napf in der Technik der Terrasigillata ware. Rand mit Strichelung und zwei plast. Spiralen, von denen eine weggebrochen ist.	H. 0,03. Dm. 0,08.
30125.	Thon.	 Napf in der Technik der Terrasigillata ware. Überzug innen fast ganz abgesprungen.	H. 0,027. Dm. 0,075.
✓ 30126.	Thon.	 Halber Teller in der Technik der Terrasigillata ware, Innen auf dem Boden Stempel: 	H. 0,025. Dm. 0,13.
30127.	Thon.	 Bodenstück eines Napfes in der Technik der Terrasigillata ware. Innen eingepresst eine Fusssohle.	Im. des Fussrings 0,04

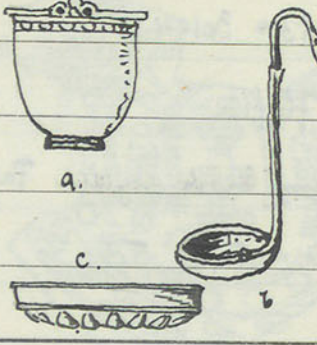
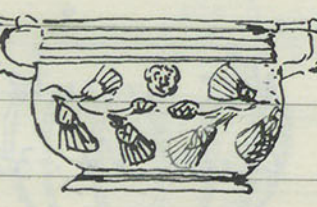
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
wie 30/1H.	dsgl.	S. zu 30/1H.	Vgl zu 30/1B - 30/19H: A. 176/13. Lbi. - F V 40	
wie 30/1H.	"	S. zu 30/1H.	" "	
wie 30/1H.	"	S. zu 30/1H.	Lbi. - F V 40	
wie 30/1H.	"	S. zu 30/1H.	" "	
wie 30/1H.	"	S. zu 30/1H.	Lbi. - F V 40	
wie 30/1H.	"	S. zu 30/1H.	" "	
wie 30/1H.	"	S. zu 30/1H.	Lbi. - F V 40	
wie 30/1H.	"	S. zu 30/1H.	" "	
wie 30/1H.	"	S. zu 30/1H.	Lbi. - F V 56	
wie 30/1H.	"	S. zu 30/1H.	" "	
wie 30/1H.	"	S. zu 30/1H.	Lbi. - F V 40	
wie 30/1H.	"	S. zu 30/1H.	" "	
wie 30/1H.	"	S. zu 30/1H.	Lbi. - F V 56	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30/135.	Thon.	 Megarischer Becher. Blattschuppenkelch. Matten schmutzig dunkelbraune Überzug.	H. 0,044. Dm. 0,08.
30/136.	Thon.	 Relief einer röm. Lampe. Löwin über einem am Boden liegenden Manne sich verjüngend. Löwe daneben sitzend. Brauner Überzug.	Br. 0,06.
30/137.	Thon.	 Relief einer röm. Lampe. Zwei Gladiatoren. Rötli. Überzug.	Dm. 0,035.
30/138.	Thon.	 Achtseitiges Altärtchen. Auf beiden Seiten eine plastische bakchische Maske.	H. 0,072.
30/139.	Thon.	 Glasierter Reliefbecher. Gewinde von Eroten getragen, darüber Masken, darunter Syrinx und Kymbala. Die Figuren haben sich hellgelb vom braunen Grunde. Aus einigen Stücken zusammengeklebt.	H. 0,11. Dm. 0,15.
30/140.	Thon.	 Glasierter Becher. Verzierung eingetieft. Um die Mitte Ephesuskrone in Barbotinetechnik, der sich hellgelb vom braunen Grunde abhebt. Aus einigen Stücken zusammengeklebt.	H. 0,10. Dm. 0,075.
30/141.	Thon.	 Glasierter Becher. Verzierung in Barbotinetechnik als frei aufmodelliert, hellgrün vom olivgrünen Grunde sich abhebend. Gerippe r. und l. grotesker Tänzer mit spitzen Hüften. In Rauten Amphoren, Platen, Tierschenkel, Kranz. Inschrift: KTW XPAΩ. Figuren ganz wenig beschädigt. Stück des Randes ergänzt.	H. 0,15. Dm. 0,165.

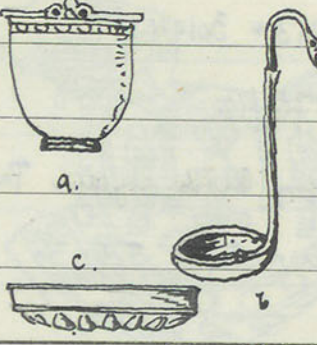
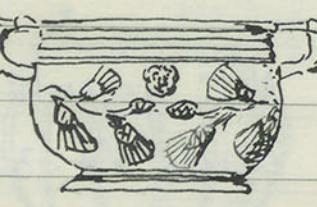
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
wie 30/114.	dgl.	s. zu 30/114.	Vgl. zu 30/113 - 30/194: A. 176. 13. Ki. - 844	
wie 30/114.	"	s. zu 30/114.	" Ki. - 849	
wie 30/114.	"	s. zu 30/114.	" Ki. - 851	
wie 30/114.	"	s. zu 30/114.	" Ki. - 859	
Südrussland	von P. Mavrogardato.	Protokoll. 25. IV. 13. Abt. II. Nr. 4.	" Ki. - 847	
wie 30/139.	"	vgl. zu 30/139.	" Ki. - 847	
angeblich aus Pella.	Von Dr. Hirsch in Paris, der das Gefäß von dem Bulgaren Provalatoff erwarb.	A. 219, M. Protokoll. 25. IV. 13. Abt. II. Nr. 5.	Vgl. R. Zahn. KTW Xpō, Berlin. Winkelmannsprogramm. 1923. Ki. - 848	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30142- ⁹⁷	Thon.	 Zwei Fragmente einer römischen linsen- förmigen Flasche mit Reliefschmuck. Im Bogen auf Säulen Büste, darunter Kirsche v. undl. eine figur. Roter Firniss.	Dm. v. a. 0,16.
30143.	Thon.	 Flasche in Form des Kopfes einer Negerin. Halsband mit Schmetterling. Hinter am Nacken die Inschrift: M M M Roter Firniss. Henkel angeklebt.	H. 0,21.
30144.	Thon.	 Grosse Herme mit dickem Wulstbilde und Gewand. Aus vielen Stücken zusammengesetzt, einige Stückchen fehlen. Auf der Rückseite: ΔΙΟΔΩ ΡΟΥ	H. 0,49.
X ✓ 30145. Kunstst.	Bronze.	 Kanne in Form eines weiblichen Kopfes. Fussplatte gelöst [wieder angeklebt]. Grüngrüne Patina.	H. 0,13.
✓ 30146.	Glas.	 Halbkugelförmiger gerippter Becher aus Milchglas. Am Boden einige Sprünge.	H. 0,055.
WB 30147.	Thon.	 Grünglasierter Teller mit Reliefschmuck (Blekreie am Rande, in Stern Fische und Maske in der Mitte Ephesus stern). Zwei Kelch förmige Handgriffe. Fussrand verletzt.	H. 0,045. Dm. 0,255.
WB 30148.	Bronze.	 Kleine Statuette der Athena in stürmischer Bewegung. R. Arm fehlt. Helm mit sitzender Sphinx.	H. 0,06.

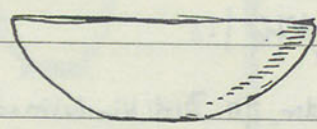
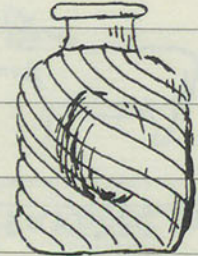
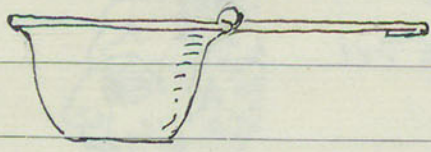
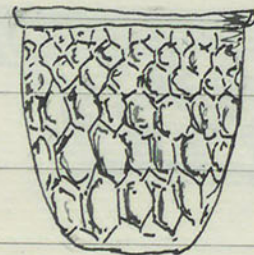
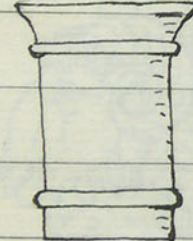
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Miletopolis. angeblich.	Aus dem Kunst- handel Konstanti- nopol.	A. 140, M. 3 Eingetragen 18. VII. 11. (s. Grunert 194, 36). Protok. 25. IV. 13. II Nr. 10.	Vgl. zu 30113 - 30194: A. 176/13. Entsprechende ganz flache etrusk. Trogentecher, Sieglin-Expedition II, 3 Taf. 30. 112 - 114	
Miletopolis. angeblich.	Aus dem Kunst- handel in Konstan- tinopol.	A. 283, M. Protok. 25. IV. 13. II Nr. 15.	Flu. - 1.6.26	
Miletopolis. angeblich.	Aus dem Kunst- handel Konstantinopol.	A. 283, M. Prot. 25. IV. 13. II Nr. 21.	Flu. - 1.6.8	
Miletopolis. angeblich.	Aus dem Kunst- handel von Konstanti- nopol.	A. 296, M. Protok. 25. IV. 13. II Nr. 26.	Flu. - 1.6	
Miletopolis. angeblich.	"	A. 283, M. Protok. 25. IV. 13. II Nr. 32.	Flu. - 1.6 Neu inventarisiert unter Nr. 32754	
Angelich. aus Sestos.	Von Russen in Konstantinopol.	A. 140, M. Protok. 25. IV. 13. II Nr. 7.	Flu. - 1.6.26	
2	dsgl.	A. 140, M. Protok. 25. IV. 13. II Nr. 27.	Flu. - 1.6	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30149 ^{a-c} WB	Silber und Brons.	 Gesamtfund: a). Bronzemirror, stark beschädigt. Auf dem Rand Spur des Aufhängers von: b). Silberner Schöpföffel. c). Silberne Schale mit kleinem Omphalos. [Der Eimer jetzt ergänzt.]	a). Dm. 0,18. b). H. 0,25. c). Dm. 0,155.
30150 ^{a-k'} WB	Thon.	 Fragmente archaischer Pithoi mit gestempelter Reliefverzierung. No. a. mit Gefäß zu einem ganzen Gefäß ergänzt: zwischen ornamentalen Knöpfen, Krieger und Kriegerin mit speisenden Kindern.	
30150 ^{bis} a. b.	Thon.	 a). primitive Ochsenfigurine. Gelbbrauner Thon. b). Stück eines Kohlenbeckenriffs. Erhaltenes Rest eines Kupfers mit stumpfigem Thon, einem Kranz, oben Bogen u. Köcher und Signatur der Eukatao.	a). Länge 0,09. b). Breite 0,09.
30151 ^{bis} WB	Thon.	 Später Becher in Form eines bärtigen Kopfes. Zwei durchbohrte Nadeln. Von Korallen überzogen. (Vgl. auch Nr. 30134). 30496.	H. 0,16.
30152 ^{bis} WB	Thon.	 Grün glasierter Becher mit plastischem Fichtenkranz. Aus Stücken zusammengeklebt. Kleine Stücke ergänzt.	H. 0,12. Dm. 0,20.
30153 ^{bis} WB	Thon.	 Reliefbecher in der Art der Gefäße des Populino und seiner Genossen. Von links her Blatthülse, pfeilende Vögel und breite dotterblaue Leinwand, in letzterem figürliche Darstellung, gelagert Figuren mit kleinen, am Laufen befindlichen Epheum. Überzug grün.	H. 0,08. Dm. 0,125.
30154 ^{bis} WB	Thon.	 Flasche in Form eines Widderkopfes. Enden der Hörner abgestossen. Boden geklebt. Mündung geflickt. Grauer Ton. Dunkelgrauer Überzug.	H. 0,245.

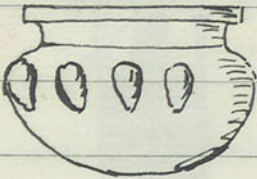
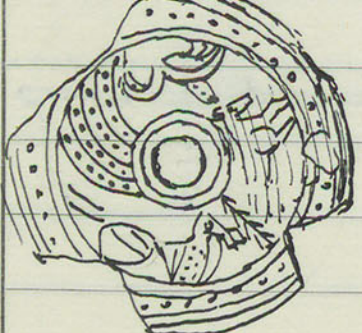
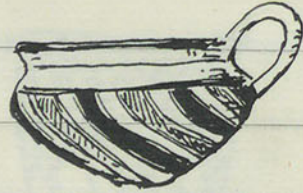
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
30149 ^{a-c}			Vgl. zu 30113 - 30194: A. 176/13. Gr. - 466 [abgeb. Schröder, 74. Berl. Hinkelmannsprogramm. S. 7 f. Abb. 3]. 13. ganz entsprechende Silberne Schale mit Abdruck einer silbernen Schöpföffel (wie auch 30113) im Museum zu Gotha. Berlin. Vgl. Vas. Inv. 5911. Inv. 30172. a) Fig. 1. b. - 10. c. - 11. d. - 12. e. - 13. f. - 14. g. - 15. h. - 16. i. - 17. j. - 18. k. - 19. l. - 20. m. - 21. n. - 22. o. - 23. p. - 24. q. - 25. r. - 26. s. - 27. t. - 28. u. - 29. v. - 30. w. - 31. x. - 32. y. - 33. z. - 34. aa. - 35. ab. - 36. ac. - 37. ad. - 38. ae. - 39. af. - 40. ag. - 41. ah. - 42. ai. - 43. aj. - 44. ak. - 45. al. - 46. am. - 47. an. - 48. ao. - 49. ap. - 50. aq. - 51. ar. - 52. as. - 53. at. - 54. au. - 55. av. - 56. aw. - 57. ax. - 58. ay. - 59. az. - 60. ba. - 61. bb. - 62. bc. - 63. bd. - 64. be. - 65. bf. - 66. bg. - 67. bh. - 68. bi. - 69. bj. - 70. bk. - 71. bl. - 72. bm. - 73. bn. - 74. bo. - 75. bp. - 76. bq. - 77. br. - 78. bs. - 79. bt. - 80. bu. - 81. bv. - 82. bw. - 83. bx. - 84. by. - 85. bz. - 86. ca. - 87. cb. - 88. cc. - 89. cd. - 90. ce. - 91. cf. - 92. cg. - 93. ch. - 94. ci. - 95. cj. - 96. ck. - 97. cl. - 98. cm. - 99. cn. - 100. co. - 101. cp. - 102. cq. - 103. cr. - 104. cs. - 105. ct. - 106. cu. - 107. cv. - 108. cw. - 109. cx. - 110. cy. - 111. cz. - 112. da. - 113. db. - 114. dc. - 115. dd. - 116. de. - 117. df. - 118. dg. - 119. dh. - 120. di. - 121. dj. - 122. dk. - 123. dl. - 124. dm. - 125. dn. - 126. do. - 127. dp. - 128. dq. - 129. dr. - 130. ds. - 131. dt. - 132. du. - 133. dv. - 134. dw. - 135. dx. - 136. dy. - 137. dz. - 138. ea. - 139. eb. - 140. ec. - 141. ed. - 142. ee. - 143. ef. - 144. eg. - 145. eh. - 146. ei. - 147. ej. - 148. ek. - 149. el. - 150. em. - 151. en. - 152. eo. - 153. ep. - 154. eq. - 155. er. - 156. es. - 157. et. - 158. eu. - 159. ev. - 160. ew. - 161. ex. - 162. ey. - 163. ez. - 164. fa. - 165. fb. - 166. fc. - 167. fd. - 168. fe. - 169. ff. - 170. fg. - 171. fh. - 172. fi. - 173. fj. - 174. fk. - 175. fl. - 176. fm. - 177. fn. - 178. fo. - 179. fp. - 180. fq. - 181. fr. - 182. fs. - 183. ft. - 184. fu. - 185. fv. - 186. fw. - 187. fx. - 188. fy. - 189. fz. - 190. ga. - 191. gb. - 192. gc. - 193. gd. - 194. ge. - 195. gf. - 196. gg. - 197. gh. - 198. gi. - 199. gj. - 200. gk. - 201. gl. - 202. gm. - 203. gn. - 204. go. - 205. gp. - 206. gq. - 207. gr. - 208. gs. - 209. gt. - 210. gu. - 211. gv. - 212. gw. - 213. gx. - 214. gy. - 215. gz. - 216. ha. - 217. hb. - 218. hc. - 219. hd. - 220. he. - 221. hf. - 222. hg. - 223. hh. - 224. hi. - 225. hj. - 226. hk. - 227. hl. - 228. hm. - 229. hn. - 230. ho. - 231. hp. - 232. hq. - 233. hr. - 234. hs. - 235. ht. - 236. hu. - 237. hv. - 238. hw. - 239. hx. - 240. hy. - 241. hz. - 242. ia. - 243. ib. - 244. ic. - 245. id. - 246. ie. - 247. if. - 248. ig. - 249. ih. - 250. ii. - 251. ij. - 252. ik. - 253. il. - 254. im. - 255. in. - 256. io. - 257. ip. - 258. iq. - 259. ir. - 260. is. - 261. it. - 262. iu. - 263. iv. - 264. iw. - 265. ix. - 266. iy. - 267. iz. - 268. ja. - 269. jb. - 270. jc. - 271. jd. - 272. je. - 273. jf. - 274. jg. - 275. jh. - 276. ji. - 277. jj. - 278. jk. - 279. jl. - 280. jm. - 281. jn. - 282. jo. - 283. jp. - 284. jq. - 285. jr. - 286. js. - 287. jt. - 288. ju. - 289. jv. - 290. jw. - 291. jx. - 292. jy. - 293. jz. - 294. ka. - 295. kb. - 296. kc. - 297. kd. - 298. ke. - 299. kf. - 300. kg. - 301. kh. - 302. ki. - 303. kj. - 304. kl. - 305. km. - 306. kn. - 307. ko. - 308. kp. - 309. kq. - 310. kr. - 311. ks. - 312. kt. - 313. ku. - 314. kv. - 315. kw. - 316. kx. - 317. ky. - 318. kz. - 319. la. - 320. lb. - 321. lc. - 322. ld. - 323. le. - 324. lf. - 325. lg. - 326. lh. - 327. li. - 328. lj. - 329. lk. - 330. ll. - 331. lm. - 332. ln. - 333. lo. - 334. lp. - 335. lq. - 336. lr. - 337. ls. - 338. lt. - 339. lu. - 340. lv. - 341. lw. - 342. lx. - 343. ly. - 344. lz. - 345. ma. - 346. mb. - 347. mc. - 348. md. - 349. me. - 350. mf. - 351. mg. - 352. mh. - 353. mi. - 354. mj. - 355. mk. - 356. ml. - 357. mm. - 358. mn. - 359. mo. - 360. mp. - 361. mq. - 362. mr. - 363. ms. - 364. mt. - 365. mu. - 366. mv. - 367. mw. - 368. mx. - 369. my. - 370. mz. - 371. na. - 372. nb. - 373. nc. - 374. nd. - 375. ne. - 376. nf. - 377. ng. - 378. nh. - 379. ni. - 380. nj. - 381. nk. - 382. nl. - 383. nm. - 384. nn. - 385. no. - 386. np. - 387. nq. - 388. nr. - 389. ns. - 390. nt. - 391. nu. - 392. nv. - 393. nw. - 394. nx. - 395. ny. - 396. nz. - 397. oa. - 398. ob. - 399. oc. - 400. od. - 401. oe. - 402. of. - 403. og. - 404. oh. - 405. oi. - 406. oj. - 407. ok. - 408. ol. - 409. om. - 410. on. - 411. oo. - 412. op. - 413. oq. - 414. or. - 415. os. - 416. ot. - 417. ou. - 418. ov. - 419. ow. - 420. ox. - 421. oy. - 422. oz. - 423. pa. - 424. pb. - 425. pc. - 426. pd. - 427. pe. - 428. pf. - 429. pg. - 430. ph. - 431. pi. - 432. pj. - 433. pk. - 434. pl. - 435. pm. - 436. pn. - 437. po. - 438. pp. - 439. pq. - 440. pr. - 441. ps. - 442. pt. - 443. pu. - 444. pv. - 445. pw. - 446. px. - 447. py. - 448. pz. - 449. qa. - 450. qb. - 451. qc. - 452. qd. - 453. qe. - 454. qf. - 455. qg. - 456. qh. - 457. qi. - 458. qj. - 459. qk. - 460. ql. - 461. qm. - 462. qn. - 463. qo. - 464. qp. - 465. qq. - 466. qr. - 467. qs. - 468. qt. - 469. qu. - 470. qv. - 471. qw. - 472. qx. - 473. qy. - 474. qz. - 475. ra. - 476. rb. - 477. rc. - 478. rd. - 479. re. - 480. rf. - 481. rg. - 482. rh. - 483. ri. - 484. rj. - 485. rk. - 486. rl. - 487. rm. - 488. rn. - 489. ro. - 490. rp. - 491. rq. - 492. rr. - 493. rs. - 494. rt. - 495. ru. - 496. rv. - 497. rw. - 498. rx. - 499. ry. - 500. rz. - 501. sa. - 502. sb. - 503. sc. - 504. sd. - 505. se. - 506. sf. - 507. sg. - 508. sh. - 509. si. - 510. sj. - 511. sk. - 512. sl. - 513. sm. - 514. sn. - 515. so. - 516. sp. - 517. sq. - 518. sr. - 519. ss. - 520. st. - 521. su. - 522. sv. - 523. sw. - 524. sx. - 525. sy. - 526. sz. - 527. ta. - 528. tb. - 529. tc. - 530. td. - 531. te. - 532. tf. - 533. tg. - 534. th. - 535. ti. - 536. tj. - 537. tk. - 538. tl. - 539. tm. - 540. tn. - 541. to. - 542. tp. - 543. tq. - 544. tr. - 545. ts. - 546. tt. - 547. tu. - 548. tv. - 549. tw. - 550. tx. - 551. ty. - 552. tz. - 553. ua. - 554. ub. - 555. uc. - 556. ud. - 557. ue. - 558. uf. - 559. ug. - 560. uh. - 561. ui. - 562. uj. - 563. uk. - 564. ul. - 565. um. - 566. un. - 567. uo. - 568. up. - 569. uq. - 570. ur. - 571. us. - 572. ut. - 573. uu. - 574. uv. - 575. uw. - 576. ux. - 577. uy. - 578. uz. - 579. va. - 580. vb. - 581. vc. - 582. vd. - 583. ve. - 584. vf. - 585. vg. - 586. vh. - 587. vi. - 588. vj. - 589. vk. - 590. vl. - 591. vm. - 592. vn. - 593. vo. - 594. vp. - 595. vq. - 596. vr. - 597. vs. - 598. vt. - 599. vu. - 600. vv. - 601. vw. - 602. vx. - 603. vy. - 604. vz. - 605. wa. - 606. wb. - 607. wc. - 608. wd. - 609. we. - 610. wf. - 611. wg. - 612. wh. - 613. wi. - 614. wj. - 615. wk. - 616. wl. - 617. wm. - 618. wn. - 619. wo. - 620. wp. - 621. wq. - 622. wr. - 623. ws. - 624. wt. - 625. wu. - 626. wv. - 627. ww. - 628. wx. - 629. wy. - 630. wz. - 631. xa. - 632. xb. - 633. xc. - 634. xd. - 635. xe. - 636. xf. - 637. xg. - 638. xh. - 639. xi. - 640. xj. - 641. xk. - 642. xl. - 643. xm. - 644. xn. - 645. xo. - 646. xp. - 647. xq. - 648. xr. - 649. xs. - 650. xt. - 651. xu. - 652. xv. - 653. xw. - 654. xx. - 655. xy. - 656. xz. - 657. ya. - 658. yb. - 659. yc. - 660. yd. - 661. ye. - 662. yf. - 663. yg. - 664. yh. - 665. yi. - 666. yj. - 667. yk. - 668. yl. - 669. ym. - 670. yn. - 671. yo. - 672. yp. - 673. yq. - 674. yr. - 675. ys. - 676. yt. - 677. yu. - 678. yv. - 679. yw. - 680. yx. - 681. yy. - 682. yz. - 683. za. - 684. zb. - 685. zc. - 686. zd. - 687. ze. - 688. zf. - 689. zg. - 690. zh. - 691. zi. - 692. zj. - 693. zk. - 694. zl. - 695. zm. - 696. zn. - 697. zo. - 698. zp. - 699. zq. - 700. zr. - 701. zs. - 702. zt. - 703. zu. - 704. zv. - 705. zw. - 706. zx. - 707. zy. - 708. zz.	
Miletopolis. angeblich.		A. 61, 12. Protok. 25. IV. 13. II Nr. 16.	Flasche - T. 6. 26	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30149. ^{a-c} WB	Silber und Bronze.	 Gesamtfund: a) Rande Spur der Äuße c. silberne Schale [Der Silber füllte ergie]	
30150. ^{a-a'} WB	Thon.	 Fragmente archais Reliefverzierung. K.a. mit Güte gezeichnet tadellos. Stücke und Figuren mit spärlichem Ornament.	
30150- a.b.	Thon.	 a). primitive Ochsenfigur. Gelbbrauner Thon. b). Stück eines Kofenbeckengriffs. Erhalten Rest eines Kopfes mit stumpfem Ohr, dicken Kranz, oben Bogen an Wöcher und Signaturen der Eukataioe.	a). Länge 0,09 b). Breite 0,09
30151.	Thon.	 Später Becher in Form eines bärtigen Kopfes. Zwei durchbohrte Nadeln. Von Korallen überzogen. (Vgl. auch Nr. 30134). 30496.	H. 0,16.
30152.	Thon.	 Grüngrasierter Becher mit plastischem Fischen- kranz. Aus Stücken zusammengeklebt. Kleine Stücke ergänzt.	H. 0,12. Dm. 0,20.
30153.	Thon.	 Reliefbecher in der Art der Gefäße des Popilius und seiner Genossen. Von unten her Blattwerk, pfeil- förmig und breite lotenblau schwebend, in letzteren figür- lich, gelagert. Figur mit kleinen, am Kopf Ephe- manz. Überzug grün.	H. 0,08. Dm. 0,125.
30154.	Thon.	 Flasche in Form eines Widderkopfes. Enden der Hörner abgestossen. Boden geklebt. Mündung gepfirnt. Grauer Ton. Dunkelgrauer Überzug.	H. 0,245.

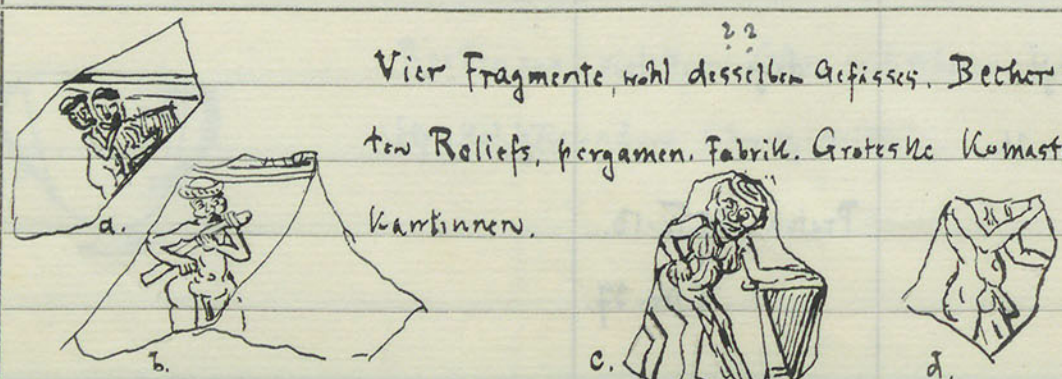
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Panderma- Miletopolis. angeblich.	Aus dem Kunst- handel von Miletopolis Konstantinopel	A. 283, 296/11. Protok. 25. IV. 13. II Nr. 30.	Vgl. zu 30113 - 30194: A. 176/13. [abgeb. Schröder, J. H. Berl. Hinkelmannsprogramm. S. 7 f. Abb. 3]. als ganz entsprechende Silberschale mit ähnlicher silberner Schöpfkelle (aus demselben Fund?) in Museum zu Gotha. Dahn.	
Datscha. (Gegend von Knidos).	Von Whitfall, Smyrna.	A. 38, 12. Protokoll. 25. IV. 13. II Nr. 19.	Vgl. Nr. 30172. a) Fig. 1, b) 2, c) 3, d) 4, e) 5, f) 6, g) 7, h) 8, i) 9, j) 10, k) 11, l) 12, m) 13, n) 14, o) 15, p) 16, q) 17, r) 18, s) 19, t) 20, u) 21, v) 22, w) 23, x) 24, y) 25, z) 26, aa) 27, ab) 28, ac) 29, ad) 30, ae) 31, af) 32, ag) 33, ah) 34, ai) 35, aj) 36, ak) 37, al) 38, am) 39, an) 40, ao) 41, ap) 42, aq) 43, ar) 44, as) 45, at) 46, au) 47, av) 48, aw) 49, ax) 50, ay) 51, az) 52, ba) 53, bb) 54, bc) 55, bd) 56, be) 57, bf) 58, bg) 59, bh) 60, bi) 61, bj) 62, bk) 63, bl) 64, bm) 65, bn) 66, bo) 67, bp) 68, bq) 69, br) 70, bs) 71, bt) 72, bu) 73, bv) 74, bw) 75, bx) 76, by) 77, bz) 78, ca) 79, cb) 80, cc) 81, cd) 82, ce) 83, cf) 84, cg) 85, ch) 86, ci) 87, cj) 88, ck) 89, cl) 90, cm) 91, cn) 92, co) 93, cp) 94, cq) 95, cr) 96, cs) 97, ct) 98, cu) 99, cv) 100, cw) 101, cx) 102, cy) 103, cz) 104, da) 105, db) 106, dc) 107, dd) 108, de) 109, df) 110, dg) 111, dh) 112, di) 113, dj) 114, dk) 115, dl) 116, dm) 117, dn) 118, do) 119, dp) 120, dq) 121, dr) 122, ds) 123, dt) 124, du) 125, dv) 126, dw) 127, dx) 128, dy) 129, dz) 130, ea) 131, eb) 132, ec) 133, ed) 134, ee) 135, ef) 136, eg) 137, eh) 138, ei) 139, ej) 140, ek) 141, el) 142, em) 143, en) 144, eo) 145, ep) 146, eq) 147, er) 148, es) 149, et) 150, eu) 151, ev) 152, ew) 153, ex) 154, ey) 155, ez) 156, fa) 157, fb) 158, fc) 159, fd) 160, fe) 161, ff) 162, fg) 163, fh) 164, fi) 165, fj) 166, fk) 167, fl) 168, fm) 169, fn) 170, fo) 171, fp) 172, fq) 173, fr) 174, fs) 175, ft) 176, fu) 177, fv) 178, fw) 179, fx) 180, fy) 181, fz) 182, ga) 183, gb) 184, gc) 185, gd) 186, ge) 187, gf) 188, gg) 189, gh) 190, gi) 191, gj) 192, gk) 193, gl) 194, gm) 195, gn) 196, go) 197, gp) 198, gq) 199, gr) 200, gs) 201, gt) 202, gu) 203, gv) 204, gw) 205, gx) 206, gy) 207, gz) 208, ha) 209, hb) 210, hc) 211, hd) 212, he) 213, hf) 214, hg) 215, hh) 216, hi) 217, hj) 218, hk) 219, hl) 220, hm) 221, hn) 222, ho) 223, hp) 224, hq) 225, hr) 226, hs) 227, ht) 228, hu) 229, hv) 230, hw) 231, hx) 232, hy) 233, hz) 234, ia) 235, ib) 236, ic) 237, id) 238, ie) 239, if) 240, ig) 241, ih) 242, ii) 243, ij) 244, ik) 245, il) 246, im) 247, in) 248, io) 249, ip) 250, iq) 251, ir) 252, is) 253, it) 254, iu) 255, iv) 256, iw) 257, ix) 258, iy) 259, iz) 260, ja) 261, jb) 262, jc) 263, jd) 264, je) 265, jf) 266, jg) 267, jh) 268, ji) 269, jj) 270, jk) 271, jl) 272, jm) 273, jn) 274, jo) 275, jp) 276, jq) 277, jr) 278, js) 279, jt) 280, ju) 281, jv) 282, jw) 283, jx) 284, jy) 285, jz) 286, ka) 287, kb) 288, kc) 289, kd) 290, ke) 291, kf) 292, kg) 293, kh) 294, ki) 295, kj) 296, kk) 297, kl) 298, km) 299, kn) 300, ko) 301, kp) 302, kq) 303, kr) 304, ks) 305, kt) 306, ku) 307, kv) 308, kw) 309, kx) 310, ky) 311, kz) 312, la) 313, lb) 314, lc) 315, ld) 316, le) 317, lf) 318, lg) 319, lh) 320, li) 321, lj) 322, lk) 323, ll) 324, lm) 325, ln) 326, lo) 327, lp) 328, lq) 329, lr) 330, ls) 331, lt) 332, lu) 333, lv) 334, lw) 335, lx) 336, ly) 337, lz) 338, ma) 339, mb) 340, mc) 341, md) 342, me) 343, mf) 344, mg) 345, mh) 346, mi) 347, mj) 348, mk) 349, ml) 350, mn) 351, mo) 352, mp) 353, mq) 354, mr) 355, ms) 356, mt) 357, mu) 358, mv) 359, mw) 360, mx) 361, my) 362, mz) 363, na) 364, nb) 365, nc) 366, nd) 367, ne) 368, nf) 369, ng) 370, nh) 371, ni) 372, nj) 373, nk) 374, nl) 375, nm) 376, nn) 377, no) 378, np) 379, nq) 380, nr) 381, ns) 382, nt) 383, nu) 384, nv) 385, nw) 386, nx) 387, ny) 388, nz) 389, oa) 390, ob) 391, oc) 392, od) 393, oe) 394, of) 395, og) 396, oh) 397, oi) 398, oj) 399, ok) 400, ol) 401, om) 402, on) 403, oo) 404, op) 405, oq) 406, or) 407, os) 408, ot) 409, ou) 410, ov) 411, ow) 412, ox) 413, oy) 414, oz) 415, pa) 416, pb) 417, pc) 418, pd) 419, pe) 420, pf) 421, pg) 422, ph) 423, pi) 424, pj) 425, pk) 426, pl) 427, pm) 428, pn) 429, po) 430, pp) 431, pq) 432, pr) 433, ps) 434, pt) 435, pu) 436, pv) 437, pw) 438, px) 439, py) 440, pz) 441, qa) 442, qb) 443, qc) 444, qd) 445, qe) 446, qf) 447, qg) 448, qh) 449, qi) 450, qj) 451, qk) 452, ql) 453, qm) 454, qn) 455, qo) 456, qp) 457, qq) 458, qr) 459, qs) 460, qt) 461, qu) 462, qv) 463, qw) 464, qx) 465, qy) 466, qz) 467, ra) 468, rb) 469, rc) 470, rd) 471, re) 472, rf) 473, rg) 474, rh) 475, ri) 476, rj) 477, rk) 478, rl) 479, rm) 480, rn) 481, ro) 482, rp) 483, rq) 484, rr) 485, rs) 486, rt) 487, ru) 488, rv) 489, rw) 490, rx) 491, ry) 492, rz) 493, sa) 494, sb) 495, sc) 496, sd) 497, se) 498, sf) 499, sg) 500, sh) 501, si) 502, sj) 503, sk) 504, sl) 505, sm) 506, sn) 507, so) 508, sp) 509, sq) 510, sr) 511, ss) 512, st) 513, su) 514, sv) 515, sw) 516, sx) 517, sy) 518, sz) 519, ta) 520, tb) 521, tc) 522, td) 523, te) 524, tf) 525, tg) 526, th) 527, ti) 528, tj) 529, tk) 530, tl) 531, tm) 532, tn) 533, to) 534, tp) 535, tq) 536, tr) 537, ts) 538, tu) 539, tv) 540, tw) 541, tx) 542, ty) 543, tz) 544, ua) 545, ub) 546, uc) 547, ud) 548, ue) 549, uf) 550, ug) 551, uh) 552, ui) 553, uj) 554, uk) 555, ul) 556, um) 557, un) 558, uo) 559, up) 560, uq) 561, ur) 562, us) 563, ut) 564, uu) 565, uv) 566, uw) 567, ux) 568, uy) 569, uz) 570, va) 571, vb) 572, vc) 573, vd) 574, ve) 575, vf) 576, vg) 577, vh) 578, vi) 579, vj) 580, vk) 581, vl) 582, vm) 583, vn) 584, vo) 585, vp) 586, vq) 587, vr) 588, vs) 589, vt) 590, vu) 591, vv) 592, vw) 593, vx) 594, vy) 595, vz) 596, wa) 597, wb) 598, wc) 599, wd) 600, we) 601, wf) 602, wg) 603, wh) 604, wi) 605, wj) 606, wk) 607, wl) 608, wm) 609, wn) 610, wo) 611, wp) 612, wq) 613, wr) 614, ws) 615, wt) 616, wu) 617, wv) 618, ww) 619, wx) 620, wy) 621, wz) 622, xa) 623, xb) 624, xc) 625, xd) 626, xe) 627, xf) 628, xg) 629, xh) 630, xi) 631, xj) 632, xk) 633, xl) 634, xm) 635, xn) 636, xo) 637, xp) 638, xq) 639, xr) 640, xs) 641, xt) 642, xu) 643, xv) 644, xw) 645, xx) 646, xy) 647, xz) 648, ya) 649, yb) 650, yc) 651, yd) 652, ye) 653, yf) 654, yg) 655, yh) 656, yi) 657, yj) 658, yk) 659, yl) 660, ym) 661, yn) 662, yo) 663, yp) 664, yq) 665, yr) 666, ys) 667, yt) 668, yu) 669, yv) 670, yw) 671, yx) 672, yy) 673, yz) 674, za) 675, zb) 676, zc) 677, zd) 678, ze) 679, zf) 680, zg) 681, zh) 682, zi) 683, zj) 684, zk) 685, zl) 686, zm) 687, zn) 688, zo) 689, zp) 690, zq) 691, zr) 692, zs) 693, zt) 694, zu) 695, zv) 696, zw) 697, zx) 698, zy) 699, zz) 700.	
wie 30150.	wie 30150 -	A. 38, 12. Protokoll. 25. IV. 13. II Nr. 17.	"	
2	Von Osman Moury Bey, Konstanti- nopol.	Protok. 25. IV. 13. II Nr. 6.	"	
2	Von Gelegian in Konstantinopel.	A. 195/12. Protok. 25. IV. 13. II Nr. 14.	"	
Miletopolis. angeblich.		A. 61, 12. Protok. 25. IV. 13. II Nr. 16.	"	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30/155.	Thon.	 Tiefer Teller oder Napf. Auf dem Boden von Kranz umgeben <u>Brustbild eines Kaisers in Panzer</u> (Augustus oder Tiberius?). Roter Firniss. Rand etwas bekröselt.	H. 0,055. Dm. 0,16.
30/156.	Glas.	 Bunte Spitzamphora, blau, mit gekürtem weissem Ornament. Henkel und Fuss gelb. Aus Stücken geklebt.	H. 0,155.
30/157.	Glas.	 Töpfchen, im Durchschnitt etwa quadratisch, Bauch mit schrägen Rippen und Eindrücken. Grünliches Glas. Etwas Iris.	H. 0,07.
30/158.	Glas.	 Kleine Kasserole aus farblosem Glas, etwas beschädigt. (aus Stücken zusammengeklebt, ein kleines Stück der Wandung fehlt.). Glas leicht bläulich-grün. Silberige Iris.	H. 0,07. L. 0,19.
30/159.	Glas.	 Becher, in der Form hergestellt. Nachahmung von Hohlsliffverzierung. Aus Stücken zusammengeklebt. Stellenweise schön vielfarbige Iris.	H. 0,085.
30/160.	Glas.	 Kanne aus grünlid gelbem durchsichtigem Glas, in der Form geblasen. Vertieftes Rautenmuster.	H. 0,155.
30/161.	Glas.	 Becher aus grün bläulichem Glas.	H. 0,095.

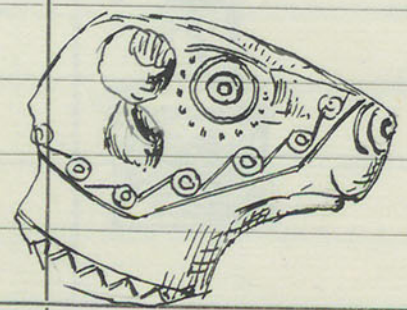
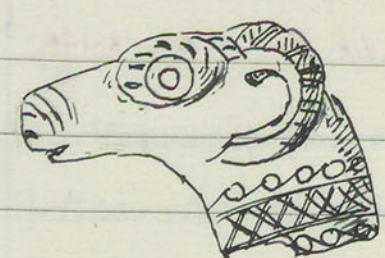
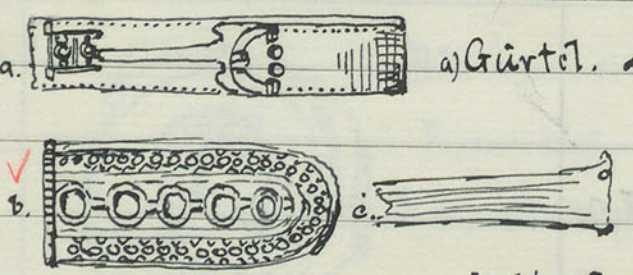
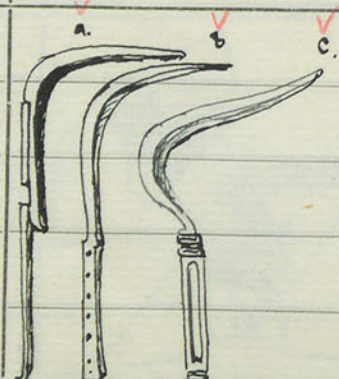
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Miletopolis, " angeblich.	aus dem künst. handl. in Konstan- tinopel	A. 283/11. 13. Protok. 25. IV. 13. T. Kr. g.	Vgl. zu 30/113 - 30/194: A. 176/13. Fol. - 84	
Miletopolis, " angeblich.	"	A. 140/11. Protok. 25. IV. 13. T. Kr. 39.	" Fol. - 87	
Syrien.	Aus Beirut. durch Hr. Hanni Schweg hier.	A. 182/13. Protok. 25. IV. 13. T. Kr. 24.	" Fol. - 84	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	"	
Syrien.	von Herrn Pütt- mann, hier.	A. 183/13. Protok. 25. IV. 13. T. Kr. 35.	" Fol. - 86a	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	" Fol. - 84.	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	" Fol. - 84	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30/162.	Glas.	 Napf aus hellem Glas mit grünem Henkel und grüner Verzierung.	H. 0,165.
30/163.	Silber.	 Napf, gegossen, mit aufgeschwemmten Bucheln, die z. T. wieder abgegangen sind. In der Wandlung ein Loch.	H. 0,075. Dm. 0,11.
✓ 30/164.	Thon.	 Statuette eines Jünglings mit Krama und Chlamys neben einem Bocke, auf hoher Basis, die ein ruhender Löwe ziert. Farbspuren. Aus mehreren Stücken geklebt, einige kleine Stücke fehlen. Hinten die Inschrift: ΔΙΟΔΩ ΡΟΥ	H. 0,20.
✓ 30/165.	Thon.	 Fragment einer linsenförmigen Flasche, eingeritzt in primitiven Zeichnung Tiere. Roter Firnisüber- zug. Aus vielen Stücken zusammengeklebt.	Dm. 0,155.
✓ 30/166.	Thon.	 Einkenkiger Becher einheimischer Fabrik. Innen- seite rotpoliert mit schwarz aufgemalten Gitterwerk am Rand. Außen schräge Furchen. Die schmalen Felder zwischen ihnen rot, weiss, schwarz.	H. 0,07. Dm. 0,12.
WB 30/167.	Bronze.	 Beschlagstück einer Bettlehne, oben im Panther- kopf ausgehend. Am andern Ende Büste eines jungen Satyrs. In der Mitte schlafendes Mädchen (Mänade, Ariadne?). Auf dem Grunde Weinranken.	Länge. 0,20.
30/168.	Glas.	 Becher aus violetttem Glas, mit schöner Iris, Henkel gerundet schwarz- Weiss.	H. 0,095.

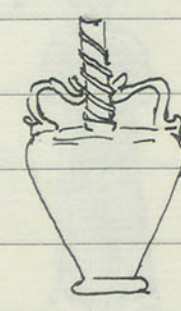
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Syrien.	Von Glenk, hier, unter den Linden.	Protokoll. 25. IV. 13. II Nr. 36.	Vgl. zu 30113 - 30194: A. 176/13. F. 11 - 14	
angeblich aus der Gegend von Aleppo.	Von Naaman, London, durch Glenk, hier, unter d. Linden.	F. 2309/12. A. 181/13. vgl. 176/13. Protok. 25. IV. 13. II Nr. 31.	"	
aus Mysien.	Von Osman Koury Bis, Konstantinopel. Nr. 11 seiner Liste.	A. 282, 285, 292/12. Protok. 25. IV. 13. II Nr. 22.	"	
?	dsgl. Nr. 14.	dsgl. Protokoll. 25. IV. 13. II Nr. 11.	"	
Kiel-Tepe im Innern von Kleinasion.	dsgl. Nr. 15.	dsgl. I Protokoll. 25. IV. 13. II Nr. 24.	"	XIV, 6 m.
Jonien.	dsgl. Nr. 20.	dsgl. Protokoll. 25. IV. 13. II Nr. 28.	"	
Germe, Mysien.	dsgl. Nr. 21.	dsgl. Protok. 25. IV. 13. II Nr. 37.	"	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30/169	Glas.	Fläschchen mit Stacheln. Farbloses Glas mit Trü. 	H. 0,07.
30/170	Glas.	Gerippte Flasche. Blaues Glas mit weissen Wellenbändern. Aus Stücken zusammengeklebt. 	H. 0,10.
30/171	Glas.	Flasche aus ^{trübe grünlichem} farblosem Glas, Henkel blau. In die Form geblasen. Um den Körper Palmenbänd. Gesprungen. 	H. 0,095.
✓ 30/172 ^{a-s}	Thon.	Fragmente von grossen archaischen Pithoi, mit gestempelter Reliefverzierung. a. b. Wagenkämpfer fries. c. d. Wagenkämpfer fries. e. Krieger und Kentauren. f. Mann mit Doppelsch. Rest eines Kentauren. g. Füsse eines Kentauren, Zickzack, Spiral fries. h. Kämpfer und Kentauren, Zickzack fries und Spiralbünd. i. Füsse eines Kentauren und eines Kämpfers. Zickzackbünd. k. Füsse, wohl von Kämpfer und Kentauren, Zickzack, Rest der Spiralbünd. l. dsgl. m. Zickzack, Strickbünd. n. Reste von Füssen, Spiralbünd. o. Rest von Zickzack, zwei Spiralbünd. p. q. Spiralbünd, etc. Fries mit Sphinxen. r. Fries mit Pfanden. Elys Ornamente. s. Kentauren, Mann mit Doppelsch. etc.	
✓ 30/173	Thon.	Bodenstück einer Schale. Innen Rundbild mit plast. Portraitkopf. Brauner Firnis. Vor dem Profil Spuren von Buchstaben? 	Dm. des Randes 0,055.
✓ 30/174 ^{a-d}	Thon.	Vier Fragmente, wohl desselben Gefässes. Becher mit frii aufgesetzten Reliefs, pergamen. Fabrik. Groteske Komasten und Musikkantinnen. 	

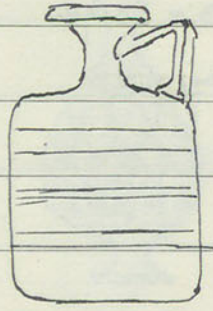
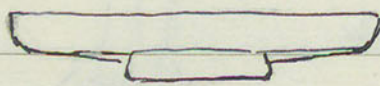
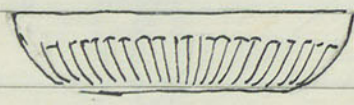
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Syrien.	vgl. zu 30/164. Nr. 33.	vgl. zu 30/164. Protok. 25. IV. 13. T. Nr. 38.	Vgl. zu 30/163 - 30/164: A. 176/13. Fhr. - 84	
Mysien.	vgl. zu 30/164. Nr. 38.	dsgl. Protok. 25. IV. 13. T. Nr. 39.	" Fhr. - 87	
Mysien.	dsgl. Nr. 39.	dsgl. Protok. 25. IV. 13. T. Nr. 40.	" Fhr. - 84	
Datscha (Knidos).	dsgl. Nr. 41.	dsgl. Protok. 25. IV. 13. T. Nr. 40.	" vgl. Inv. d. Mus. 594 a - Inv. 80150. Perg. R. - 84 87	
?	dsgl. Nr. 42.	dsgl. Protok. 25. IV. 13. T. Nr. 13.	" Fhr. - 84 44	
?	dsgl. Nr. 42.	dsgl. Protok. 25. IV. 13. T. Nr. 13.	" Fhr. - 84 44	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30175.	Thon.	 Mädchenfigur in Chiton und Mantel, der mit der R. über die Schulter gehaken wird. In der vor d. Brust gelegten Linken eine Taube. Scharfe Formengrenzung.	H. 0,11.
✓ 30176.	Thon.	 Mädchenfigur desselben Stiles wie 30175. In den vor dem Leib gelegten Händen ein Kranz.	H. 0,105.
✓ 30177.	Thon.	 Abgebrochener Stierkopf. Oberfläche hellrot, poliert. Eingestitzte geometr. Muster. Hörner abgebrochen.	H. 0,085.
✓ 30178.	Thon.	 Abgebrochener Widderkopf derselben Technik, wie 30177. Das eine Horn fast ganz abgebrochen.	größte Ausdehnung 0,08.
✓ 30179.	Thon.	 Vorderteil eines Rhytons in Form eines Stieres. Hörner und Füße abgebrochen. Thongrundig. Einheimische Fabrik.	H. 0,13.
30180. ^{a-c}	Bronze.	 a) Gürtel, aus Stichen ausmündend. Beringelter Halter des eingreifenden Schliesshakens. b. c. Halter & Schliesshaken eines zweiten Exemplares. Durchbrochene Arbeit.	H. 0,075.
30181. ^{a-c}	Bronze.	 Drei Strigiles. Auf der einen b. k. gestochen ein Vogel und die Inschrift: FYR NATTIGA: ME „für, ne attingas me!“ Schöne Patina.	H. 0,20. 0,21. 0,15.

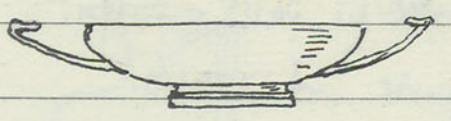
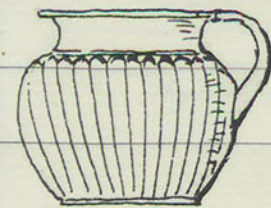
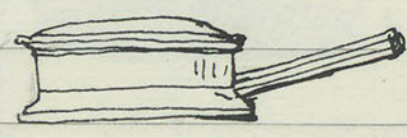
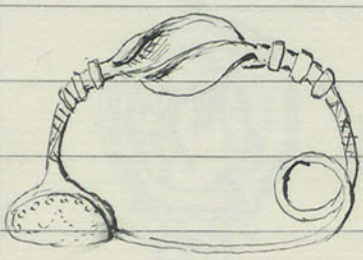
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
angl. Euboea.	s. zu 3016H. Nr. 43.	p. zu 3016H. Protokoll. 25. IV. 13. T. Nr. 23.	Vgl. zu 30113 - 30114: A. 176/13. L. 176/13.	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	"	
Aus dem Innern von Pontus.	dsgl. Nr. 44.	dsgl. Protokoll. 25. IV. 13. T. Nr. 25.	"	XIV, 6 m.
dsgl.	dsgl.	dsgl.	"	XIV, 6 m.
dsgl.	dsgl.	dsgl.	"	XIV, 6 m.
Jonien.	dsgl. Nr. 46.	dsgl. Protokoll. 25. IV. 13. T. Nr. 29.	"	
?	dsgl.	gieng gratis bei meinem Vorgehen von Osman-Pass.	"	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30/182.	Thon.	 Flasche mit eingedrückten Falten. Thongrünig. Barbotineverzierung mit eingedrückten grünen und blauen Glas knöpfen. Mündung geklebt. Etwas beschädigt, ebener Fuss.	H. 0,185.
30/183.	Glas.	 Zwei Amphoren aus grünlichem Glas. In den beiden Halsen sind die Hündel ein wenig verschoben gebildet.	H. 0,155. 0,16.
30/184.	Glas.	 Gefäß in Form eines lockigen Doppelkopfes. Grünliches Glas ohne Iris.	H. 0,105.
30/185.	Glas.	 Kanne aus gelblichem durchsichtigem Glas, in der Form gebildet. Erhalten geometrische Ornamente. Wenig Iris.	H. 0,135.
30/186.	Glas.	 Schlanke Kanne aus durchsichtigem Glas mit grünlich-bläulichen Schlieren, dünne silberige Iris schicht.	H. 0,195.
30/187.	Glas.	 Becher aus farblosem Glas. Dünne silberige Iris.	H. 0,08.
30/188.	Glas.	 Farbloses Glas mit wenig Irisation.	H. 0,145.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
?	Von Psychas, Paris.	A. 243, 12. Protokoll. 25. II. 13. II Nr. 12.	Vgl. zu 30113 - 30194: A. 176/13. Fhu. - 84	
Palästina.	Gebüder Sokolka, Jaffa.	A. 6/13. Protokoll. 25. IV. 13. II Nr. 41.	" Fhu. - 84	
Ägypten & Syrien. Vgl. Bemerkungen.	Von Herrn Dietterle, Alexandrien.	A. 272/12. Protokoll. 25. IV. 13. II Nr. 42.	" Brief von Herrn Dietterle 14. VII. 12: "Soweit ich weiß, stammen drei Stücke aus Ägypten, ein Stück mit dem Kopf aus Syrien, der Rest dürfte ebenfalls in der Gegend nördlich von Aleppo gefunden sein." Fhu. - 84	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	" Fhu. - 84	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	" Fhu. - 84	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	" Fhu. - 84	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	" Fhu. - 87	

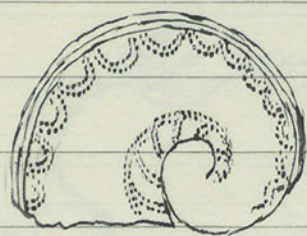
Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30189.	Glas.	 Kanne aus durchsichtigem, hellgrünlichem Glas. Wenig Irisbildung. Um das Mundstück eine gefaltete Bandenform. feine Strifen.	H. 0,215.
30190.	Glas.	 Kännchen aus durchsichtigem, leicht grünlichem Glas, mit etw. Irisation. Bauch schräg gerieft.	H. 0,125.
30191.	Glas.	 Teller, fußlos. Durchsichtiges gelbliches Glas. Auf der Unterseite des Bodens Mündung mit Ein- drücke hergestellt.	Dm. 0,21.
30192.	Glas.	 Teller auf Fuß. Durchsichtiges, leicht grün- liches Glas. dünne Irisbildung.	H. 0,06. Dm. 0,27.
30193.	Glas.	 Gegossene Schale mit senkrechten Rippen. Durchsichtiges, bläuliches grünes Glas. Leichte Irisation.	H. 0,049.
30194.	Thon.	 Römische Lampe. roter Firnis. Pferdeknecht mit Pferd.	L. 0,12.
30195.	Bronze.	 Schale. In der Mitte kleiner Omphalos. Um ihn sternförmig angeordnet Strahlen, zwischen ihnen Bückeln.	H. 0,035. Dm. 0,16.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. zu 30184.	vgl. zu 30184.	vgl. zu 30184.	Vgl. zu 30113 - 30194; A. 17613. Fhu. - 87	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	" Fhu. - 84	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	" Fhu. - 84	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	" Fhu. - 84	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	" Fhu. - 84	
2.	Aus dem Handel von Konstantinopel.	A. 296/11. Protok. 25. IV. 13. II Nr. 18.	" Fhu. - 812	
Aus Syrien. Gegend von Aleppo.	Wer bei Naamen in Ländern, dann bei Glenk, Berlin.	A. 3M/12. 272/12.	Von Glenk gegen acht doppelte Glasern aus der Hand Dietterle, A. 272/12) einge- tauscht. Fhu. - 815	

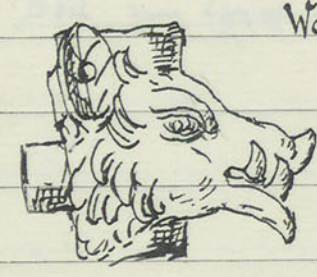
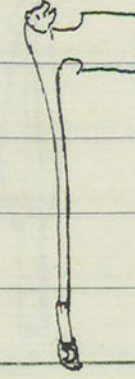
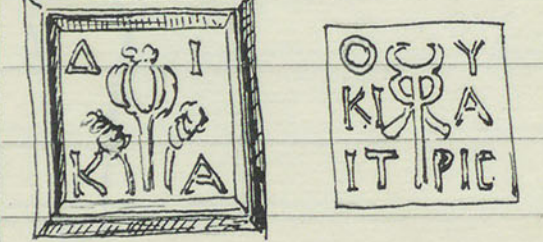
Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30196	Silber	 Schale. In der Mitte innen kleiner Buckel mit goldenem Knopf, darum gravierte Blattkette. Darum Zone mit gravierten lesb. Kyma und weiter Zone mit feiner gravierter Rille. Palmetten. Fuß und Henkel außen wieder befestigt. Unten auf dem Boden in Punkten eingestochen: ΠΑΓΕΛΟΥΚΑΣΙΝΙΟΥ.	H. 0,042. Dm. mit Henk. 0,25. ohne H. 0,185.
WB 30197	Silber	Schale, wie die vorhergehende. Einfacher Buckel, nur wohl erst mit Gold verkleidet. Darum ganz lesbare Kyma, Zone mit kleinen Schuppen und Zone mit Palmetten. Bodenstück eingestochen und eingegr. Rand gefaltet. Henkel oben befestigt, angeklebt, unter der Fußspitze. Der eine Henkel scheint aus d. Auszugspitze nicht zu gehören.	H. 0,04. Dm. ohne Henkel: 0,135.
WB 30198	Silber	Schale, wie 30197. Der eine Henkel ergänzt. Verzierung wie bei 30197. d. Buckel in der Mitte mit Gold verkleidet, damit Blattkette. Henkel und Fußspitze außen befestigt. Rand etwas gefaltet. Auf dem Boden eingraviert: ΝΥΜΞΑ	H. 0,035. Dm. ohne Henk. 0,135.
WB 30199	Silber	 Einkenkliger Becher. Henkel neu befestigt. Bauch gerieft. Auf dem Boden eingestochen in Punkten 1) außen Kreis: ΠΑΓΕΛΟΥΚΑΣΙΝΝΙΟΥ 2) innen Kreis: ΛΟΛΛΟΤΙΚΙΟΥ	H. 0,096.
WB 30200	Silber	 Deckelbüchse mit Stiel. Griffende ein wenig beschädigt. Auf der senkrechten Wandung in Punkten eingestochen: ΠΑΓΕΛΟΥΚΑΣΙΝΝΙΟΥ.	H. 0,055. Dm. 0,135. ohne Griff.
+V 30201	Bronze	 Fibel, wohl erhalten.	L. 0,195.
+V 30202	Bronze	 Beil mit Schaftlappen.	L. 0,21.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Patmos. Hintergr. Sizilien gle. zu 30028	von Dr. J. Hirsch in Paris.	A. 136, M. 98/13. Proto. Koll. 25. IV. 13.	vgl. zu 30038, 30481. Er. - A 66	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	dsgl. Er. - A 66	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	dsgl. Er. - A 66	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	dsgl. Er. - A 66	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	dsgl. Er. - A 66	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	dsgl. Er. - A 66	
Insel Elba. Gesamtfind mit 30202-30208.	von Generalmajor v. Knobelsdorff, Weimar.	A. 127/13. Protokoll 10. VI. 13.	Flu. - A 55 u. A 57	
vgl. zu 30201.	dsgl.	dsgl.	Flu. - A 55	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30203.	Bronze.	Beil. wie 30202.	L. 0,185.
30204.	Bronze.	Beil. ganz ähnlich wie 30202.	L. 0,15.
30205.	Bronze.	Beil. wie 30204.	L. 0,153.
30206.	Bronze.	Lanzenspitze. Die Schaftlöcher mit 2 Nagellochern.	H. 0,185.
30207.	Bronze.	Sehr beschädigte Dolchklänge.	L. 0,08.
30208.	Bronze.	Ornamentstück. Ende einer Spiralscheibenfibel.	Breite 0,065.
30209.	Bronze.	Statuette eines Kriegers. Schild war angelötet und fehlt jetzt. Hellgraugrüne Patina. An den Füßen Einschnitten.	H. 0,125.

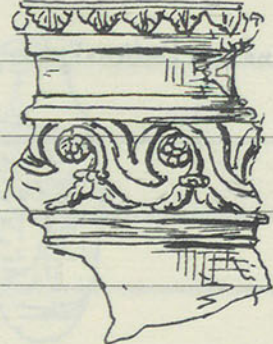


Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. zu 30201.	vgl. zu 30201.	dsgl.	Fhu. - #15 u. #17	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	Fhu. - #15 u. #17	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	Fhu. - #15	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	Fhu. - #15 u. #17	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	Fhu. - #16	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	Fhu. - #15	
in einer Grotte des Tschakit-Su im Taurus.	durch Vermittlung des Herrn Paul E. Scharmann in Genf.	A. 125. / 13. Protokoll. 10. VI. 13.	Die anderen Stücke dieses Fundes sind für die Sammlung des Archäolog. Apparates der Universität erworben worden. (Vgl. alte Photographien im Apparat des Antiquariats) Livo. - #2	M 5 Obere 12. Hälfte

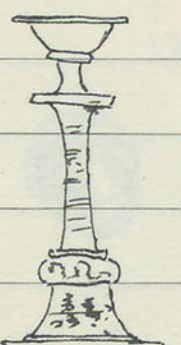
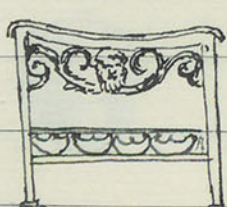
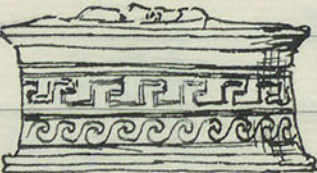
Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30210.	Alabaster.	 Alabastrov. mit gefälschter assyrischer Flügelfigur und Keilschrift.	H. 0,125.
30211.	Bronze.	 Wasserhahn in Form eines Eberkopfes.	L. 0,08. H. 0,065.
V 30212	Thon.	 Statuette eines sitzenden Kindes mit Granatapfel. Aus Stücken zusammengesetzt. Einiges ergänzt.	H. 0,185.
V 30213.	Eisen und Bronze.	 Eiserne Axt, oben mit Löwenkopf, am Stielende mit Widderkopf aus Bronze verziert. Auf der einen Seite des Beils Rest von Einlagen im Silberdraht (Palmette?).	L. 0,845.
WB 30214.	Blei.	 Gesicht.	L. = Br. 0,044
30215.	Thon.	 Becher. mit Vergierung in Barbotine. Firniss rot, stellenweise braunrot.	H. 0,06. Dm. ohne Henkel. 0,08.
V 30216.	Thon.	 Kannis mit Silen Kopf. ziemlich beschädigt. Stück in Gips ergänzt. Als Ausguss dient das fehlgebrochene Phalos. Nach der Technik wohl klagomenische Fabrik.	H. 0,33.

mit
der
Silenus-
Kopf
noch
vorhanden

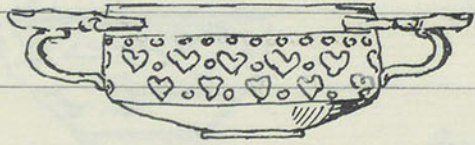
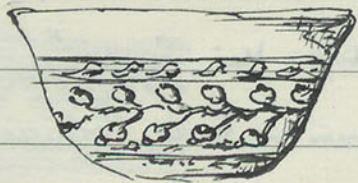
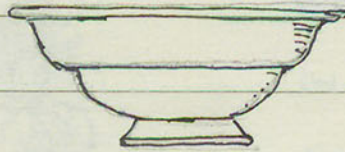
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
	Aus dem Konstantinopeler Handel.	A. 283/11.	vom Direktor Wiegand als Studienobjekt geschenkt. Fels. - 0492	
Samos.	aus dem Ausgrabungs- funde von Dir. Wiegand erworben.	A. 296/11.	Ki. - 46	
angl. Mitopolis.	Geschenk von Dir. Dr. Wiegand.	A. 140/11.	Ki. - 589	
bei Santa Maria di Capua.	Im Gek. Zuchardt Engel in Gnesen.	A. 149, 13. Protokoll. 8. VII. 13.	Abgebildet Annali dell' Instituto. 1880 Taf. V, 2. Vgl. S. 223 ff. N. aus derselben Grabung st. in der f. d. m. m. Pfannenriff. Annali della Taf. V, 3. 5a.	
Olbia.	Geschenk von Dr. Ebert vom Völker- kundemuseum. hier.		Kais. - 410 u. Ki. - 4830	
Olbia.	asyl.		Ki. - 4040	
Thebai an der Ny- Kale, im Dionysos- heiligtum.	durch Ausgrabung.		Vgl. Wiegand - Schmalz, Priene. Fels. 483	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30217.	Thon.	 Fragment der Mündung eines Cylinders, mit kräftig erhabenen Ornamenten. Aus zwei Stücken zusammengeklebt.	H. 0,28.
30218.	Bronze.	Schnellwaage mit doppelter Aufhängung. Kettchen geflocht, ein Kettchen fehlt fast ganz. Auch einer der vier Haken der Waage schale modern ergänzt. Gewicht fehlt. Auf beiden Seiten des Hauptbalkens die Aufschrift: IMP. CAES. M. AVREL. ANTONIN. IMP. CAES. L. AVRELIO VERO AVG. COS. T. EX IN PATRIBUS.	L. des Balkens 0,204
30219.		Sammlung des Herrn F. L. v. Gans, s. Specialverzeichnis.	
30220.	Glas.	Sammlung der Frau Maria von Roth, Köln. Als Specialverzeichnis hierzu die gedruckte Katalog in Köln.	
30221a.	Silber.	Omphaloschale.	
30221b ^{1,2}	Gew.	Zwei grosse Ohrringe.	
30221 ^c	Gew.	Halbkugelförmiges Schmuckstück.	

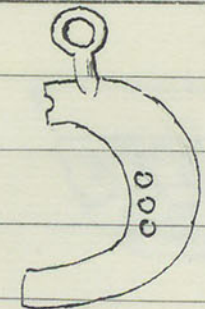
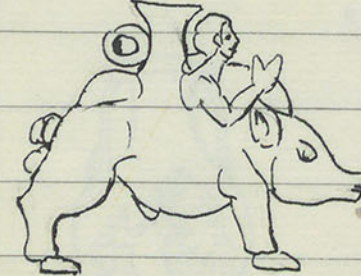
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Rom. neben dem Caracallathermen in Gegenwart des Schenklers gefunden.	Geschenke des Hofbuchhändlers Radetaki in Gross Lichterfelde.		482 - 482	
Rom, im Tiber.	Soll in Rom versteigert worden sein und kam in eine Privatsammlung nach Berlin, aus der Dr. Lecherer, hier.		Geschenk von Director Dr. Wiegand. Abgebildet Anth. Berichte, Oktober 1913.	
	Kauf.	A. 222/13. Protokoll. 8. VII. 13. A. 258/14.		
Grabfund aus dem Hügel Tschmyren in taur. Gänzenmont. ? ?	angekauft in einem Antiquar, dann in Karapet.	A. 222/13. Protokoll. 8. VII. 13.	Vgl. Bericht über die Funde. Arch. Anzeiger 13. Nach dem Gutachten von Prof. Rostkowsky ist die Herkunft von Tschmyren durch die Funde sichergestellt, da nicht andere Hügel ganz entsprechend. Funde gegeben.	
" "	" "	" "	" "	Flu - 482
" "	" "	" "	13. der wirkliche Fundort ist Maikop im Kuban gebiet. Kleiner Teil der Funde im University Museum Philadelphia und im Metropolitan Museum, New York.	
" "	" "	" "	(von uns und der Originalen im New York und Philadelphia aufgefunden L.)	

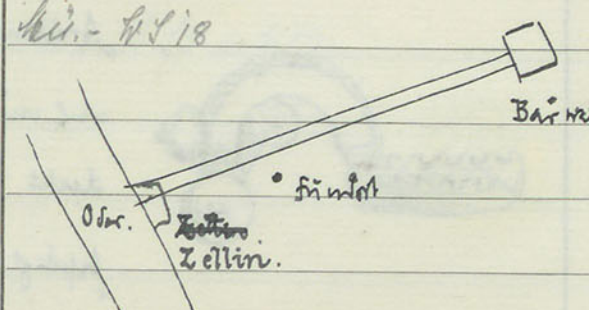
Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30239.	Thon.	 Thymiateron. aus der Fabrik von Teanum. Schwarzer Firnisüberzug, Mündel, Spiralen, Ranken u. weiss im gelb aufgemalt ganz rot bestrichen.	H. 0,20 m.
✓ 30240.	Thon.	 Reliefbecher: Epheiranthe, demäts Hasenjagd, s. i. g. m. Münd. Krieger der Schlacht, Rente mit Schut. ganz Thon. Grüner Thon, nur schwarze Abzüge.	H. 0,085 m.
WB 30241.	Bronze.	 Kleiner Stuhl mit durchbrochener Verzier. Platte lose oben aufliegend.	H. 0,24. Br. 0,26. L. 0,20.
WB 30242.	Bronze.	 Salbgefäß in Form eines Kain mit schlafenden Kindes im Mantel, auf Latone gestützt, aus v. Schenkung angelehnt eine aus einem Relief gefüllte Peitsche. Öse im Deckel- chen ausgebrochen, Ring in d. l. Öse eingegr.	H. 0,095.
✓ 30243.	Thon.	 Grosser Reliefpithos, ornamental verziert. Aus vielen Stücken zusammengefügt, einige ergänzt, fehlt die ganze Rückseite fehlt.	
WB 30244.	Bronze.	 Kanne. Rings um grosse Jagdszene mit vielen Figuren, links im Umfassen, links eingetieft. Die eingetieften Figuren waren einst mit Silber u. Kupfer ausgelegt. Henkel fehlt. Am Hals u. Schulter Löcher.	H. 0,26.
✓ 30245.	Thon.	 Rotfigurige apulische Deckelbrüche. Auf dem Deckel grosse plastische Gorgoneion. Innen eingeteilt in 4 Abteilungen, das Wand. geschm. u. mit aus einem mitblau, runden Schilde gruppiert. Dieser war einst mit einem Deckel geschlossen, der jetzt fehlt. Auf d. Boden ist ausgetrieben.	Höhe kreuz Deckelrand. 0,09 m. Dm. 0,24 m.

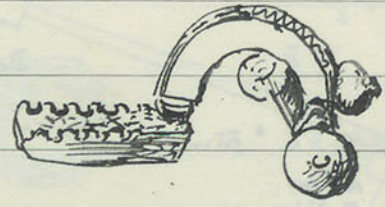
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Teanum Sid.	von Dr. P. Hartwig, Rom.	A. 282/13. Protokoll. 25. XI. 13.	Reis. - F. V. 42	
aus Spanien stammend, aber in Messike erworben (dargest. von Dr. Hartwig)			Reis. - F. V. 41	
Angekauft Baalbek.	von K. Patapan, Paris.	A. 265/13. 283/13. Protokoll. 25. XI. 13.	vgl. ähnliche Stücke aus Pompeji in Ostbich. Mus. Pompeji - aus Syrien in Forer, Reellenen. unter „Stuhl“.	
In d. 30 Jahre in von F. H. in Trier gefunden, früh im Besitz d. Familie von Bischof- pink, früh in Trier, jetzt in Hannover.	durch Dr. Ph. Lederer Berlin.	A. 169/14. Protokoll. 24. II. 14.	Reis. - F. 13	
Aus einer Privat- sammlung von H. J. in Chalki in Rhodos. (Hilfsstück, es wird sich gehorhen).	durch Consul A. Barmann, Rho- dos.	A. 209/13. A. 11/14. Protokoll. 31. IX. 14.	Reg. K. - F. 11/14	
?	Aus dem alten Be- stand des Museo Kircheriano, Rom. durch G. Sangiorgi. Rom.	A. 1349/12. A. 1349/12. Protokoll. 25. XI. 13.	Geschenke an Sr. Excell. dem Herrn Generaldirector Dr. W. v. Bode und Herrn Director Dr. Th. Wiegand. Reis. - F. 10	
aus Umbrien.	von im römischen Königreich. Rom bei Dr. Ph. Lederer, Berlin.	A. 259/13. Protokoll. 25. XI. 13.	Reis. - F. 10/12	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30246.	Thon.	 Sigillataboche mit Verzierung in Barbotine- technik: Ephraimranken und Vögel. Stück des Randes weggebrochen.	H. 0,115.
WB 30247.	Thon.	 Sehr dünnwandige Schale mit aufgesetzter Barbotineverzierung. Der mittlere Teil der Hinterwand als Finger gebildet. Olivgrüne Glasur.	H. 0,055. Dm. ohne Kunkel: 0,085 m.
✓ 30248.	Thon.	 Reliefbecher mit rotem Überzug d. Sigillatakeramik. Oben: Rechte kleine Delfinchen, dem Granatapfel- kranz, drüben hängende Kümbe. Auf dem Boden Zentur schalen	H. 0,065. Dm. 0,13 m.
30249.	Glas.	 Tasse aus opalem, grünbläulichem Glas.	H. 0,04. Dm. 0,09 m.
✓ 30250.	Thon.	 Fragmentierte schwarzgefirnigte Amphora mit aufgesetzten Reliefs: Rand des Ganges, links stehende, rechts sitzende Dämonen. Hals und Kunkel gebrochen, fehlen.	H. 0,24 m.
✓ 30251.	Thon.	 Beschädigte schwarzgefirnigte Pelike mit aufgesetztem Relieffriesen: a) Jüngling mit Pflanz (?) auf einem Stamm, vor ihm ein Kuckuck, der ihn, wie es scheint, verfolgend sitzt. b) Rechte als Gefährten springend, zum großen Teil weggebrochen.	H. 0,155.
✓ 30252.	Stein, rot wie weiß gestrichelt.	 Mykenischer Siegelstein, Schieferform. Stein mit Mann auf dem Harn.	L. 0,018, Br. 0,013.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Regensburg hinter Neubau Lanza an der Kumpfmühl- brücke, vor einigen Jahren.	durch Dr. Ph. Lesterer, Berlin.	A. 259/13. Protok. 25. XI. 13.	Ant. - 844	
?	Aus dem Kunst- handel von Konstanti- nopol (Russien).		Geschenk von Herrn Direktor Dr. Th. Weigert. Gr. - 844	
wohl Syrien.	von Emile Tabachy et al., Paris.	A. 96/14. Protokoll. 24. II. 14.	Ant. - 841	
do.	do.	do.	Ant. - 847	
auss einem Grab im Westen Kretas. mit 30251 zu- sammen.	Geschenk von Konstantin g. Treuher in Canea.	A. 18/14. 36/14.	Ant. - 842	
vgl. an. 30250.	do.	" "	Ant. - 842	
auss dem östlichen Kreta.	do.	" "		

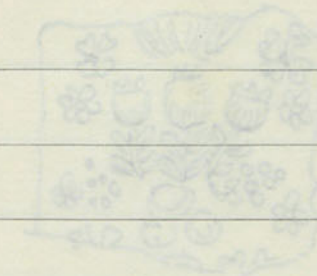
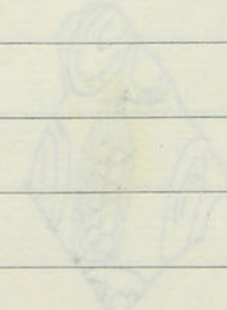
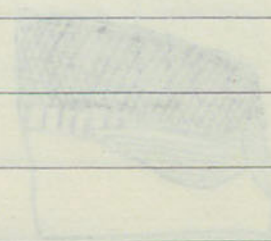
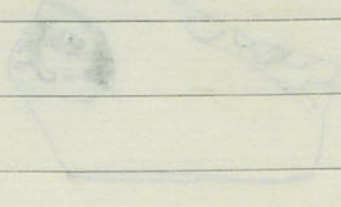
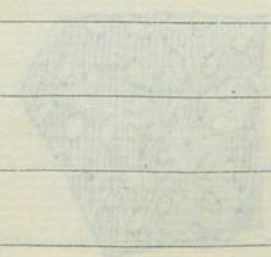
Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30253.	Stein, dunkel, grün und hellgrün Kerfprägnanz.	 Mykenische linsenförmige Gemme. Steir. von einem meißel- gestrichen. Oberer an Hfch. An Rande kleine Gefechidigung.	DM. 0,028.
✓ 30254.	schwarzer Stein.	 Polyester. Auf ein quadratisches Felder TA, NH, SZ, LS, NC, ND, auf ein rechteckiges Felder Punkte  bis  [NB. Solche Polyester auch im meißel mit grün Spiel gefärbt].	Höhe = 1 mm. 0,023.
✓ 30255.	Bronze.	 Rasiermesser.	H. 0,10 m.
✓ 30256	Bronze.	 Bellender Hund. In die Bodenfläche unterhalb des Hais an Bohrloch mit Schraubenmontagen.	H. 0,04. L. 0,07.
✓ 30257.	Thm.	 Becher mit (Mahnkrone) oder Gamsapfelkranz. in Relief. Rote Umrandung. Gattung wie 30248.	H. 0,05. DM. 0,115.
WB 30258.	Thm.	 Füllführung.	H. 0,095.
✓ 30259	Bronze.	 Flötenklappe, wie sie an den Flötenmodell in Pergamon dargestellt sind.	L. 0,275.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
öftlicher Kreta.	vgl. 30250.	vgl. 30250.		
bei Bärnholz, in der Nähe des alt-Stein- in der Lethin über die Ober führt.	durch Kaufmann Fleischhauer in Gurlberg.	A 260, 13. Protokoll. 25. XI. 13.	 Bärnholz. Ober. Lethin. Fleischhauer.	
?	Aus dem italieni- schen Kaufhandel.		Gefchenk Sr. Excellenz des k. u. k. General- Director Dr. H. v. Bode. Loo - 175 u. Lethin - 0491	
?	dsgl.		dsgl. Lethin - 116	
?	aus dem Pariser Kaufhandel. (Pfyfers).	A. 116, 14.	Gefchenk eines Vngarnanwob. Lethin - 1141	
	dsgl.	dsgl.	dsgl. Lethin - 0488	
?	dsgl.	dsgl.	Gefchenk von Herrn Director Wiegand. Lethin - 1118	

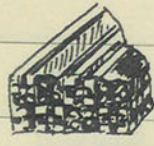
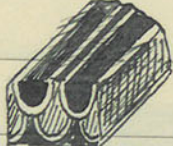
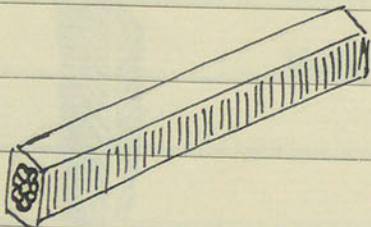
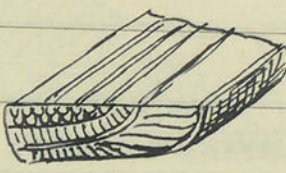
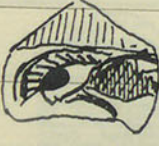
Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30260	Bronze	 Lampe in Form eines menschlichen Fußes.	Länge 0,136.
30261	Bronze	 Amulet schwarz mit Silber beschlagen. Die Scheide, die die Kugel- deckt, wird ein Teil festgehalten, das am Ende oben durch geführt war. Ist abgebrochen, aber noch erhalten.	L. 0,10. Br. 0,07 m.
30262	Glas.	 Perle. Abgerundete, gelb grün. Weiße Zone mit Schachbrett- ranken, grün, weiß und rot.	Dm. 0,015.
30263	Glas.	 Perle. Dunkelblau grün. Zickzackstreifen rot, gelb und weißblau.	Dm. 0,011.
30264	Glas.	 Anhänger. Dunkelblaues Glas. In Rautenmuster in gelb und rot.	H. 0,015.
30265	Glas.	 Perle. Rote grün. Laufendes Quadrat und Streifen in Weiss.	Dm. 0,013.
30266	Glas.	 Perle. Scheibenförmig. Gelb und schwarz mit grünem Grunde. Rote Rauten.	Dm. 0,012.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
ausgest. bei Felt- arbeit im t. Kilo in Bothen ge- funden.	durch H. Ullmann, Halle a. Saale.	A. 88 114. Protokoll. 31. 11. 14.		
Rakken in Mesopotamien.	durch Dr. Dr. Hergert aus dem Konstantinopler Handel.	Protokoll. 31. 11. 14.	Felt. - 85 u. 87	
Südrußland.	Aus dem Nachlass von Dr. H. Dobson, Stettin.	A. 99, 12. Protokoll. 24. 11. 14.	Felt. - 87 Mit. - 88 41	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	Felt. - 87	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	Felt. - 87	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	Felt. - 87	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	Felt. - 87	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	Felt. - 87	

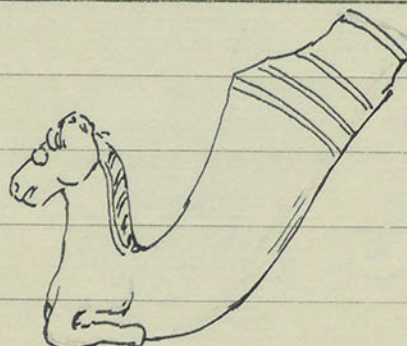
Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30281.	Glas.	Anhänger in Kümchenform. Körper Glas, Lichzack gelb, ebenso in Kümchen. 	H. 0,019.
30282.	Glas.	Anhänger in Kümchenform. Schwarz mit Weiß. 	H. 0,021.
30283.	Glas u. Bronze.	Ohring als Anhänger. Tanne aus blauem Glas mit Bronzeflecht an Stahl. 	L. 0,02.
✓ 30284.	Glas.	Kleiner Flacon aus blauem Glas. 	H. 0,02.
30285.	Glas.	Blättchen mit Kopf in Relief. Ringförmig am Rand. Durchsichtiges Glas, sehr Iris. 	H. 0,018.
30286.	Glas.	Belagplatte, leicht gebogen. Auf d. Rückseite brüune Kalk- oder Hartmasse. Grünliche Grün, im Tüpfel ^{oder mohn} und andere Blumen in gelb, Rot, Weiss. Blätter hellgrün, aus 2 Stücken gelblich. 	L. 0,15. Br. 0,07.
30287.	Glas.	Ähnliche Belagplatte, ganz flach.  aus 2 Stücken grünlich gelblich.	H. 0,11. Br. 0,054.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
eg. ex 30262.	dsyl.	dsyl.	Flu. - 87 	
dsyl.	dsyl.	dsyl.	Flu. - 87 	
dsyl.	dsyl.	dsyl.	Flu. - 87 	
dsyl.	dsyl.	dsyl.	Flu. - 87 	
dsyl.	dsyl.	dsyl.	Flu. - 87 	
Aegypten.	von Maurice Nahman in Kairo.	A. 236/1914. Protokoll: 87 25. Juli 1914		
dsyl.	dsyl.	dsyl.		

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. zu 30256.	dsgl.	dsgl.		
dsgl.	dsgl.	dsgl.		
dsgl.	dsgl.	dsgl.		
dsgl.	dsgl.	dsgl.		
dsgl.	dsgl.	dsgl.		
dsgl.	dsgl.	dsgl.		
dsgl.	dsgl.	dsgl.		

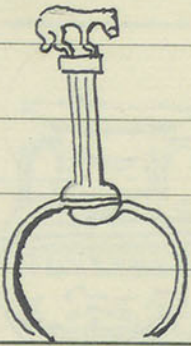
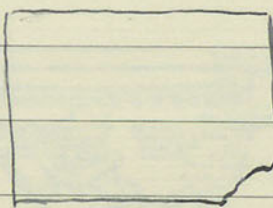
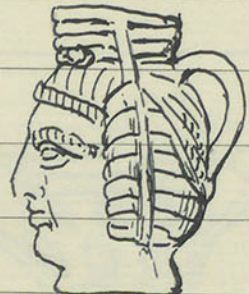
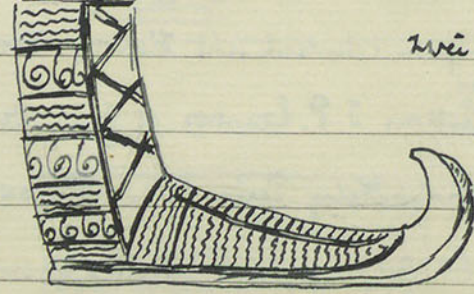
Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30330.	Glas.	 Stück eines Stabes von rechteckigem Schnitt. Auf der Schnittfläche kleine Schachbrettmuster mit Rot und grün um das Platte mit grünem gelbkörnigen Rosetten auf schwarzem grünem.	L. 0,02. Breite: 0,007 x 0,015.
30331.	Glas.	 Stück eines Stabes von rechteckigem Schnitt. Auf diesem Schuppenmuster blau und rot, mit gelber Umrandung.	L. 0,018. Stärke: 0,01 x 0,007.
30332.	Glas.	 Stab aus hellblauem Glas. In der Schnittfläche gelbe Rosette mit rotem Mittelstück und roter Umrandung.	L. 0,057.
30333.	Glas.	 Stück eines Stabes. Auf der Schnittfläche Palmettenmuster gelb, rot und blau auf schwarzem grünem, in der Mitte Rot und grün-rot dazwischen.	Stärke: 0,015 x 0,008.
30334.	Glas.	 Kurzer flacher Stab. Im Querschnitt sieht ein Ringel: rot, grün und schwarz mit gelber Umrandung.	L. 0,024. Br. 0,02.
30335.	Glas.	 Stück eines Stabes mit länglich-kreuzförmigem Schnitt. Darauf gelbe Tulpe und grün-rot-rotem Blättern im Stillen auf schwarzem grünem.	L. 0,035.
30336.	Glas.	 Stück eines Stabes aus hellblauem Glas. Auf der Schnittfläche das hieroglyphische Zeichen eines Auges, schwarz, gelb, grün, rot. Zeichnung etwas verzogen.	Br. 0,019.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. in 30286.	dsgl.	dsgl.		
dsgl.	dsgl.	dsgl.		
dsgl.	dsgl.	dsgl.		
dsgl.	dsgl.	dsgl.		
dsgl.	dsgl.	dsgl.		
dsgl.	dsgl.	dsgl.		
dsgl.	dsgl.	dsgl.		
dsgl.	dsgl.	dsgl.		

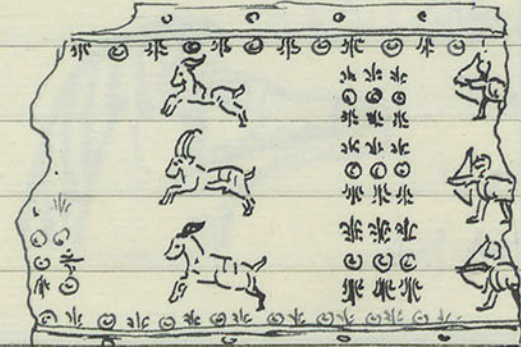
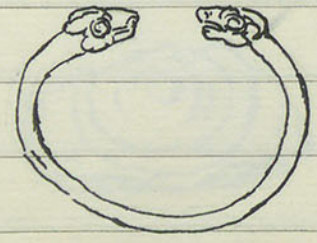
Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30351. ^{ab}	Thon.	 a) Amphora, Bauch aus Formschüss. hergestellt. Umlaufend. Tiere od. Schmetterl. mit grüner und gelb aufgemalt. Sphexornament. Aus Holz aufgemalte Tiere. Rotbraune Firnis. Füsse eingestrichelt. b) Eine kleine Amphora, mit 2 Nadeln in Boden, soll für eine Leuchte. Was soll es Deckel geschildert sein?	H. 0,19.
30352.	Thon.	 Becher mit Reliefverzierung, Weinranken, Brauner, bgr. roter Firnis überzogen.	H. 0,07. Dm. ohne Henkel 0,095.
✓ 30353.	Thon.	 Kolch mit erhabener Verzierung: Schuppenblätter. Firnis oben braun, unten rot. Stück des Randes ausgebrochen.	H. 0,09. Dm. 0,09.
30354.	Thon.	 Boden einer Schale oder einer Pfanne. mit erhabenem Bilde: Herakles mit dem Löwen. Kupferbrauner Firnisüberzug.	Dm. 0,15.
✓ 30355.	Thon.	 Rhyton, in Pferde vorderteil ausgehend. brauner Thon, Oberfläche gelbbraun, gelb gezeichnet. Stücke der Mündung weggebrochen, am Pferdekopf kleine Stücke abgestoßen.	L. 0,30.
✓ 30356.	Thon.	 Kanne kyprischer Fabrik. Gelbbrauner Thon. Bemalung in matter Braunrot u. Schwarz. Drei Männer auf Gespann. Aus dem Wagenstuhl hängt ein erlegter Löwe heraus, an der Deichsel hängen zwei abgetrennte Menschenköpfe.	H. 0,31.
✓ 30357. ^{ab}	Thon.	 Zwei Thonaltäre mit erhabener Verzierung. auf der einen Seite 2 Panther einen Bockel verschlingen, auf der anderen Seite, ein Stier angreift. Oberfläche braun.	L. 0,26. H. 0,11. L. 0,28. H. 0,125.

ein 9x1

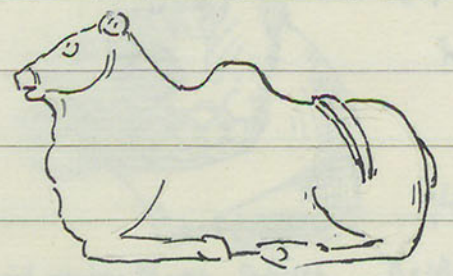
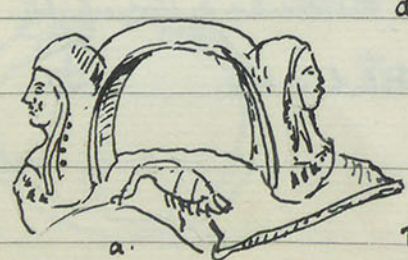
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Wohl Kleinasien.	von R.J. Wilthall, Smyrna.	A. 127/14. Protokoll. 25. VII. 14.	a) 127 - 3442 b) 127 - 422	
dszl.	dszl.	dszl.	127 - 3440	
dszl.	dszl.	dszl.	127 - 3442	
dszl.	dszl.	dszl.	127 - 3446	
Wohl aus dem Inneren von Klein- asien.	von Beghian in Konstantinopel.	dszl.		XIV, 6 u.
aus Lysos.	von Fouardent frères, Paris.	dszl.	127 - 425 Bibl. Mus. 51, 1930, 148/49 mit Abb.	
aus Samosun. nach Angabe des Händlers. vgl. Bemerkungen.	von einem armenischen Händler.	dszl.	13. Offener identisch mit Thiersch-Samosun. Collection J.P. Lambert d. gr. d. d. d. d. Auktionskatalog Paris, 1912. 42. 104. 105. 106. ab Samosun ausgehend. Thiersch-Samosun in der Sammlung des Archäol.-Museum, Berlin.	Thiersch-Samosun

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30358.	Bronze.	 Skythischer Spiegel. Am Griffende ein Tier. Vgl. 30581. 30582.	L. 0,325.
30359.	seg. Weissmetall.	 Rechteckige Spiegelplatte aus Weissmetall. Oberfläche glänzend schwarz. Eine Ecke weggebrochen.	L. 0,15. Höhe 0,13.
30360.	Thon.	 Becher in Form eines weiblichen Kopfes. Aus weitkegiger Form hergestellt. Röllchen, dünne Firnis überzogen.	H. 0,135.
30361/62.	Thon.	 Zwei ganz rohe Kopfgefäße. Mündung u. Henkel weggebrochen. Aus gewinkeliger Form ausgedrückt. Grob hellviolettes Thon. Rest rot Farbe.	H. 0,07. 0,085.
30363.	Thon.	 Lampe. Rechts und r. am Rand Inschrift, sichtbar. Offener am Fußgehäng.	L. 0,085.
30364.	Thon.	 Lampe. Reliefbild: ein Eseltreiber mit seinem Esel sich vergnügend. Auf dem Boden eingetieft CTPATO Schnauze weggebrochen.	Dm. des Beckens. 0,08.
30365/66.	Thon.	 Zwei Gefäße in Form eines Schnabelschuhes. braune Oberfläche mit gewirtem Überzug Hohlgefäß aus Thon, Bemalung in Braun Schwanzförmig. Sohle rotbraun. Die ganz oberflächlich stark abgegriffen. Bei dem einen Stück Spitze abgebrochen.	H. 0,115. L. 0,135. 0,14.

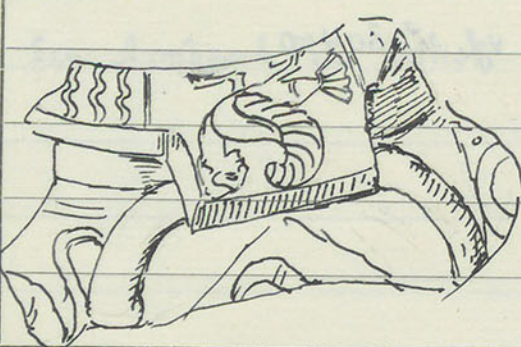
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
?	von einem armenischen Händler ge- bracht.	A-127/14. Protokoll 25. VII. 14.	bei - A 17 Vergl. W. Skudnawa, Skyth. Spiegel aus der archaischen Nekropole v. Olbia in: Arbeiten der Inst. für Kunstgeschichte Kiewgrad 1962, S. 5 ff., bes. S. 10 Nr. 17 (russisch) H. Hoffmann "Graeco-Sythianische Spiegel", JFA 69 (1965) S. 65 f.	
Suisi?	von Alexopoulos in Athen, durch Dr. G. Matthies vermittelt.	dsgl.	bei - A 15 u. A 17	
Kleinasion?	Geschenk von Professor A. Conze.		bei - R 41	
Syrien.	dsgl.		von Prof. Moritz an Prof. Gorge geschenkt. 30361 = bei - R 41	
aufgezeichnet Tortona Serravalle.	dsgl.		als Studiengeld für die Sammlung der Folien. bei - R 41	
1912 in Balad (Stadt von Milet) erworben.	von Dir. Dr. Th. Wiegand.		bei - R 9a	
aus dem Innern Kleinasiens.	von Russo, Konstantinopel.	A. 247/14. Protokoll 15. VII. 14.	Vgl. Frankfurt, Studien in the Early Pottery of the Aeneas from Part II pl. 2, 5. Journ. Hellenist. v. V. 1914, S. 90. Taf. 43 Ee. - Praetorici Wladimirovici Archeologicae, XI, P. 33 f., Fig. 2.3. S. 34 Ann. 128. (Litvinsk).	400-430 XIV, 6 m.

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30395.	Thon.	 Stück der Wandung eines auf der Scheibe gedrehten Gefäßes, durch ansetzende 2 vierfüßige Tiere, stark fragmentiert. Heller weisgelber Thon. Übergang ins braune Thon. Bemalung in matten braunen Farbe.	größte Höhe 0,085.
WB 30396.	Thon.	 Stark fragmentierter sitzender Widder, wohl Ansatzstück eines Gefäßes. Thon im Bruch braun, in der Mitte grau. Oberfläche, wie es scheint, mit Übergang, gelblich und rötlich gelb, Bemalung in Braunschwarz. Alles sehr poliert.	L. 0,045.
WB 30397.	Thon.	 Gefäßausguss. Das eine Ohr des Kopfes weggebrochen. Grauer Thon. Oberfläche etwas poliert.	L. 0,065.
✓ 30398.	Thon.	 Gefäßausguss in Form eines gut modellierten Widderkopfes. Hornenden und Ohren fast ganz weggebrochen. Thon grau. Oberfläche dunkelbraun, glänzend poliert. Verzierungen eingeknickt und, wie es scheint, mit weißer Masse gefüllt. Beide Nasenlöcher durchbohrt.	größte Länge 0,094.
XV 30399.	Bronze.	 Einer. Unterer Teil weggebrochen. Unter dem Henkel a) Persens an einer Felskammer angeschlossen. b) Gorgo, als schönes Mädchen gebildet, flüchtet.	Durchm. d. Mündung 0,21.
beide WB 30400.	Bronze.	 Vier Stücke eines Gürtelblechs, von denen je zwei sich zueinander passen lassen. Eingegrabene Verzierung: Reihem konzentrische Schlingen und Reihem kleinen Tiere (ähnliche wie bei 30398) unterbrochen durch Reihem kleinen Palmblätter und konzentrischer Kreise. Beachte, dass diese Palmblätter mit einem durchgehenden Linien der Schlangenform, als wären Gefäße mit gestempelten Verzierung übereinstimmen.	H. 0,10.
30401.	Silber.	 Zwei Armbänder mit Schlangenköpfen. Oberfläche etwas angegriffen.	Dm. innen 0,06.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. zu 30365/66.	dsgl.	dsgl.	Abb. - 0482	XIV, 6 mag.
dsgl.	dsgl.	dsgl.	Abb. - 0475	XIV, 6 mag.
dsgl.	dsgl.	dsgl.	Abb. - 0482	XIV, 6 mag.
dsgl.	dsgl.	dsgl.	Abb. - 430	XIV, 6 m.
?	von Psychas, Paris.	A. 247/14. Protok. 15. VII. 14.	Vgl. Schröder, Griech. Bronzefunde im Berliner Antiquarium, 74. Bd. Winkelmannsprog. 1916. Abb. - 47	III 17
nach Angabe des Verkäufers aus Nauser in Armenien.	von Russos, Konstantinopel.	A. 71/14. Protok. 24. II. 14.	Die vier Fragmente je auf einer Unterlage befestigt. Zu 30400 - 30403. Vgl. entsprechende Funde aus Tadmor (Karakajar Oblast), Ostteil der K.-Arch. Komm. 1904 S. 131. Abb. 239/43. Münz, Scythians and Greeks S. 172. Ann. 1. Abb. 1. Reihem kleinen Tiere. XIII. Taf. 34. B. 6. Jahrh. v. Chr. L.	Abb. - 0475 XIV, 6 mag.
dsgl.	dsgl.	dsgl.		XIV, 6 mag.

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30402.	Bronze.	Ein Armband wie 30401. In zwei Teile gebrochen.	Dm. innen. 0,055.
30403.	Thon.	 Fragmentiertes Gefäß in Form eines menschlichen befüßten Fußes. Thon grob, rotbraun. Oberfläche poliert. Verzierungen eingestrichelt. Darin, das es sich ein ein Gefäß handelt, spricht die Verzierungen sind 4 Fußsohlen.	L. 0,165.
30404.	Thon.	 Krüge mit Weintraube und Hund. Auf der Rückseite der Basis eingestrichelt: $\zeta \rho \alpha \pi \iota$ $\zeta \rho \alpha \pi \iota$ Hellrötlicher Thon. Aus vielen Stücken geklebt.	H. 0,165.
30405.	Thon.	 Buckelochse. Hörner weggebrochen. Rotbrauner, fingergrünlicher Thon.	L. 0,21.
30406.	Thon.	 Einhenkeliger Becher. Thon rotgelb, Oberfläche schön poliert. Bemalung in matter Schokoladebrauner Farbe.	H. 0,125.
30407.	Thon.	 Einhenkeliger Becher. Oberfläche teils rot, teils gelb (durch den Brand), poliert. Bemalung in chokoladenbrauner Farbe. In der Handlung kleines Loch.	H. 0,11.
30408.	Thon.	 a. Henkel einer klazomenischen Amphora mit 2 Frauenbüsten. Zwischen dem Henkel pickender Kranich. b). Hälfte eines solchen Henkels mit einer Büste.	Dm. des Henkelansatzes innen. 0,055.

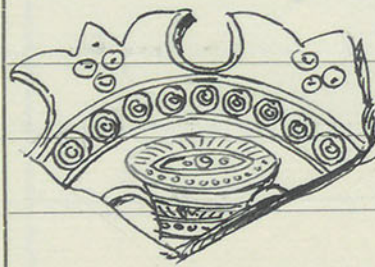
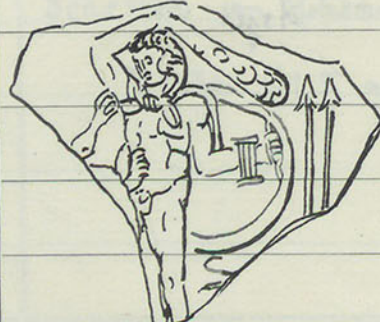
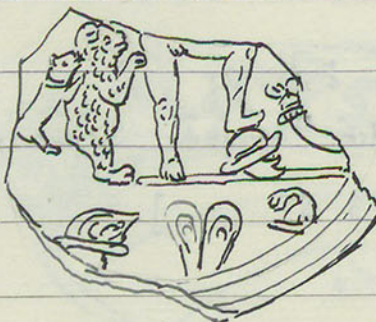
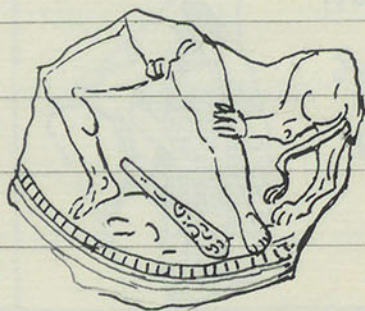
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. zu 30400.	dsyl.	dsyl.	vgl. zu 30400.	XIV, 6 mag.
dsyl.	dsyl.	dsyl.	vgl. 30400.	XIV, 6 mag.
nach Angabe des Verkäufers aus Miletopolis.	durch Dr. Wiegand. (Brief vom 11. IV. 11.)	A. 120. 121 / 11.	Zoo - T. 8. 9	
Nefes Kory. (Galato-Kappado. Kische Gesellschaft.)	dsyl.	A. 121 / 11. 120 / 11.	Zoo - # 30	XIV, 6 m.
Kültepe.	dsyl.	dsyl.	Zoo - # 30	XIV, 6 m.
dsyl.	dsyl.	dsyl.	Zoo - # 30	XIV, 6 m.
Sardes.	dsyl.	dsyl.	a, b) Zoo - # 85	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30409.	Thon.	 Henkelstück eines Kraters kleonensischer Fabrik. Auf der Henkelplatte Sirene. Auf der Schulter Reste von Tieren (Löwen oder Panther).	größt. Länge 0,16.
✓ 30410.	Thon.	 Stück eines Löwenkopfes schönen Stiles. Wohl Wasserpfänder. In der Innenseite Reste braunroter Firnis.	L. 0,15.
✓ 30411.	Marmor.	 Hälfte eines Hundskopfes. Unterteile und Ohr weggebrochen.	L. 0,15.
30412.	Thon.	 Späte Kanne, aus doppelter Form hergestellt. Auf der einen Seite im Relief: gehörnte Satyrmaske mit Weinranken, auf der andern Kentauros, aus dem Weinranken wachsend. Henkel weggebrochen.	H. 0,155.
✓ 30413.	Thon.	 Späte Amphora mit Relief-Schmuck, aus gerundelter Form hergestellt. Von Weinranken umgeben: a). Hermes mit Kerykeion und Beutel. b). Eros mit Syrinx und Fackel.	H. 0,175.
30414, 1-429.	Thon.	Scherben italischer, meist arretinischer Terra-sigillata-Gefäße, verzierte und unverzierte.	
30415, 1-234.	Thon.	Scherben verzierter gallischer Terra-sigillata-Gefäße. ✓ 5 u. 6 vorhanden	

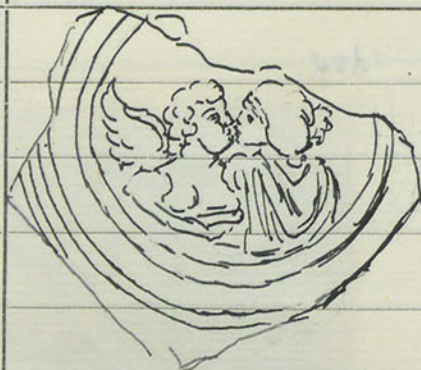
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Sardes.	vgl. zu 30405.	dsgl.	ku. - 425	30405
dsgl.	dsgl.	dsgl.		30405
dsgl.	dsgl.	dsgl.		30405
Kleinasien.	dsgl.	dsgl.	ku. - 441	
dsgl.	dsgl.	dsgl.	ku. - 441	
Italien.	durch Tausch von dem Arch. Institut der Universität Tübingen.	A. 157/12. 173/12. 256/12. Protok. 13.5. 1912.	früher Sammlung Arndt, München. (vgl. 30096 mit 30094.) ku. - 4410	
Frankreich.	dsgl.	dsgl.	dsgl. ku. - 440 u. 41, 4410	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30416, 1-32.	Thon.	Scherben gallisch-römischer Reliefgefäße mit schwarzem oder dunkelbraunem Firnisüberzug.	
30417, 1-46.	Thon.	Scherben römischer Gefäße mit einfacher Verzierung, meist mit Firnisüberzug.	
30418, 1-8.	Thon.	Scherben von Gefäßen in der Art der Fabrik des Aco. Beachte Nr. 5 mit Rest der Inschrift: <i>Λ·CVS</i>	
30419.	Thon.	 Stück einer grossen runden Platte. Thon schön ziegelrot, ohne Firnisüberzug. Auf dem Rand für aufgelegt Tiere, zwischen Bäumen.	L. 0,36.
30420.	Thon.	 Fragment eines Tellers. Ziegelrotes Thon ohne Überzug. Innen um die Mitte aufgelegtes Relief: Erhalt. Krieger.	H. 0,105.
30421.	Thon.	 Fragment eines Tellers wie 30420. Innen aufgelegtes Relief: Panther.	L. 0,10.
30422.	Thon.	 Fragment eines Tellers wie 30420. Aufgelegtes Relief: Vorderteil eines Pferdes	H. 0,062.

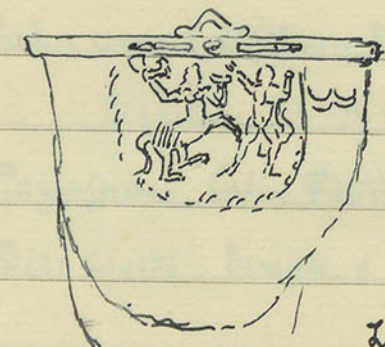
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Frankreich.	vgl. 30414.	dsgl.	dsgl. <i>dsi. - W. 6</i>	
Frankreich. ?	dsgl.	dsgl.	dsgl. <i>1-32 = dsi. - W. 6</i>	
Frankreich. ?	dsgl.	dsgl.	dsgl. <i>dsi. - W. 6</i>	
	dsgl.	dsgl.	dsgl. [Abgebildet: Pagenfedern, Siegelexpedition II, 3 S.] <i>dsi. - W. 6</i>	
	dsgl.	dsgl.	dsgl. <i>dsi. - W. 6</i>	
	dsgl.	dsgl.	dsgl. <i>dsi. - W. 6</i>	
	dsgl.	dsgl.	dsgl. <i>dsi. - W. 6</i>	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30423.	Thon.	Stück eines Lampengriffes? Technik des Thons wie bei 30420 ff. Darstellung: Rest einer Kantharos. 	H. 0,056.
30424.	Thon.	Fragment vom Bodenrelief einer Schüssel oder Pfanne. Auf der Unterseite erhalten konzen- trische Ringe. Brauner Firnisüberzug. Vgl. die Komposition des Bildschamps Inn. S. Ton. 36/8 [grüner Email 320]. ferner etwa 30076. Ähnlich auf L. Terrakotta, altägyptisch von Esquiline (Rom). 	Dm. 0,11.
30425.	Thon.	Boden eines Gefäßes wie 30424. Rotbrauner Firnisüberzug. Herakles gegen den Löwen. 	Dm. 0,105.
30426.	Thon.	Fragment des Bodens eines solchen Gefäßes wie 30424. Gl. Fintor auf Bär. Rotbrauner Firnisüberzug. Ersähen, Zahn, Arch. Angehör. 	Dm. 0,11.
30427.	Thon.	Fragment des Bodens eines Gefäßes wie 30424. Herakles und Löwe. Braunroter Firnisüberzug. 	Dm. 0,10.
30428.	Thon.	Fragment eines Reliefgefäßes, wohl zylindrischer Flasche. Links Rest einer Sitzenden (B)geantefen figur, des Herakles und sein prima Wirt. Lebhaft brauner Firnisüberzug. Relief aufgelegt. 	H. 0,067.
30429.	Thon.	Reliefrand vom Boden eines feinn thongründigen Schäl- chens. Schön hellroter Thon. Abgeb. Pagenstecher, Calen. Reliefkeramik. Taf. 26, 20 S. 179 nr. 20. 	Dm. des Randes 0,05.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
	vgl. zu 30414.	dsgl.	dsgl.	
			dsi. - W. S. 6	
Ägypten	vgl. zu 30414. [von Manolagos durch Dr. Amst ge- kauft].	dsgl.	dsgl.	
			dsi. - W. S. 6	
Ägypten	dsgl.	dsgl.	dsgl.	
			dsi. - W. S. 6	
?	dsgl. vgl. zu 30414.	dsgl.	dsgl.	
			dsi. - W. S. 6	
Griechenland	dsgl.	dsgl.	dsgl.	
			dsi. - W. S. 6	
?	dsgl.	dsgl.	dsgl.	
			dsi. - W. S. 6	
wohl Italien	dsgl.	dsgl.	dsgl.	
			dsi. - W. S. 6	

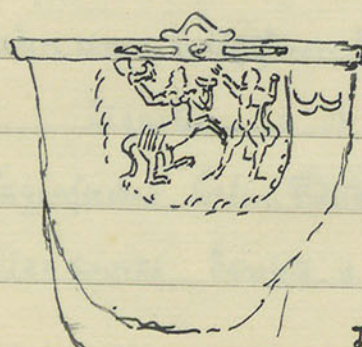
Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30430.	Thon.	 Relief vom Boden eines Schälchens wie 30429. Ganymed den Adler tränkend. Vgl. Pagenstecher, Calen. Reliefkeramik S. 177, 8.	Dm. des Rundes 0,047.
30431.	Thon.	 Fragmentiertes ovales Thonmedaillon, nicht von einem Gefässe stammend, aber technisch den Stücken wie 30429. 30430 sehr verwandt. Wohl Tiberius.	Br. 0,036.
30432.	Thon.	Boden einer kalenischen Schale: Iolas und Marpepsa. Pagenstecher, Calen. Reliefkeramik S. 274 z. 98. Vgl. Taf. 6, 98.	Dm. des Rundes 0,07.
30433.	Thon.	Boden einer kalenischen Schale: Hermaphrodit und Satyr. Pagenstecher, Calen. Reliefkeramik S. 37 f. Nr. 26^d, Vgl. Abb. 15.	Dm. 0,065.
30434.	Thon.	Boden einer kalenischen Schale: Nike auf Viergespann n. r. Pagenstecher, Calen. Reliefkeramik S. 281 Nr. 6^c.	Dm. des Rundes 0,06.
30435.	Thon.	Boden einer kalenischen Schale: Gallier, den delphischen Dreifuss raubend. Signature: L'ANICI. I'ICI Pagenstecher, Calen. Reliefkeramik S. 44. Nr. 41^b Abb. 21. Bienkowski, Instell. d. Gallier. S. 87, 46 Fig. 98.	
30436.	Thon.	 Reliefbild vom Boden einer tiefen Schale. Eros und ein Mädchen einander küssend. Brauner Firnisüberzug. Wohl nicht kalenisch.	Dm. des Rundes 0,045.

[illegible]

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30437.	Thon.	 Reliefbild einer tiefen Schale. Büsten der Helena und der Dioskuren. Dunkel schmutzig brauner Firnisüberzug.	Dm. d. Rundes 0,055.
30438.	Thon.	Stück einer Omphaloschale der kalenischen Fabrik. Um den Omphalos herum Fries von Selene, dann Fries kühnster Greife. Inschrift FECIT. Abg. Pagenstecher, Calen. Relieftkeramik. Nr. 130 S. 83 Taf. 18.	Dm. 0,18.
30439. a-d.	Thon.	Vier Fragmente kalenischer Omphaloschalen mit Darstellung der Ein- führung des Herakles in den Olymp. Abg. Pagenstecher, Calen. Relieftkeramik. Nr. 112, 7. S. 72.	
30440 a-b.	Thon.	Zwei Fragmente einer kalenischen Omphaloschale mit Darstellung des Raubes der Proserpina: erhalten a) die mit Gefirniss und Heros. b) Demeter auf Zirkelspann. Pagenstecher, Calen. Relieftkeramik. S. 74 ff. Nr. 114 d.	
30441.	Thon.	 Henkelmaske eines grossen gefirnissierten Gefässes Kampanscher Fabrik.	H. 0,085.
30442.	Thon.	 Fragmente eines schwarzglazierten Einers Kampanscher Fabrik. Aufgelegtes Reliefbild: Kentauren mit Schale und Trinkhorn und Satyr mit Fell. Zu einem ganzen Gefäss ergänzt.	
30443.	Thon.	 Silenskopf. Plastischer Ansatz eines schwarzglazierten Gefässes.	H. des Kopfes 0,037.

Fundort	Erwerbung	Alt- Datum	B GEN	Standort
?	30441.			
?				
?	dsgl.	dsgl.	dsgl.	
?	dsgl.	dsgl.	dsgl.	
?	dsgl.	dsgl.	dsgl.	
?	dsgl.	dsgl.	dsgl.	
30442.		dsgl.	dsgl.	
			[Abg. Schröder, LXIV. Berl. Winkelmaßprobe. Ag. S. 94, Abb. 5.] Abg. - W. 42	
		dsgl.	dsgl.	
			Abg. - W. 42	



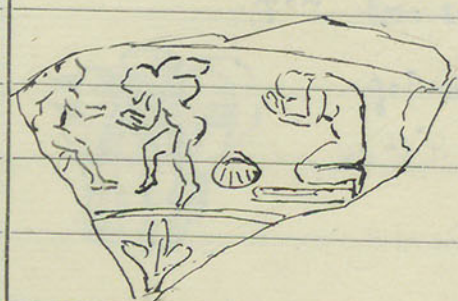
Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30437.	Thon.	 Reliefbild einer tiefen Schale. Büsten der Helena und der Dioskuren. Dunkel schmutzig brauner Firnisüberzug.	Dm. d. Rundes 0,055.
30438.	Thon.	Stück einer Omphaloschale der Kalensischen Fabrik. Um den Omphalos herum Fries von Selendinen, dessen Fries links der Greif. Inschrift FECIT. Mgdb. Pagantecher, Calen. Reliefkeramik. Nr. 130 S. 83 Taf. 14.	Dm. 0,18.
30439. a-d.	Thon.	Vier Fragmente Kalensischer Omphaloschalen mit Darstellung der Ein- führung des Herakles in den Olymp. Mgdb. Pagantecher, Calen. Reliefkeramik. Nr. 112, 7. S. 72.	
30440 a-b.	Thon.	Zwei Fragmente einer Kalensischen Omphaloschale mit Darstellung des Raubes der Proserpina: erhalten a) Stütze mit Gorgon und Hermes. b) Demeter auf Zwerggorgon. Pagantecher, Calen. Reliefkeramik. S. 74 ff. Nr. 114 d.	
30441.	Thon.	 Henkelmaske eines grossen gefirnisten Gefässes Kampanischer Fabrik.	H. 0,085.
30442.	Thon.	 Fragment eines schwarzgefirnigten Einers kampanischer Fabrik. Aufgelegtes Reliefbild: Kentaurin mit Schale und Trinkhorn und Satyr mit Fell. Zu einem jungen Gefäss ergänzt.	
30443.	Thon.	 Silenuskopf. Plastischer Ansatz eines schwarzgefirnigten Gefässes.	H. des Kopfes 0,037.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
?	Nr. 22 30441.	dsgl.	dsgl.	
			dsi. - W. L. 6	
?	dsgl.	dsgl.	dsgl.	
			dsi. - W. L. 6	
?	dsgl.	dsgl.	dsgl.	
			dsi. - W. L. 6	
?	dsgl.	dsgl.	dsgl.	
			dsi. - W. L. 6	
?	dsgl.	dsgl.	dsgl.	
			dsi. - W. L. 6	
?	dsgl.	dsgl.	dsgl.	
			dsi. - W. L. 6	
30442.		dsgl.	dsgl.	
			[Abg. Schröder, XXIV. Berl. Winkelmannsprage. 1914. S. 94, Abb. 5.] dsi. - W. L. 6	
		dsgl.	dsgl.	
			dsi. - W. L. 6	



Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30444.	Thon.	 Römische Maske von einem schwarzgefirnissten Gefäss. Grauer Thon.	H. 0,05.
30445.	Thon.	 Bärtiger Herakles Kopf. von einem schwarzgefirnissten Gefässe.	
30446.	Thon.	 Eine sitzend, aus Kantharos trinkend. Von einem gefirnissten Gefässe. Firnis dunkelbraun.	H. 0,041.
30447.	Thon.	 Kleines, dunkelbraun gefirnisstes Schälchen mit drei Knöpfen, die als Füßchen dienen. Innen plastische hornische Maske.	Dm. 0,033.
30448.	Thon.	 Fragment eines megarischen Bechers mit bildlicher Darstellung und Inschriften. Braunroter Firnisüberzug.	Br. 0,042.
30449.	Thon.	 Fragment eines megarischen Bechers mit Inschrift "Ουφάλη". Dunkelgrauer Firnisüberzug.	Br. 0,027.
30450. a-d.	Thon.	Vier Scherben megarischer Becher.	

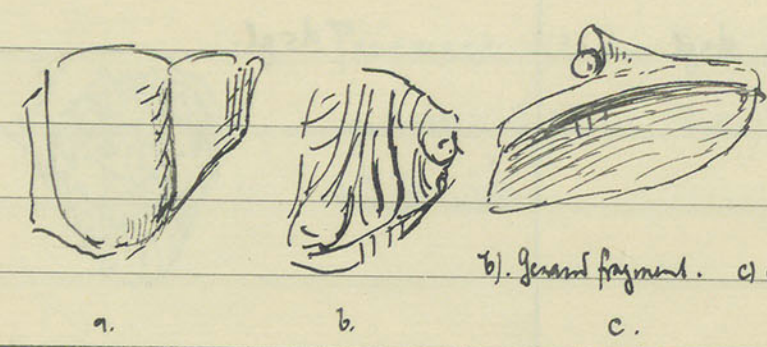
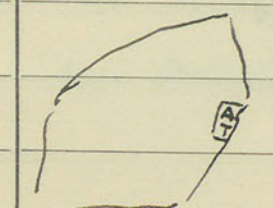
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
?	ds gl. vgl. zu 30444. [aufgezeichnet von Osman Noury].	ds gl.	ds gl. Kri. - W. 6	
?	ds gl. vgl. zu 30444.	ds gl.	ds gl. Kri. - W. 6	
?	ds gl.	ds gl.	ds gl. Kri. - W. 6	
?	ds gl.	ds gl.	ds gl. Kri. - W. 6	
?	ds gl.	ds gl.	ds gl. Kri. - W. 6	
?	ds gl.	ds gl.	ds gl. Kri. - W. 6	
?	ds gl.	ds gl.	ds gl. Kri. - W. 6	
?	ds gl.	ds gl.	ds gl. Kri. - W. 6	
?	ds gl.	ds gl.	ds gl. Kri. - W. 6	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30451.	Thon.	 Thongründiges Reliefbild. Herakles fñßt das Ker- beus den olympischen Göttern vor. Komposition wie auf etruskischen Spiegel. Vgl. auch die etrusk. Bullae z. B. Museo Gregoriano I Taf. 78 u. 81.	Dm. 0,063.
30452.	Thon.	 Thongründiges Rundbild. Herakles von Juno gesaugt. Komposition wie auf etruskischen Spiegel. Vgl. mit 30451.	Dm. 0,056.
30453.	Thon.	 Scherbe eines grünglasierten Gefäßes mit Relief- schmück. Links zwei hängend. Erben (Pisgöl nicht ganz sicher), rechts Sat. Krieger, mit Wafel. vor ihm ein Mädelgefäß.	Br. 0,097.
30454.	Thon.	 Scherbe eines blaugrün glasierten Gefäßes. Größer, feiner Thon. Silen mit Schlauch auf der l. Schulter und Traube(?) in der Hand.	H. 0,052.
30455.	Thon.	 Fragment eines Reliefgefäßes in ägypt. Fayence. Braungrüne Glazur. Herakles mit dem Löwen.	H. 0,06.
30456 a-y.	Fayence.	Scherben ägyptischer Fayencegefäße mit orientalischem Reliefmörtel. wie die von Dressel, Anneli veröffentlichten Gefäßfragment von Esquelin.	
30457.	Thon.	 Tessera mit Zeuskopf im Relief. Gelbbraune Thon. Am Rand. Stück abgeplattet.	H. 0,046.

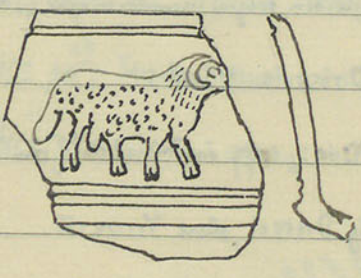
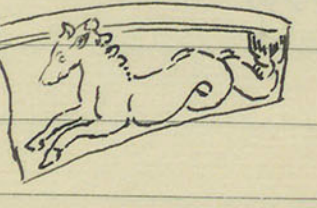
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
2	vgl. zu 30414.	dsgl.	dsgl. Lith. - 494	
2	dsgl.	dsgl.	Antike Tonschüssel dsgl. etruskisches unguento Brillae! Lith. - 494	
2	dsgl.	dsgl.	dsgl. Lith. - 494	
2	dsgl.	dsgl.	dsgl. Lith. - 494	
2	dsgl.	dsgl.	dsgl. Lith. - 494	
2	dsgl.	dsgl.	dsgl. Lith. - 494	
3	dsgl. [neulirige Ringelstich. Zelt aus dem röm. Königreich].	dsgl.	dsgl. a - b, m - d, y) Lith. - 494	
2	dsgl.	dsgl.	dsgl. Lith. - 494	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30458.	Thon.	 Panmaske mit dem Rest eines auf die Scheit gedrehten Gefäßes. Rote Firnisüberzug aussen und innen.	H. 0,038.
30459. a-g. fig. vorh.	Thon.	Sieben Reliefstücke aus dem Lampen herausgeschnitten, davon sechs Masken der Pithoi, die nach der Art einer röm. Münze mit Doppelkopf.	
			
30460 a-d.	Thon.	Vier Drehdeckelchen römischer Lampen mit plastischen Masken, zum Verschlusse des Eingussloches.	
30461.	Thon.	 Fragment eines Bechers in Form eines Silenus kopfes. Rotbraune Firnis.	H. 0,045.
30462.	Thon.	 Kleiner Frauenkopf, abgebrochen. Ganz mit rotem Firnis überzogen.	H. 0,027.
30463.	Thon.	 Hinterkopf eines aus 2 Teilen gebildeten Kopfes. Unten am Hals alter Rand.	H. 0,075.
30464.	Thon.	 Fragment eines Gefäßes in Form eines liegenden Schweines. Eingedrückt Vertiefungen. Streifen in matter gelbbrauner Firnisfarbe. Graugelber Thon.	L. 0,115.

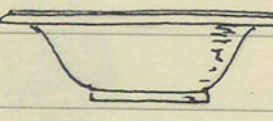
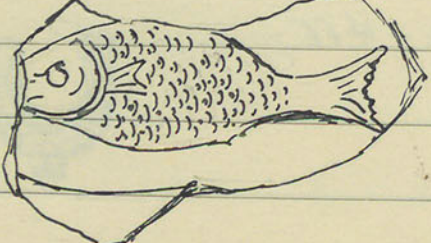
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
2.	Vgl. zu 30414.	dsgl.	dsgl. <i>Ant. - W. 6</i>	
2.	dsgl.	dsgl.	dsgl.	
2.	dsgl.	dsgl.	dsgl. <i>Ant. - W. 6</i>	
2.	dsgl.	dsgl.	dsgl. <i>Ant. - W. 6</i>	
2.	dsgl.	dsgl.	dsgl. <i>Ant. - W. 6</i>	
2.	dsgl.	dsgl.	dsgl. <i>Ant. - W. 6</i>	
2.	dsgl.	dsgl.	dsgl. <i>Ant. - W. 6</i>	
2.	dsgl.	dsgl.	dsgl. <i>Ant. - W. 6</i>	
2.	dsgl.	dsgl.	dsgl. <i>Ant. - W. 6</i>	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30465. a-c.	Thon.	 Drei Fragmente aus hellgrünem, fettigem Thon. b) Gesamtfragment. c) Randstück eines Nappes.	a. H. 0,06 b) H. 0,007 c) Br. 0,065.
1-39 WB 30466. 1-84. davon vorhanden: 41-49 51-58 60-68 70-73a	Thon.	Fragmente italischer, reliefgeschmückter Terrasigillatagefäße.	
30467.	Thon.	 Fragment eines italischen Terrasigillatateillers. Erhalten Rest des Stempels	L. 0,042.
30468.	Thon.	 Fragment vom Boden eines Tellers, mit Stempel.	L. 0,035.
WB: 109, 6 11-26 30469. 1-26 davon vorhanden: 2-8	Thon.	Fragmente späte italischer Sigillatagefäße mit Reliefs. Nr. 10^{ab}: Stempel aussen in einem Nappes, im Innern: SEX·MEE Nr. 13: Stempel aussen, Vertiefte in schalenförmiger Sohle: //X·M·PI	
WB 30470. 1-36	Thon.	Fragmente gallischer Terrasigillatagefäße mit Reliefs.	
WB 30471. 1-20.	Thon.	Bruchstücke provinzieller Terrasigillatagefäße mit Reliefs.	

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
?	Vgl. zu 30414.	dzgl.	dzgl. Pld. - 8. 8. 26	
?	finden sich ohne Münzen, vgl. Bemerkungen in den alten Beständen des Antiquariums.		13. Folgende Nummern tragen von Direktor Dressels Hand den Vermerk „Rom“ und sind somit aus seiner Sammlung stammend bezeichnet: Nr. 40. 42 - 84. Pld. - 8. 8. 26 Kd. - 8. 8. 44, 8. 8. 10	
?	vgl. zu 30466.			
?	vgl. zu 30466.			
vgl. Bemerkungen	finden sich ohne Nummern in den alten Beständen des Anti- quariums.		Folgende Scherben tragen den Vermerk „Rom“ und Direktor Dressels Hand: Nr. 1-8, Nr. 10: 1877 von Rinaldo (röm. Antiquar), 2H. Nr. 9 aus Sig. Dressel, ohne Vermerk. Pld. - 8. 8. 26 Kd. - 8. 8. 44, 8. 8. 10	
Italien. (vgl. untenstehende Bemerkung).	alle Stücke aus der Sig. von Dir. Dressel. auf die meisten von mir: „Rom“, also sehr erhalten.		1-36) Pld. - 8. 8. 26 37) Kd. - 8. 8. 41	
?	finden sich ohne Münzen in den alten Beständen des Antiquariums.		Pld. - 8. 8. 26	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30472.	Thon.	Randstück einer Schüssel mit aufgespritzter Verzierung. Terrasigillatetechnik. 	L. 0,11.
30473.	Thon.	Stück des senkrechten, überhängenden Randes einer Schüssel in Terrasigillatetechnik. Verzierung aufgespritzt. 	L. 0,09.
30474. a-f.	Thon.	Bruchstücke römischer gelb-rot marmoriert Gefäße, teilweise mit Relief- schmück. Auf einem glatten Tellerstücke Rest des Stempels 	
✓ 30475 a-l. 9 Bruchst. vorb.	Thon.	Bruchstücke von Formen italischer Terrasigillatagefäße.	
30476	Thon.	Fragment eines Bechers aus hellrotem Thon, dünner rote Überanig an der Oberseite. Sog. Pseudo-sigillata. Frei aufgelegt Figur eines Widlers. 	H. 0,045.
30477.	Thon.	Bruchstück vom Rand eines Tellers. gelblich wie 30476. Im Relief aufgelegt ein Seepferd. 	Br. 0,06.
30478.	Thon.	Fragment eines gelbfarbenen Terrasigillatagefäßes mit auf- gespritztem Rundbilde: Paris und Oenone. Unten Kanon Bild, da für Skamandrius Liebesverhältnis steht, aber das nicht ist, da eine Olympia. Danach 2 Kiste. 	Dm. des Rundes: 0,07.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
?	n. Bemerkungen. aus dem alten Bestande des Antiquariums.		Auf 12 Scherbe weißer Zerkelchen aufgelegt, wie auf Stücken der Bgl.-Dressel. Kri. - 18.10	
?	aus dem alten Bestande des Antiquariums, ohne Inventarnummer.		Kri. - 18.10	
?	dsgl.		die Scherben d. ünl. e tragen von Director Dressels Hand den Vermerk „Rom“, sind also dort erworben. Kri. - 18.10	
?	dsgl.			
?	dsgl.		Kri. - 18.10	
?	dsgl.		Kri. - 18.10	
?	alte Beig des Ant. quariums, ohne Inventarnummer.		abgeb. Millingen. Ancient medals monuments 2. Serie. Taf. 18, 2. - Overbeck, Herosgalerie Taf. XII, 2, no 5. 256 mit der Abbildung und Literatur angeführt werden. Kri. - 18.10	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30493.	Bronze.	 Schale, gegossen. Innen von Zierleisten umgeben. erhobenes Ründbild: Krieger auf springendem Pferd gegen eine Bestimmung andringend, mit der zwei Gegner erkennen. - In der Wandung einige kleine Löcher.	H. 0,075. Dm. 0,16.
WB 30494.	Achel.	 Tasse aus Achel ^{schmitten} geschnitten. Ganz geringe Verformungen am Rande.	H. 0,032. Dm. 0,10.
30495.	Thon.	 Stück einer ovalen Platte mit Reliefbild eines Fisches. Rottbäumer Finiss wie bei röm. Lampen.	L. 0,135.
30496, 1-40.	Thon.	Fragmente später Reliefgefäße, figürlicher Gefäße und Lampen. Gattung wie etwa z. B. 30412, 30413, 30415.	
30497.	Thon.	 Napf in der Technik der Terra-Signata-Ware. Der hochrote Überzug nur stellenweise abgesprungen. Rand ein wenig beflissen.	H. 0,045.
30498.	Bronze.	 Militärdiplom. a) die beiden Tafeln. b) Halbzylinder, in die Siegel druckte. c) Rest des Bronzebandes.	H. 0,145. Br. 0,195.
30499.	Glas.	 Spitzamphora. farbloses Glas. Die Henkel hell blaugrün. Etwas Trisitation.	H. 0,14.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
?	Vgl. zu 30492.	Vgl. zu 30483.	dgl.	
Rom?	Vgl. zu 30492.	dgl.	dgl.	

zu Inv. 30498.

74b

Abdruck aus: „Die Altertümer unserer heidnischen Vorzeit“. V. Band, VI. Heft.
Verlag: Viktor von Zabern, Mainz.

Ein neues Militärdiplom.

Nr. 566 (20813) Zwei Tafeln eines Militärdiploms, im Besitze von Herrn Arzt Dr. Karl Gagner in Mainz, der sie im Herbst 1905 im Zwischenhandel erworben hat. Als Fundort wurde die Umgebung von Mainz angegeben. H. der Tafeln 19,3 cm, Br. 15 cm, D. 2 mm, H. der Buchstaben ca 5-7 mm. Die Schrift der Innenseite ist von einer flüchtigeren Hand hergestellt als die der Außenseite; dort sind auch die einzelnen Zeilen vorgerissen. Der Erhaltungszustand ist namentlich auf der Innenseite ein vorzüglicher, auf den Außenseiten sind einige Rostgruben und Anschwellungen vorhanden, die aber die Lesbarkeit kaum beeinträchtigen.

Die beiden Bronzetafeln enthalten die Abschrift einer von Kaiser Vespasian erlassenen Constitution, welche Soldaten peregriner Herkunft des germanischen Heeres für sich und ihre Nachkommen das römische Bürgerrecht verlieh und das Recht mit Frauen peregriner Herkunft eine Ehe nach römischem Rechte zu schließen. Auf der Innenseite beider Tafeln (b, c) liest man die allgemeinen Bestimmungen der Constitution sowie den Namen des Soldaten, für den die Abschrift angefertigt wurde. Auf der Außenseite der 2. Tafel (d) stehen die Namen der 7 Zeugen, die die Richtigkeit der Abschrift beglaubigten. Auf der Außenseite der 1. Tafel (a) steht die Wiederholung der eigentlichen Abschrift, um den Inhalt (b, c) erkennen zu lassen, ohne daß es nötig wurde, den Verschluss der beiden Tafeln zu lösen. Diesen Verschluss hat man in folgender Weise hergestellt. Ein aus mehreren bronzernen Fäden gedrehtes Band wurde durch die mittleren Löcher beider Tafeln geschoben und die Enden auf der Rückseite der 2. Tafel (d) verknotet. Über diese Knoten wurde eine Schicht Wachs gegossen, in welche die Zeugen ihre Siegel abdrückten. Zum Schutze der Siegel diente ein darüber gelötetes bronzenes Blech von halbzylindrischer Form, das noch erhalten ist (L. 12,8 cm, Br. 2,2 cm, H. 8,5 mm, Dicke etwa 0,3 mm). Auch von dem vierkantigen Drahte (2x0,3 mm) sind noch 2 Bruchstücke vorhanden.

Der lateinische Name dieser Bürgerrechtsurkunde ist diploma.

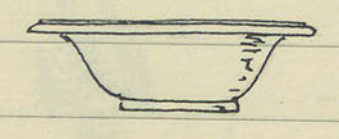
Tafel I Aussenseite (a):

Imp. Cäsar Vespasianus Augustus, pontifex maximus, tribunicia potestate VIII, imp(erator) XVIII, p(ater)p(atris), censor, co(n)s(ul) VIII, design(atus) VIII
equitibus et peditibus, qui militant in alis sex Noricorum et Singularium et Moesica et Afrorum veterana et Siliana et Sulpicia et cohorte I Flavia Hispanorum, quae sunt in Germania sub Q. Iulio Cordino Rutilio Gallico, qui quina et vicena stipendia aut plura meruerant, quorum nomina subscripta sunt, ipsis liberis posterisque eorum civitatem dedit et conubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data aut, si qui caelibes essent, cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas.

a. d. XVII K. Maia D. Novio Prisco L. Ceionio Commodo cos.
alae Moesicae, cui praest. T. Staberius T. f. Qui. Secundus gregali Tertio Marci f. Trevir(o).
Descriptum et recognitum ex tabula aenea, quae fixa est Romae in Capitolio post casam Romuli.

Tafel II Aussenseite (d):

A. Titini	Iusti
C. Alf	Prisci
Q. Lolli	Pietatis
M. Egnati	Celeris
L. Aureli	Potiti
L. Turrani	Maximi
P. Atini	Rufi

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30493.	Bronze.	 Schale, gegossen. Innen von tiefsten Ringen erhabenes Rundbild: Krieger auf springendem Gespann gegen eine Antilope andringend, auf der zwei Gegner verhauen. — In der Handlung einige kleine Löcher	H. 0,075. Dm. 0,26.
30494.	Achat.	 Tasse aus Achat ^{schmaler} gest. Ganz geringe Bestossungen am Rande.	H. 0,032. Dm. 0,10.

74c

30495. Th

Tafel I Aussenseite (a):

IMP CAESAR VESPASIANVS AVGVSTVS PON
TIFEX MAXIMVS TRIBVNIC POTESTAT VIII
IMP XVIII PP CENSOR COS VIII DESIGN VIII
EQVITIBVS ET PEDITIBVS QVI MILITANT IN A
LIS SEX NORICORVM ET SINGVLARIVM ET
MOESICA ET AFRORVM VETERANA ET SILIA
NA ET SVLPICIA ET COHORTE I FLAVIA HISP
NORVM QVAE SVNT IN GERMANIA SVB Q
IVLIO CORDINO RVTILIO GALLICO QVI QVI
NA ET VICENA STIPENDIA AVT PLVRA MERV
ERANT QVORVM NOMINA SVBSCRIPTA SVNT
IPSIS LIBERIS POSTERISQVE EORVM CIVI

TATEM DEDIT ET CONVIVM CVM VXORI
BVS QVAS TVNC HABVSSENT CVM EST CIVI
TAS IIS DATA AVT SI QVI CAELIBES ESSENT
CVM IIS QVAS POSTEA DVXISSENT DVMTA
XAT SINGVLI SINGVLAS AD XVII K MAIAS
D NOVIO PRISCO L CEONIO COMMODO COS
ALAE MOESICAE CVI PRAEST
T STABERIVS T F QVI SECVNDVS
GREGALI
TERTIO MARCI F TREVIR
DESCRIPTVM ET RECOGNITVM EX TABVLA
AENEA QVAE FIXA EST ROMAE IN CAPITO
LIO POST CASAM ROMVLI

Tafel II Aussenseite (d):

A TITINI IVSTI
C ALFI PRISCI
Q LOLLI PIETATIS
M EGNATI CELERIS
L AVRELI POTITI
L TVRRANI MAXIMI
P ATINI RVFI

Tafel I Innenseite (b):

IMP CAESAR VESPASIANVS AVGVSTVS PON TI
FEX MAXIMVS TRIBVNIC POTESTAT VIII IMP
XVIII P P CENSOR COS VIII DESIGNAT VIII
EQVITIBVS ET PEDITIBVS QVI MILITANT IN ALIS
SEX NORICORVM ET SINGVLARIVM ET MOESICA
ET AFRORVM VETERANA ET SILIANA ET SVLP
ICIA ET COHORTE I FLAVIA HISPANORVM QVAE
SVNT IN GERMANIA SVB Q IVLIO CORDINO
RVTILIO GALLICO QVI QVINA ET VICENA STI
PENDIA AVT PLVRA MERVERANT QVORVM
NOMINA SVBSCRIPTA SVNT IPSIS LIBERIS
POSTERISQVE EORVM CIVITATEM DEDIT ET CO
NVBIVM CVM VXOR IBVS QVAS TVNC

Tafel II Innenseite (c):

HABVSSENT CVM EST CIVITAS IIS DAT A
AVT SI QVI CAELIBES ESSENT CVM IIS QVAS
POSTEA DVXISSENT DVM TAXAT SINGVLI
SINGVLAS A D XVII K MAIAS
D NOVIO PRISCO L CEONIO COMMODO COS
ALAE MOESICAE
CVI PRAEST
T STABERIVS T F QVI SECVNDVS
GREGALI
TERTIO MARCI F TREVIR
DESCRIPTVM ET RECOGNITVM EX
TABVLA AENEA QVAE FIXA EST RO
MAE IN CAPITOLIO

30498. Br

30499. Gl

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
?	Vgl. zu 30492.	Vgl. zu 30483.	dgl.	
Rom?	Vgl. zu 30492.	dgl.	dgl.	

74d

Der Text der Innenseiten (b, c) entspricht völlig dem Text der Außenseite von Tafel I. Nur ist am Schlusse, wie immer auf diesen Diplomen seit dem Jahre 74 n. Chr.,¹⁾ in der Bezeichnung des Ortes, an dem die Originalurkunde der ganzen Constitution befestigt war, nach Capitolio die genauere Bestimmung, hier post casam Romuli, weggelassen.

Die Constitution ist am 15. April 78 n. Chr. gegeben. Die vollen Namen der Consuln waren bereits aus den Arvalakten vom 3. Januar bekannt.²⁾ Daß sie im April noch fungieren, bestätigt nur die auch sonst bekannte Regel, nach der die Fristen des abgekürzten Consulats unter den Flaviern auf vier oder zwei Monate bemessen wurden.³⁾ Das Tagesdatum erscheint wie meist auf den Diplomen ohne erkennbare Beziehung gewählt.

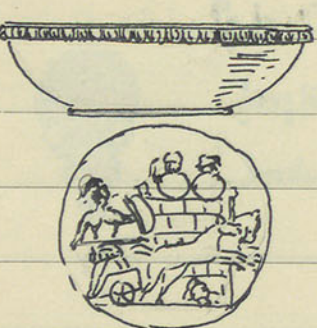
Der in der ala Moesica dienende Soldat wird wie immer bei Alenreitern als gregalis bezeichnet. Sein römischer Name Tertius ist nach der Sitte der Treverer aus dem römischen Zahlzeichen gebildet.⁴⁾ Dagegen ist der Name seines Vaters keltisch.⁵⁾ Trevir statt des korrekteren Trever findet sich ebenso in dem Diplom C. I. L. n. LI, scheint also die von der Militärkanzlei zu Rom bevorzugte Form gewesen zu sein.⁶⁾ Die Verwendung der Treverer in der Auxiliarreiterei entspricht der Regel.⁷⁾

Der Praefect der ala Moesica⁸⁾ ist auch in einer stadtrömischen Inschrift genannt, die die Angaben des Diplomes auf die glücklichste Weise ergänzt. Dessau inser. lat. sel. 2729 Tito Staberio T(it)i K(ilio) Quir(ina) Secundo praef(ecto) coh(ortis) Chalciden(sium) in Africa, tribuno militum leg(ionis) VII Geminae felicis in Germania, praef(ecto) equit(um) alae Moesicae felicis torquatae, Staberia mater impensa sua.

Obwohl das Diplom nach der auch sonst in den Constitutionen dieser Zeit herrschenden Norm⁹⁾ die beiden germanischen Militärdistricte nicht unterscheidet, so lassen doch die Truppen, die es nennt, erkennen, daß das niederrheinische Heer gemeint ist. Denn fast alle sind seit der flavischen Zeit am Niederrhein nachzuweisen, sowohl die ala Moesica,¹⁰⁾ ala Noricorum,¹¹⁾ ala Singularium,¹²⁾ ala Afrorum veterana,¹³⁾ ala Sulpicia¹⁴⁾ als die cohors I Flavia Hispanorum.¹⁵⁾ Auf das niederrheinische Heer führt auch der Name des Statthalters Q. Julius Cordinus Rutilius Gallicus. An ihn hatte Statius das Gedicht gerichtet Silvae I, 4, das ihn deutlich als Statthalter am Niederrhein bezeichnet. Hier liest man die Worte v. 89 f.: non vacat Arctoas acies Rhenumque rebellem captivae preces Veledae — pandere. Daß die Gefangennahme Veledas unter Vespasian erfolgte, wußte man aus Tacitus Germ. 8: vidimus sub Vespasiano Veledam. Aber nur die Worte des Dichters wiesen auf einen schweren Krieg hin. Der Sieg, der damals gewonnen wurde, erschien Vespasian so bedeutend, dass er die XIX Imperatoracclamation, die unser Diplom nennt, annahm. Die XVIII. Acclamation erscheint bereits auf dem Diplom vom 2. Dezember 76,¹⁶⁾ und noch nach dem 1. Juli 77 führt Vespasian auf 2 bithynischen und 2 spanischen Steinen keine höhere Acclamation.¹⁷⁾ Demnach wurde der entscheidende Sieg über die rechtsrheinischen Germanen nicht vor dem Spätsommer 77 erfochten. Die große Bedeutung des Kampfes zeigt am deutlichsten die Verstärkung des niederrheinischen Heeres durch die aus Spanien herbeigerufene legio VII Gemina¹⁸⁾ und die Verleihung von Ehrennamen an die siegreichen Truppen. So heißt die legio VII Gemina zuerst auf einer Inschrift des Jahres 79 felix¹⁹⁾ und die ala Moesica nur in der Inschrift des Praefecten Staberius felix torquata. Auch die ala Siliana unseres Diplomes wird in einer Inschrift torquata genannt.²⁰⁾ Die Verleihung der torques an die ganze Truppe peregriner Soldaten galt als die höchste Auszeichnung.²¹⁾ Der Schlag, den Vespasian damals gegen die Bructerer führte, wirkte nach. Kurze Zeit später setzt Vestricius Spurinna den Bructerern einen König.²²⁾ sodaß wie in den Tagen des Augustus das Wort der Römer über die Ems hinaus gebot.

Der volle Name des Statthalters wird erst durch unser Diplom bekannt. Wenn auch hier vor Rutilius Gallicus das Praenomen Caius fehlt, so wird er doch identisch sein mit dem C. Rutilius Gallicus der Turiner Inschriften, welcher zweimal Consul war.²³⁾

Über den Platz der casa Romuli, hinter welcher die Originalurkunde der Constitutio befestigt war, spricht am deutlichsten Conon narrat. 48 (Mythogr. ed Westermann p. 149): καὶ καθέβη τις ἐν τῇ τοῦ Αἰῶς ἐκτὸς πρόπυρα τῆς Πρωτεύουσας διαίτης, ἣν ἐκ πορνείων καὶ νέων πορνείων διασώζουσιν. Es lag demnach die casa Romuli auf der area Capitolina, und es ist dies ein neuer Beweis, daß die Diplome durch „in Capitolio“ die area Capitolina bezeichnen.²⁴⁾

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30493.	Bronze.	 Schale, gegossen. Innen von Tierleibern umgeben erhöhtes Rändbild: Krieger auf Sprunghorn gespannt gegen eine bestimmte Andeutung, mit der zwei Figuren erscheinen. - In der Wandung einige kleine Löcher	H. 0,075. Dm. 0,26.
30494.	Achel.	 Tasse aus Achel ^{schmiedet} gest. Ganz geringe Verformungen am Rande.	H. 0,032. Dm. 0,10.

74c

74c

30495.

IA
7
I
EC
I
I
I

Der Zeuge P. Atinius Rufus erscheint auch auf einer Reihe von Diplomen aus den Jahren 74-84 n. Chr.²⁵⁾

- ¹⁾ Mommsen, C. I. L. III Suppl. p. 2328⁶⁵ Bemerkung zu Diplom n. CII.
- ²⁾ C. VI 2036.
- ³⁾ Mommsen, St. R. 2, 85 (VI 32362 kann Vituliasius Nepos erst im Mai Consul gewesen sein).
- ⁴⁾ C. XIII, 1 p. 584, 2.
- ⁵⁾ Holder altkeit. Sprachsch. s. v.
- ⁶⁾ C. XIII, 1 p. 582, 1 oben.
- ⁷⁾ C. XIII, 1 p. 583, 2 unten; dazu Tacit. hist. 4, 18: Lupercus legionarios e praesentibus, Ubios e proximis, Treverorum equites haud longe agentes raptim transmissit.
- ⁸⁾ Der Titel des praefectus equitum wird auf den Diplomen regelmässig weggelassen.
- ⁹⁾ Einfach Germania für Germania superior noch im Jahre 82, Germania superior zuerst im Jahre 90. C. I. L. III Suppl. p. 2018.
- ¹⁰⁾ Brambach n. 438. Bonner Jahrb. 102, 128. Dessau n. 1394 praef. equitum alae Moesicae censor(i) Germ. inferior.
- ¹¹⁾ Klein, Bonn. Jahrb. 81, 105.
- ¹²⁾ Tacit. hist. 4, 70.
- ¹³⁾ Brambach n. 66. 371. Bonn. Jahrb. 61 p. 70 und 108 p. 96 u. 34-36; Diplom C. III n. XXV (= Bonn. Jahrb. 107 p. 153 n. 17). Der Beiname veterana nur in unserem Diplom.
- ¹⁴⁾ Brambach n. 314. Bonn. Jahrb. 108 p. 95 n. 2.
- ¹⁵⁾ Unser Diplom lehrt, dass Bonn. Jahrb. 93 p. 219 coh(ors) [I Fl(avia)] Hisp(anorum) equitata zu lesen ist. Vgl. Westd. Korr. Bl. 1902 p. 171 und 1904 p. 212.
- ¹⁶⁾ C. I. L. III p. 853.
- ¹⁷⁾ C. II 1423. 4814. Dessau 253. Cagnat ann. épigr. 1902 n. 157.
- ¹⁸⁾ Vgl. oben im Texte die Inschrift des Staberius. Die bisher allgemein gebilligte Datierung der Inschrift auf die Zeit Hadrians, zuletzt Huebner C. II Suppl. p. LXXIX, fällt jetzt weg.
- ¹⁹⁾ C. II n. 2477.
- ²⁰⁾ C. III 5775, 5776.
- ²¹⁾ Zonaras 7, 21. Vgl. C. III 6748, 11931; XI 5619. Heidelb. Jahrb. 10 p. 226.
- ²²⁾ Vgl. Prosopograph. III p. 148 n. 167.
- ²³⁾ Mit Recht von Dessau Prosop. III 409 n. 308 in diese Zeit gesetzt.
- ²⁴⁾ Huelsen, Festschrift für Kiepert 1898 p. 209.
- ²⁵⁾ Mommsen C. I. L. III Suppl. p. 2038.

VON DOMASZEWSKI.

30498.

30499.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
?	Vgl. zu 30492.	vgl. zu 30483.	doz.	
Rom?	Vgl. zu 30492.	dgl.	dgl.	

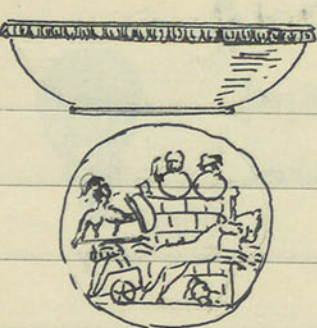
DR. CARL GASSNER
MAINZ
Betzelsstrasse 16.
Telegr.-Adresse: Carl Gassner Mainz.

zu Inv. 30498. (74f)

Mainz, den 18. Aug. 1917.

Herrn Direktor Dr. Wiegand.
Berlin C. 2. Am Lustgarten.

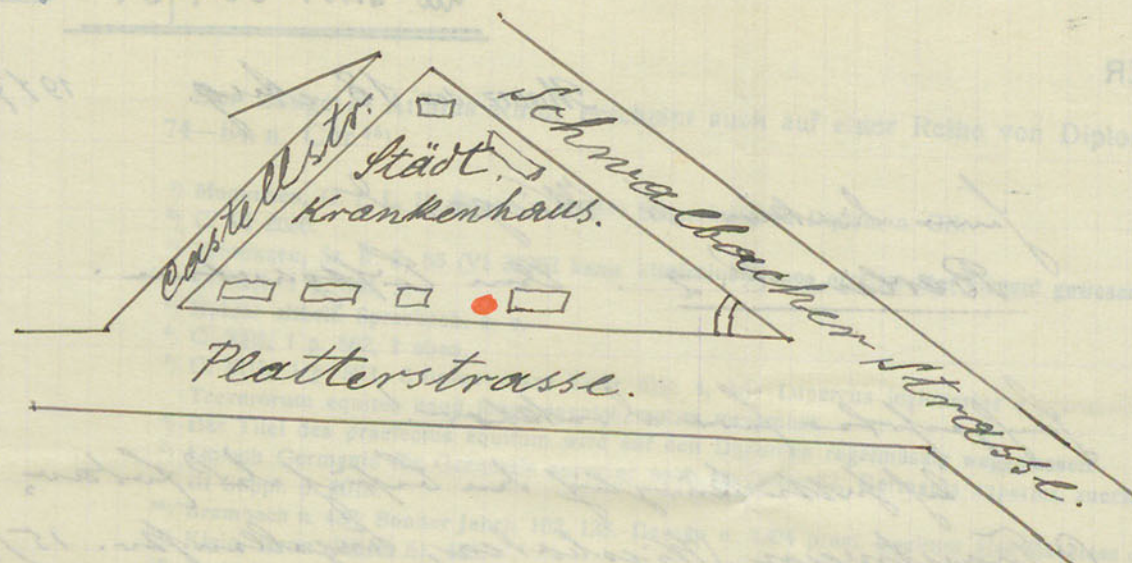
Sagte ich Ihnen schon?
Auf jeden Fall ist der Befehl des Kaisers
an Herrn Trautwein, (Weichard, Angellaustr. 15),
der mir am 10. Sept. 1905 hat wissen.
Militärbezirk (Vespas, 15. Sept. 78 n. Chr.) markiert
hat. Bei dieser Gelegenheit lagte ich Trautwein
den Weichardener Marktplatz vor und hat ihn, wie
ich ihn damals mit Hilfe der römischen
in den Hauptstädten Riga und für die
ganzem Kaiserliche Stadt einen wahren Punkt
im Gebiet der Stadt. Trautwein hat
aufgekauft. - Man hat auf der Stadt
für andere Arbeiter fallen hat die ganze
gegraben mit Trautwein falls es sein
für wessen das Markt gekauft. T. falls es sein
c. 2. Jahre zu fünf Jahren und malte es den
Weich. Museum markieren. Es ging mir,
um einen möglichen Fall für die
Lustgarten war, indem es von Prof. Ritterling
gegründet wurde, und man für ein röm.
M.-Diplom gekauft haben. In seiner
Verfassung hat Prof. R. ganz anders
20-25 Mark. - und hat Trautwein

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30493.	Bronze.	 Schale, gegossen. Innen von Tierkulpturen umgeben. erhaltenes Rundbild: Krieger auf springendem Gespann gegen eine Kutschmännchen andringend, mit der zwei Gegner erschlagen. - In der Wandung einige kleine Löcher.	H. 0,075. Dm. 0,26.
30494.	Achel.	 Tasse aus Achel ^{schmelzen} geschl. . Ganz geringe Verformungen am Rande.	H. 0,032. Dm. 0,10.

74. 74e

74g

30495. T

30496, T
1-40.33
36
37
38
39
40

30497. T

man nimmt Markung an der Wiesb. Museum ab,
gepflegt war. Man nimmt Stücke mit feinem Stein
König selbst an einem Abdruck, man hat an zu
man auf Meinung kann mit man der Dipl. nur
kannst. -

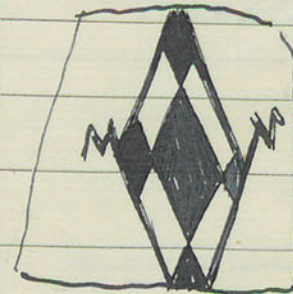
Man Trautwein führt auf, so für künftige man
nimmt Mineralien über den Markung der
Dipl.'s man kann warten. Symmetrie, das für
Prof. Dr. Ritterling (man persönlich nicht bekannt)
man Augen zu gegen Trautwein selbst hat, man
hat Blick auf W. zu sein bekannt. Lichte
Stücke aber nicht gelingen, da, man hat
in dem letzten Teil in der Mitte man kein
Gefühl bekannt, man hat den Markung gefunden
Antiquitäten wer hat. -

Es gibt für
Aufsichtungsanalept!

J. H.

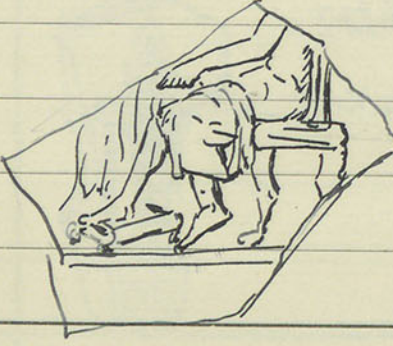
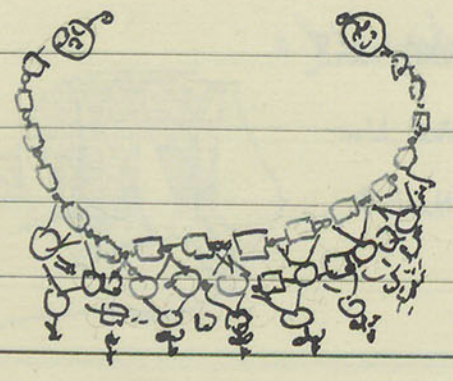
from direct. Dr. Weyant.
Berlin C. 2.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
?	Vgl. zu 30492.	vgl. zu 30483.	dgl.	
Rom?	Vgl. zu 30492.	dgl.	dgl.	
?	im alten Bestand der Sammlung ohne Nummer gefunden.		hier - 8441	
Rhodos?	Von Consul A. Barnum, Rodi mit anderen Altertümern (vgl. 30010 ff.).	Akten A. 199/10. Protokoll. 31. IV. 11.	hier - 8442	
Palästina.	Geschenk.		hier - 8441	
Umgebung von Mainz. ausge- geben. J. Kestell an Hütten s. beigef. Brief.	Früher in der Sammlung des Dr. Gassner, Mainz.		abgeb. n. besprochen von Demasewski, Antiquar Leidn. Voraus V, Teil. II. 4. 566. Ant. Wiegand. Bericht aus der Kgl. Museen. CJL. XIII, pars 4, Nr. 11967. Erwähnt von Vortin die Freunde antiker Kunst. Hier - 844	
Wahrscheinlich Syrien.	Von Leo, Hambur- ger, Frankfurt/M.	Akten A. 60/15.	Fau. - 84	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30500.	Glas.	 Schlanke Flasche mit schräg geriefeltem Körper, Körper durchscheinend braungelb, Füß u. Henkel schwarz. Ein Henkel erging. An der Schulter ein Sprügel.	H. 0,26.
30501.	Thon.	 Stück vom Reliefbild einer rotgefurnierten röm. Lampe mit dem Bilde der ephesischen Göttin.	H. 0,07.
30502.	Thon.	 Bruchstück einer späten Schüssel der sog. Pseudosigillata mit aufgelegtem Relief. Erhalten einige beschriftete Beine.	Br. 0,065.
30503.	Thon.	 Scherbe mit Malmalerei. Thon hellgraugelb. Malfarbe braun.	Größe Ausdehnung 0,12.
30504 ^{9b}	Thon.	 a) Ganzkleines Figürchen eines Mädchens im Mantel mit dicker Kulstbinde. Am Unterarm blau, am Mantel gelb. b) Kinderköpfchen. Dem Thone nach gleichen die Stücke aus Terrakotten von Samos.	a) H. 0,05. b) H. 0,019.
30505.	Gold.	 Halsschmuck. Lange Kette mit gefasstem Medallion des Honorius. Veröffentl. Antik. Bericht XXXVIII. 1916/17. Heft 1. Sp. 11 ff. Abb. 3-6.	Länge der Kette 0,87. Dm. des Medallions 0,09.
30506, 1-19	Thon.	Scherben dunkelgefurnierter Reliefgefäße, sog. megarischer Becher. zu folgenden Nr. 13, 16-18.	

beide
WB

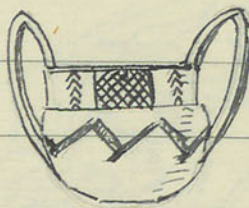
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Wahrscheinlich. Syrien.	vgl. zu 30499.	Akten A 60/15.	Abb. - 84	
Gekauft von einem Landmann in Aja- soluk (Ephesos), der das Stück in seinem Acker gefunden haben wollte, für 75 schwe- de Krone, April 1905 von:	Landagentur Dr. C. Goesch, Berlin. Schöneberg, Spandau- holz (Kasse). Geschenke.		Abb. - 84a	
Italien. von Exz. Bode dorthin mitgebracht. April 1914.			Abb. - 84b	
Aegina. aus dem Becken des Aphroditeheiligtums.	Geschenke.		Abb. - 84c	XIV, Pnt 1
?	fanden sich im einer leeren Kiste vor.		Abb. - 84d	
Aus dem byzant. Fund von Assiut, Oberägypten, (vgl. Antik. v. Gans).	von Dr. J. Kirsch, Paris-München die Sammlung antiker Kunst.		Abb. - 84e	
?	fanden sich ohne Kümmern im alten Bestande vor.		Abb. - 84f u. 84g	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30507. 1-3.	Thon.	Scherben hellenistischer Reliefgefäße.	
30508.	Thon.	 Scherbe eines Gefäßes mit aufgelegtem Relief. Rest einer sitzenden Figur. Firnis außen schwarz, meist abgegangen, innen rot.	Breite. 0,07.
30509.	Gold mit Smaragden.	 Halskette aus Goldkugeln, Goldschüßeln und Nusskernhülsen geringelt Smaragden. Antl. Ber. XXXVIII. 1916/17. Heft 1, Sp. 2 ff. Abb. 2.	L. 0,47.
30510.	Thon.	Zwei Scherben mit Mattmalerei.	
30511.	Thon u. Stein.	Monochrome und mit Mattmalerei verglaste Scherben, auch ein Scheiben- förmiger Wirtel und ein Fragment eines Steingefäßes. Auch einige ganze Gefäße, bezeichnet mit den Unternehmern 1-8.	
30512.	Thon u. Stein.	Monochrome und mit Mattmalerei verglaste Gefäßscherben. - Steinbeile, Stücke von durchbohrten Steinkugeln und Feinwerksteinclingen.	
30513.	Thon.	Prähistorische Scherben. (6 Stücke)	

WB

 WB:
 30511,
 1-8
 außer
 3 u. 4
 1 Fragment.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
?	Fanden sich ohne Kümmern im Bestand der Sammlung vor.		W. 1. 6	
?	dgl.			
nach Angabe des Verkäufer aus dem Rinde von Attika, vgl. Slg. v. Gaus, Byzant. Schwarzstein.	von Dr. J. Hirsch, München.	Akt. A 96/15. Protokoll. 3. XI. 1915.	Erste in Sammlung Dattari: Collections I.P. Lambros, Athenes - Giv. Dattari, Le Chire. Vente Kirach-Sambon, Paris, Feine 1912 nr. 54. Pl. LX. Nr. 466	
Aegina.	Gefchenk des Nationalmuseums Athen.	St. 180/14. 193/14.	Loo - 475	XIV, Pult 2
Phylakopi, Melos.	dgl.	dgl.	Loo - 461 u. 62 Loo - 430 u. 75 (1-8)	XIV, Pult 2 u. mag. Jhr. 7
Dimini - Sesklo. Thessalien.	dgl.	dgl.	Loo - 430 u. 75	XIV, Pult 1 u. mag. 7 u.
Liane Kladi. (Thessalien) II. (Mittelschicht).	dgl.	dgl.	Loo - 475	XIV, Pult 1

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30514.	Thon.	Prähistorische Scherben. (13 Stücke) i Bruchstück vorh.	
WB 30515.	Thon.	 Prähistorisches zweihenkliges, südlich über zusammenge- drücktes Gefäß. Roter Thon. Bemalung in dünnem, matten Dunkelbraun. Aus Stücken zusammengesetzt, & hier eingest.	H. 0,15.
✓ 30516.	Thon.	 Töpfchen aus der Zeit des geometrischen Stiles.	H. 0,04.
30517.	Stück.	Stücke bemalten Wandputzes.	
30518.	Thon.	Scherben von Thongefäßen, meist in Malmalerei verziert.	
30519, 1-33.	Thon.	 Männliche und weibliche Figuren in der sog. Leinwandmalerei, mit Tympana, Tieren u. sonst. Teilweise fragmentiert. Auch abgetrocknete Köpfe oder Figuren. Thyrrische Stil.	
30520, 1-39.	Thon.	Monochrome Scherben und Scherben von Gefäßen mit Malmalerei. [Beachte Nr. 17, die im Thon ganz mit anderer Scherben mit Malmalerei überzogen ist, auch außen Ornament in matten Schwarzbraun zeigt, während die Innenseite mit Firnis überzogen ist].	

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Lianokladi III. (Oberschicht).	vgl. zu 30510.	vgl. zu 30510.	Zoo - # 25 Ker. - # 142	XIV, Pult 1; 1 mag.
Marmariani.	dgl.	dgl.	Zoo - # 62	XIV, 7 u.
Athen, Phaleron (aufgeschriebener φαιήρον).	dgl.	dgl.	Ker. - # 86	
Tiryns.	dgl.	dgl.	Zoo - # 75	XIV, 1 u.
Aus den englischen übernommen von Ausgrabungen von Ashmolean Museum, Phylakopi, Melos.			Zoo - # 75	XIV, Pult 2; u. mag.
Leinfells aus Lyspern.	dgl.		13) Ker. - # 26 1-7, 9-12, 14-33) Ker. - # 74 8) Ker. - # 57	Jahr XV, 4 Ker. 1, außer 3, 8, 13, 20, 27
überliefert von Nationalmuseum, Athen.			Zoo - # 75	XIV, Pult 1 u. mag. No 17 Schr. 1 m.

WB:

171
179
216
221214
Nr. 220
WB

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30521, 1-220 221	Thon.	Nr. 1-216. Scherben der mykenischen Gattung. ✓ 217. Bügelkanne. Ein Henkel abgebrochen. Auf aufgeklebtem Leble von geschrieben: "Auge". 1895. ✓ 218. Kanne der sog. Salamisgattung, etwas beschädigt. — 219. Töpfchen, zweihenkelig. Ein Henkel abgebrochen. — 220. Schälchen aus rotem Thon.	
✓ 30522, 1-20	Thon.	Monochrome und bemalte Gefäßscherben.	
✓ 30523, 1-61	Thon.	Scherben verschiedener keramischer Gattungen von Boghaz-Köi, auch drei Wirtel.	
WB 30524, 1-127	Thon, etc.	Kleinfunde von der Deutschen Aksumexpedition.	
30525, 1-3	Thon.	Drei prähistorische Scherben aus Chäronea, eine hellthönig mit roter Bemalung, zwei schwarzgrau, davon eine mit kleinen Buckeln.	
30526, 1-4	Thon.	Vier prähistorische monochrome Scherben aus den Grabungen von Tsuntas in Thessalien.	

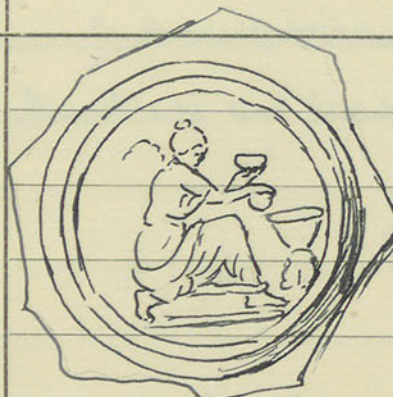
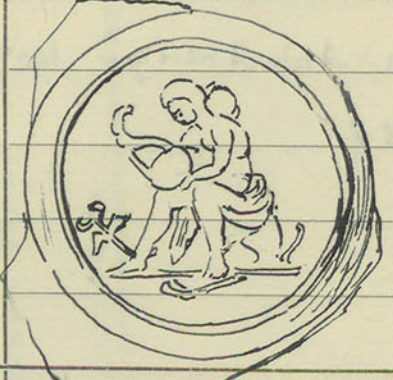
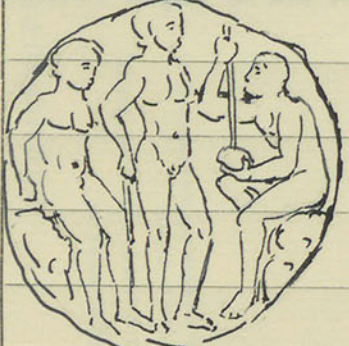
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
	vgl. zu 30520.		30521, 22 41 61 62 64 65 79 81 83 85 87 90 91 92 98 100 102 150 151 155 156 157 160 161 164 185 u. 184 211-213 215	XIV, 1m. n. mag.
Kumantia.				
Grabung von Prof. Schulten.				
Boghaz-Köi				
von der ersten				
Winckler'schen				
Expedition.				
Aksum				
zwei Stücke aus				
Cohaito I,				
Abessinien.				
Chäronea.				
	B. Zahn.			XIV, Pn 141
Thessalien.	dgl.			XIV, Pn 141

in UB:

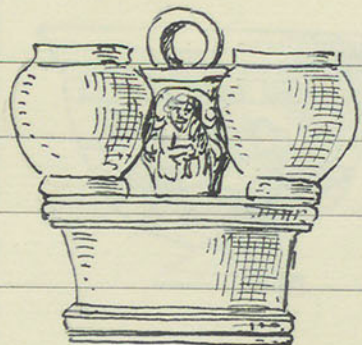
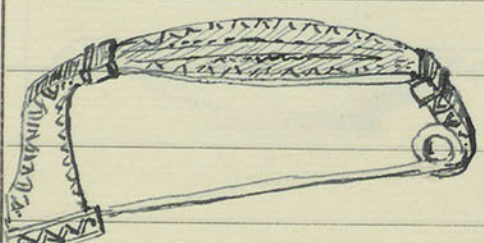
171
179
216
221219
in UB

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30521, 1-220 221	Thon.	Nr. 1-216. Scherben der mykenischen Gattung. ✓ 217. Bügelkanne. Ein Henkel abgebrochen. Auf aufgeklebtem Zettel war geschrieben: "Apost. 1895." ✓ 218. Kanne der sog. Salamisgattung, etwas beschädigt. — 219. Töpfchen, zweihenkelig. Ein Henkel abgebrochen. — 220.  Schälchen aus rotem Thon.	
✓ 30522, 1-20	Thon.	Monochrome und bemalte Gefäßscherben.	
✓ 30523, 1-61	Thon.	Scherben verschiedener keramischer Gattungen von Boghaz-Köi, auch drei Wirtel.	
WB 30524, 1-127	Thon, ect.	Kleinfunde von der Deutschen Aksumexpedition.	
30525, 1-3	Thon.	Drei prähistorische Scherben aus Chäronea, eine helltonig mit roter Bemalung, zwei schwarzgrau, davon eine mit kleinen Buckeln.	
30526, 1-4	Thon.	Vier prähistorische monochrome Scherben aus den Grabungen von Tsuntas in Thessalien.	

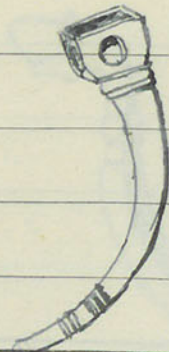
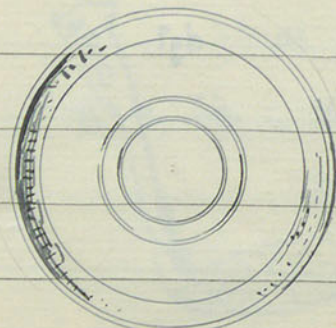
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
	vgl. zu 30520.		305-475 u. 481-1460 v. 27 481-20142, 20149 219 + 220 ?	XIV, 1m. n. mag.
Kumantia. Grabung von Prof. Schulten.			481-21.8	
Boghaz-Köi von der ersten Winckler'schen Expedition.			Vgl. Zahn, Arch. Anzeiger 1907 Sp. 225 ff. 481-21.8	
Aksum zwei Stücke aus Cohait, Abessinien.	Gefchenke der Expedition.		Veröffentlicht von Zahn in „Deutsche Aksum- Expedition“ II, S. 199 ff. Taf. 28-31. Die Unternehmungen der Expeditionen kamen mit den Nummern dieser Veröffentlichung überein. Die röm. Nummern bezeichnen die einzelnen Fundstücke in Aksum, da auf dem Papier die Umbildung zu römischen Nummern in der Publikation mit der Angabe versehen.	481-21.8
Chäronea.	Gefchenke von R. Zahn.		481-475 u. 481-1460 v. 27	XIV, Pnkt 1
Thessalien.	dgl.		481-475	XIV, Pnkt 1

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30527 1-7.	Thon.	Monochrome und mit Malmalerei verzierte Scherben aus Argos.	
30528.	Thon.	 Reliefbild vom Boden eines dünnwandigen rotthonigen Schälchens. Frau (geflügelt?) knieend spendend oder schöpfend.	Dm. des Rundes. 0,046
30529	Thon.	 Reliefbild eines Schälchens wie 30528. Hermes die Leier zusammenfügend. Vgl. Pagenstecher, Calen. Reliquen. S. 177, b. Taf. 20.	Dm. des Rundes 0,056.
30530.	Thon.	 Größere Hälfte des Reliefrundes einer Schale der calenischen Art. Vom Firnisüberzug nur einige matte braungelbe Reste. Zwei Figuren eng aneinander, die eine in orientalisches Tracht. Oben Arm mit Kranz (?). Anchises mit Aphrodite ??	Dm. 0,078.
30531.	Thon.	 Reliefbild eines Tellers. Starke abgegraben. Reste dunkelbraunen Firnisüberzuges. Nackter Jüngling zwischen zwei sitzenden. Der zur Rechten hält einen ründlichen Gegenstand. Komposition ähnlich wie auf etruskischen Spiegeln.	Dm. 0,098.
30532.	Thon.	 Form für ein Rundbild mit Roma. Erinnert an die aufgelegten Rundbilder gallisch-römischer Keramik. Verwendung als Küchenform wegen des auf der Rückseite fehlender Handgriffs weniger wahrscheinlich.	Dm. 0,095.
✓ 30533.	Thon.	 Gefäß in Form eines sitzenden Schweins. Schwarzgefirnisst. Auge weiss.	Länge 0,175.

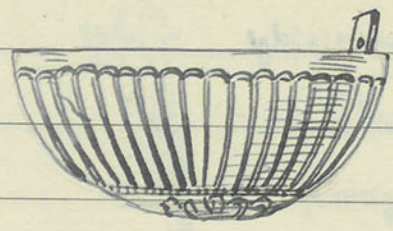
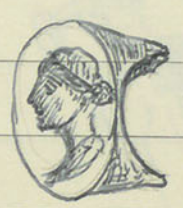
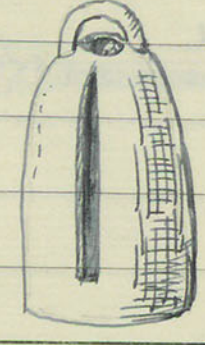
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Argos. (Grabung Vollgraff)	Gefunden von R. Lahn.		79-475	XIV, Pult 1
Rom.	von Dr. P. Hartwig.	Akten A. 237/14. Protokoll. 7. Sept. 1916.	Ant. - W. 6	
Rom.	dgl.	dgl.		
Rom.	dgl.	dgl.	Ant. - W. 6	
Rom.	dgl.	dgl.	Ant. - W. 6	
Tarent.	dgl.	dgl.	Ant. - W. 6	
Rom.	dgl.	dgl.		

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30548	Thon.	 Vier Köpfe auf einem Ringe. Zwischen den Köpfen innen in Brüste eines komischen Schauspielers. Oben zwischen den Köpfen runde Platte mit Ringgriff. Schwarzes Firnis.	H. 0,18.
WB 30549	Thon.	 Etruskischer rotf. Stamos. Henkel gebildet aus zwei persöhnlichen Lectionen. Die Lectionen haben Libazug, darunter Reste hinter Kopf. Zwischen im Körper 2 Köpfe Häcker Köpfe mit Libazug. Gleich 2 Köpfe, Thyron mit Binden rein. Als Henkel 2 T. abgehängten.	H. 0,385.
V 30550	Thon.	 Lampe mit rotem Libazug.	H. 0,125.
30551	Thon.	 Weibliche Büste, Reliquie eines Holzargus. Reste von Blattgold. vgl. 33492, 1980 aus Vudaloff Neurogerade bei Inventar	H. 0,153.
WB 30552	Bronze.	 Archaische arkadische Figur des Hermes, der einen kleinen Nidder trägt.	H. 0,095.
beide WB 30553 a. b.	Gold.	 Zwei schwere goldene Fibeln, mit gravierten Ornamenten geschmückt.	L. 0,08.
WB 30554	Gold.	 Flaches Figürchen einer viergeflügelten Göttin. Ein Flügel abgebrochen. An der Rückseite zwei aus geriefelten Goldblech hergestellte röhrenförmige Ösen.	H. 0,034.

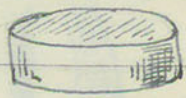
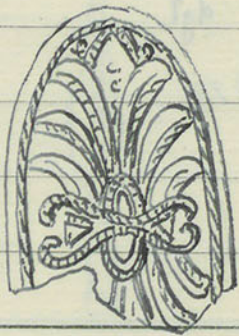
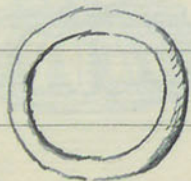
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Teanum.	vgl. ein 30535.	vgl. ein 30535.	Abb. - 4242	
in einer römischen Privat- sammlung.	dgl.	dgl.	Abb. - 4293	
	dgl.	dgl.	Abb. - 4292	
Aus Kleinasien ?	dgl.	dgl.	Vgl. J. C. Inv. 8837 ab. Die Büste gibt wohl die Mutter wieder zwischen diesen Figuren. Abb. - 4294	
Arkadien.	dgl.	dgl.	abgebildet von Sambon, Le Musée. V. 1908. S. 21 fig. 4. Abb. - 43	III 8
nach Angaben des griech. Händlers in einem Gute in Attika zusammen mit vie- len Tongefäßen des geomet. Stils ge- funden.	aus dem Pariser Handel.		Geschenk eines 'Vingenanten'. Aus einem Brief von Prof. Kero vom 20. I. 1908: "Bei der ist der Inhalt der Probe gestimmt. Skarabien, die aus Attika ist viel geläufiger, sind viel größer. Eine phönizische Bronzschale und die sind die silbernen aus Präneste sind die Bronzen aus Olympia und die sind an einem Händler verkauft. Ein anderer J. Grogas, hier (Lyon) besitzt die Fibeln und von dort haben sie dem geometrischen Museum eine kleine Pyxis".	Abb. - 466
			dgl. (d.h. Geschenk eines 'Vingenanten'). Abb. - 466	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30577.	Bronze.	 Seitenstange eines Pferdegebisses. Oben Vorderteil eines wilden Tieres, Wolf? Unten war eine schalenförmige Ausladung, wie bei 30576, die aber fast ganz zerbrochen ist.	L. 0,09.
30578	Bronze.	 Wohl abgebrochenes Ende einer Seitenstange vom Pferdegebiss.	L. 0,05.
30579 ^a	Bronze. <i>klein vols.</i>	 Zwei gleiche Stücke. Vom Pferdegebiss?	L. 0,082.
30580.	Bronze.	 Pferdegebissstange. Vgl. Slg. Merle de Mussonneau. Inv. d. Brongn. 1863, 303.	L. 0,21.
30581.	Bronze.	 Rohe Pferdefigur. Ende eines Spiegelgriffs wie oben 3058. und wie die folgende Nummer.	L. 0,052.
30582.	Bronze.	 Spiegel. Am Ansatz der Scheibe liegender Hirsch, am Griffende vierfüßiges wildes Tier. Vgl. vorige Nummer. An der Scheibe kleine Beschädigung.	H. 0,345.
30583.	Bronze.	 Kleine Spiegelscheibe. Am Rande etwas corrodirt.	Dm. 0,07.

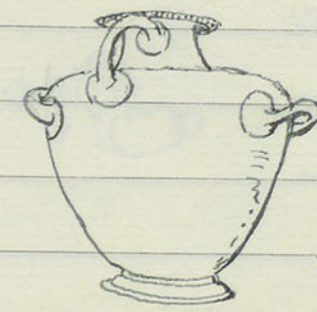
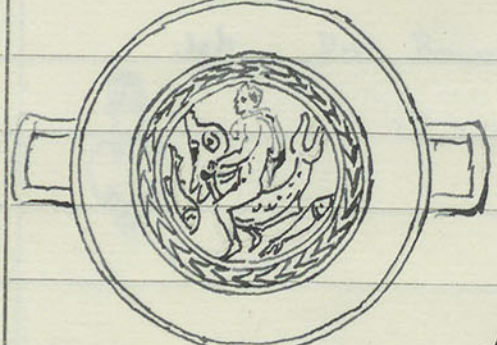
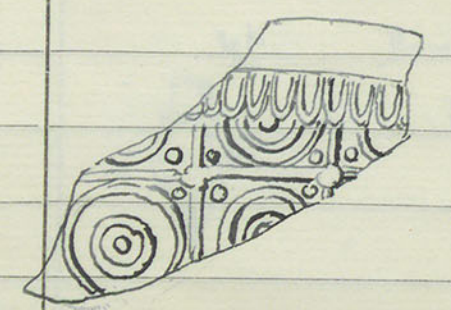
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Vgl. ein 30221 a. 30222. 30562.	dgl.	dgl.	dgl. Flu. - 42	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Flu. - 42	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Flu. - 42	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Flu. - 42	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Flu. - 42	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Flu. - 42	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Flu. - 42 vgl. die zu Nr. 30358 angegebene Lit. Jahreskalender: Skandinavien, spez. S. 14 Nr. 827	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Lit. - 42 Skandinavien, Skyth. Gräber aus der archaischen Metropole v. Olbia, Arbeiten der Realak. Anstalt, Leningrad 1962, S. 14 Nr. 8 H. Hoffmann AJA 69 (1965) S. 65f	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Lit. - 42	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
V 30584.	Bronze.	 Kleine, halbkugelige Schale. Aussen an der Wandung eingestiftes Stabornament. Auf dem Boden Rosette. Am Rande zwei Stiele von einem Blechstreifen angeschliffen. - Stück der Wandung ausgebrochen.	Dm. 0,085.
30585.	Bronze.	 Siegelring. Biegel grossenteils zerbrochen. Frauenkopf.	Höhe der Platte 0,025.
30586.	Bronze.	 Siegelring. Runde Platte. Darin vertieft Flügelpferd.	Dm. der Platte 0,015.
V 30587 ^{a-c} .	Bronze.	 Drei Glocken. Auf jeder Seite langer Einschnitt.	
30588.	Bronze.	 Speerspitze. Sehr zerfressen. In der Schaftbohrung zwei Löcher zur Befestigung.	L. 0,12.
V 30589.	Eisen.	 Pfeilspitze.	L. 0,08.
30590.	Weiss-bronze?	 Nagelkopf.	Dm. 0,045.

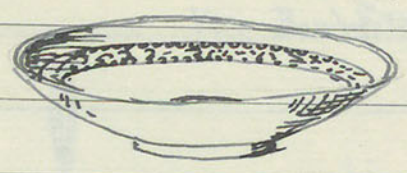
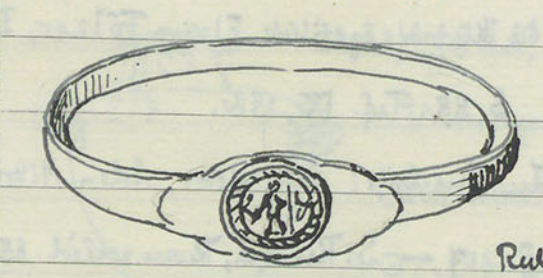
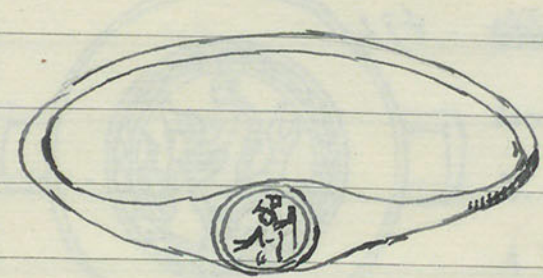
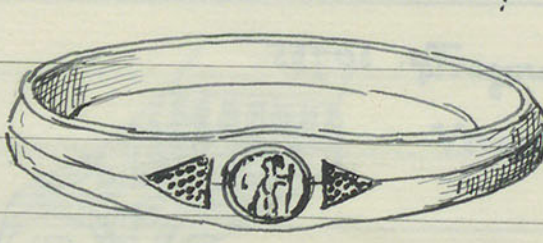
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Vgl. zu 30221 a.	dgl.	dgl.	dgl.	
30222.			Flu. - 1815	
30562.				
dgl.	dgl.	dgl.	dgl.	
			Flu. - 1817	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl.	
			Flu. - 1817	
			Flu. - 1812	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl.	
			Flu. - 1815 u. 1817	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl.	
			Flu. - 1816	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl.	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30591. ^{ab.}	Silber.	Knöpfe oder Wirtel. 	Dm. 0,015. 0,016.
✓ 30592. ^{ab.}	Silber, mit Weiss- goldblech überzogen.	desgleichen.	Dm. 0,015.
✓ 30593.	Stein.	desgleichen.	Dm. 0,014.
30594.	Bronze.	Deckelchen einer Büchse. 	Dm. 0,028.
✓ 30595. ^{ab.}	Bronze u. Silber.	Zwei Bruchstücke ovaler mit erhabener Ver- zierung versehener Belegstücke. Silberblech, mit Bronze intuslegt. 	H. 0,085.
WB 30596.	Silber.	Alabastern. Mündungsplatte aus doppelter Seiheibe bestehend. Unten fehlt kleines Stück der Wandung. 	H. 0,166.
30597.	Silber.	Einfacher Ring. 	Dm. 0,032.

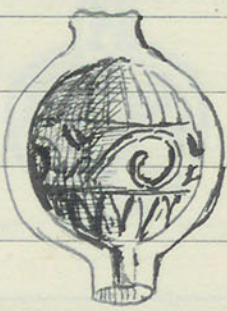
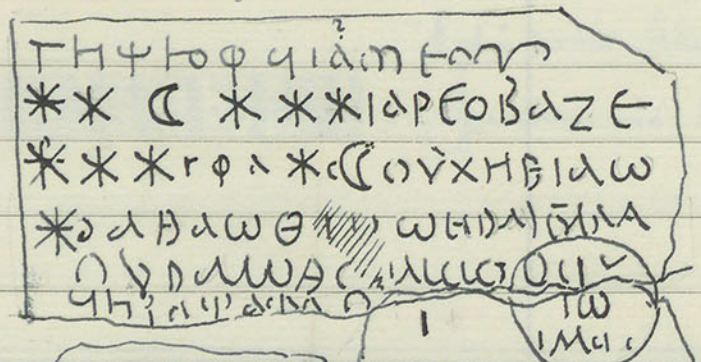
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Vgl. zu 30221 ⁹ 30222. 30562.	dgl.	dgl.	dgl.	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Kü. - 486	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl.	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Flu. - 487	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Kü. - 485	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Kr. - 466	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Flu. - 487	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
1 WB a-d. 30632	Gold.	Vier Bommelchen einer Halskette, aus Blech hergestellt. 	H. 0,016.
30633 ^{ab}	Gold.	Zwei Glieder einer Halskette. b etwas kleiner als a. 	Länge. 0,015. 0,012.
✓ 30634, 1-13 vorh: 1-4 6-12	Thon.	Architektonische Terrakottaplatten, in fragmenten. Stücke mit Fleckbändern, mit Löwen und ein Splitter mit Pantherkopf.	
X 27/3/39 ✓ 30635.	Bronze.	Ständer für eine Lampe der ein Weibchen. schälchen. Grotteske Tänzer, in der L. die klappernd. R. Hand abgebrochen, ohne die Phallus, mit einer Kratze in der rechten Hand. 	H. 0,245.
✓ 30636.	Bronze.	Hydria, aus Fragmenten mittels Nieten auf einer Unterlage zusammengesetzt. Auf dem Mündungsrand eine eingeschlagene Inschrift: ΑΘΛΟΝΕΓΓΛΑΜΥΑΚΟΕΠΙΛΕΩΦΑΝΤΟΤΟΛΑΜΠΡΟ 	H. 0,37.
✓ 30637.	Ton.	Etruskische Schale. Figuren in roter Farbe auf den Firnisüberzug gemalt. Innenzeichnung zeigt: 3. Jüngling auf Delphin reitend. A. B. je 2 Mantelfiguren. Am einen Henkel ein Stückerhen erging. 	Dm. 0,34. H. 0,11.
30638	Glas.	Fragment einer gegossenen Schale mit erhabener Verzierung. 	größte Ausdehnung 0,12.

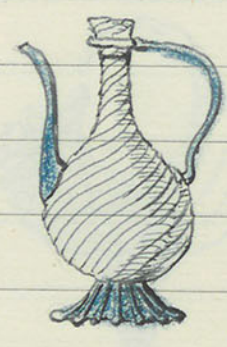
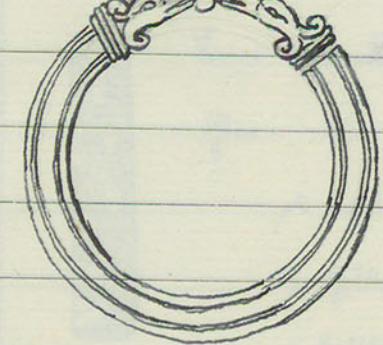
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Vgl. zu 30627.	Vgl. zu 30221 ^a	dgl.	Inv. - 41	III 1630
dgl.	dgl.	dgl.	Inv. - 51 u. 52. 466	III 1630
Samsun.	durch Dr. Martin Fehde.	A. 62/16. Protokoll. 17. IX. 16.	Vgl. Inv. d. Te. 8898. 8900 - 8908. Inv. - 46	III 1630
A. gyph.	Von der ägypt. Abbildung über- nehmen. (Inv. 8315).	Akten II, 466/1916.	Inv. - 46	III 1630
Notion bei Kolophon.	von Geh. Hofrat, Prof. Dr. Fabricius, Freiburg i/B.	A. 13/17. Protokoll q. II. 17.	Die Hydria abgebildet Elvira Fölzer, Die Hydria, S. 88. Taf. IX, 182. Zur Inschrift: Kontoleon, Athen. Mitt. XIV, 1894, S. 317 - S. Reinach, Revue archéol. 1890, I S. 293. 1892 I, S. 124. - O. Hoffmann, Griech. Dialekte III. S. 48, 42100.	III 1630
nicht näher an- gegeben.	von Dr. L. Pollak, Rom.	A. 17/17. Protokoll. q. II. 17.	Inv. - 47	III 1630
Elephantine.	Von der ägypt. Abbildung übernommen 1908. (Dr. O. Rubens).	Akten II 116/08.	Vgl. 30735.	III 1630

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30639	Silber.	 Schale. Innen war ein Emblem, von dem die Leerspuren noch vorhanden. Darum an der Wandung genau ein Gr. runde. Ausser am Rande die Inschrift, in Pünktchen eingestochen: $\text{ΠΡΟΥΓΑΜΟΥΣ ΜΙΝΙΑΔΟΥ ΧΗΝΔΙΝΣΙΚΑΙΟ. ΧΡΒ}$ In der Wandung ein Riss und kleines Loch.	DM. 0,185. H. 0,04.
30640	Silber.	 a). Oben Teil einer Kasserole. Henkel n. Napf aus einem Stück. Auf dem Griff eingestochen ΠΟΥ. Von der Wandung fehlt fast alles.  b). Wohl der Boden der Kasserole.	a). gr. Länge 0,16 b). 0,06 Durchm.
30641.	Silber.	Grössere und kleinere Bruchstücke zerdrücktes Silberbleches, von der Wandung von Gefässen.	
30642	Silber.	 Armband., die beiden Enden gegenseitig herumschlingen. Vorn ein Rund, rechts und links je eine aus Kugeln zusammengesetzte Dreieck. (modern nicht aufgelegt). Im Rund steht schriftl. darauf gestrichelt Helioskopf.	DM. 0,105.
30643.	Silber.	 Armband. Vorn aufgelegt Goldplättchen, gepresst, mit Figur der Artemis, hingehängt, L. mit Speer gestrichelt, im R. Omphalos steht. Türe rechts für Fingerring? Rechts mit links kann man sich Kugel dreieck, im bei 30642, ist aufgehoben.	DM. 0,09.
30644.	Silber.	 Armband. Vorn aufgelegt gepresstes Goldplättchen, darauf behelmte Figur in zum Schen, stehend, R. vorgezeichnet, L. mit Speer gestrichelt. Rechts mit links kann man sich Dreieck. platten mit Kugeln zusammenfügen	DM. 0,09.
30645.	Silber.	 Armband. Vorn eingelassen drei Goldplättchen. Auf dem mittleren runden behelmte Figur, stehend, L. aufgelegt mit Speer, R. gestrichelt.	DM. 0,095.

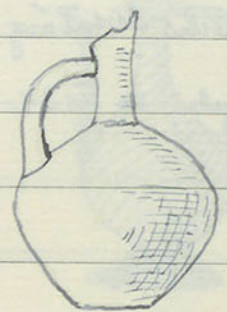
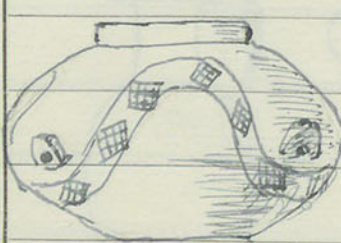
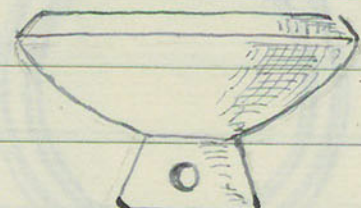
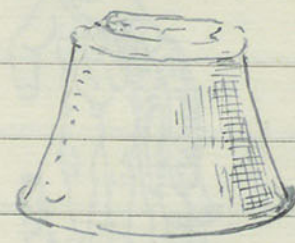
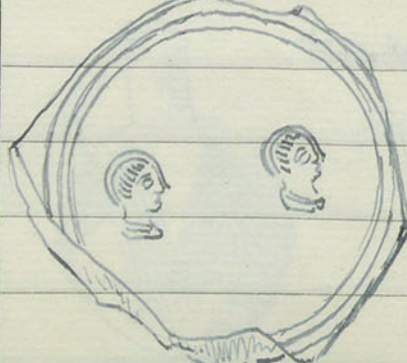
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Nach Mitteilung von Gih. Ret Wiegand: Bithynien.	von Bekhian, Konstantinopel.		Fein - 81	DM. Sechserlei - ger. Schrank 10.
dgl.	dgl.		a) Fein - 81	a: DM. Sechserlei - ger. Schrank 10.
dgl.	dgl.			
dgl.	dgl.		Fein - 81	
dgl.	dgl.		Fein - 81	
dgl.	dgl.		Fein - 81	
dgl.	dgl.		Fein - 81	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30660 ²	Ton.	 Zwei halbe Tonformen, nicht aufeinander passend, die zur Herstellung geblasener Glasgefäße mit erhabenem Schmuck gedient haben. Verzierung: Ranken zwischen Stabornament. - Das ältere Exemplar hat noch ausser zwei kleine Schürzen.	Höhe. 0,10 Br. 0,082.
30661.	Ges.	 Grosser Ohrring. Reiche Granulirarbeit, die beiden Flügel rechts mit links mit kleinen Rosetten reich besetzt. In d. Mitte des Rings rote Stein, im Inneren gleiche rote Steinchen mit zwei Gläsern, so wie grüne	H. 0,053. Br. 0,038.
30662.	Glas.	 Medaillon mit erhabener Brust der Pallas, schön fris, sonst schön, keine Schicht abgegangen ist. Umrahmt von dünnem Goldblech. Auf der Rückseite Rest eines Bronzeplättchens, so als Unterlage gedient hat.	H. 0,04.
✓ 30663.	Glas.	 Zwei cylindrische Glieder von Halsketten aus opaken, blassem Glas. a) gelbe Tuffe, Ringel um rot, dann dunkle Punkte, dann hell violette Punkte. b) gelbe Tuffe, Ringel um schwarzen Band mit roten Punkten, dann hellblauem Punkt. Zwischen den roten Punkten.	H. 0,04.
WB 30664.	Silber.	 ΓΗΥΡΟΦΙΔΙΝΕΟΝ **C**XIPBOAZE **XIP**C**OYXHBIAW *XABAWΘ*WHHAIHMA OYDAMWACAKKOTOU CHHAIHMAHAIHMA Dünnes Blech, in drei Stücke gebrochen, mit Karakterschrift.	L. 0,038 Br. 0,025.
WB 30665.	Ton.	 Grünglasierter Tonbecher mit erhabener Verzierung. Keine Fraktion. Auf beiden Seiten Gefäss und Reliefzweige. Geringe Beschädigungen.	H. 0,075. Br. 0,145.
✓ 30666.	Glas.	 Kleine Spitzamphora aus opaken, hellblauem Glas. Ausgezeichnete Verhältnisse.	H. 0,13.

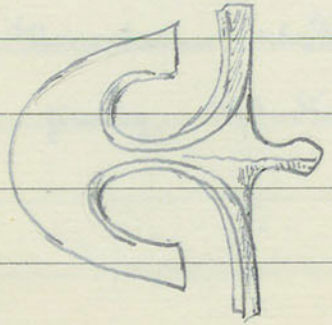
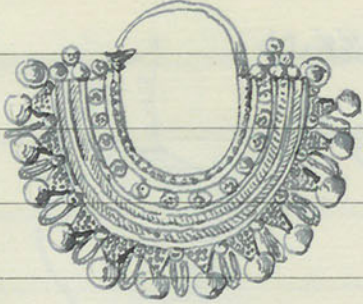
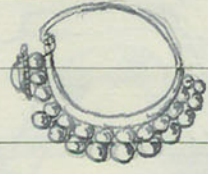
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vermutlich aus Syrien.	gekauft bei Ernst Fritzode, Berlin H. 66, Wilhelmstr. H. 9.	St. 38/17. Protokoll 21. VII. 17.		
wohl aus Syrien.	aus dem Besitz von Frau von Siedow, Kopenhagen, Dänemark.	St. 45, 17. Protokoll 21. VII. 17.		
dgl.	dgl.	dgl.	St. - 57	
dgl.	dgl.	dgl.	St. - 57	
dgl.?	dgl.	dgl.	St. - 57 Als Kamm unter der Stütze des Kommissions nach Leipzig.	
	von Fr. Vester u. Co. Jerusalem.	St. 44/17. Protokoll 21. VII. 17.	St. - 57	
	dgl.	dgl.	St. - 57	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30667.	Glas.	 Kännchen aus farblosem Glas mit silbriger Frisation. Fein gestiftete Verzierung.	H. 0,115.
30668.	Glas.	 Kanne, ^{venetianisch?} frühislamisch. Gefäßkörper farblos, mit schwarzer silbriger Fris. Ausguss, Henkel und Fuß dunkelblau, mit Rot und Verzierung eingeschlossen Gold füllchen.	H. 0,175.
30669.	Bronze.	 Kanne mit Vogelkopfhendel, am vorderen Ende des Henkels Relief. Füllchen, in welchem sich skizzierte Teile der Wandlung zeigen.	H. 0,25.
30670.	Bronze.	 Flacher Ring zum Tragen der Palastrogeräte. in Kontenköpfe eingest.	Dm. 0,14.
30671.	Bronze.	 Statuette des Herakles, der den kleinen Telephos. trägt. Das Knielein greift mit beiden Händen in den Köcher. Rechte Hand mit oberem Stück des Heiles zerbrochen.	H. 0,106.
30672.	Eisen.	 Gefäß in Form eines Kieferbuchs aus Eisen gehämmert, Feingröblichkeit eingeschrieben. Am r. Auge Rest des Selbstbildes. In der Mündung r. und l. ein Viehkopf. Hohlfläche angegriffen.	H. 0,145.
30673.	Ton.	 Monochromer schwarzer Krug, mit fein aufgemalter Verzierung. Ausguss zerbrochen.	H. 0,215.

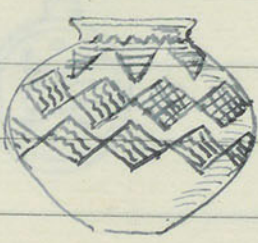
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
	Vgl. zu 30665.	dgl.	Flu. - 26a	
	dgl.	dgl.	aus der islamischen Abtätigung dauert Lutzge. zu XII 34. Zalm.	
	dgl.	dgl.	Kais. - 410	
	dgl.	dgl.	Kais. - 414	
?	von David Reiling in Mainz.	A. 43/17. Protokoll. 21. VII. 17.	Kais. - 413	
gefunden bei Graz.	von Herrn Carl Anton Reichel, Salzburg, Schloss. Bürgerstein.	A. 42/17. Protokoll. 21. VII. 17.	Kais. - 416	
gefunden 1912 im Bahnhof Pantoum-Loma.	erworben von J. L. L. Liegert in Lütz- hau in Lütz- hau.		Kais. - 416	XIV, 4. II.

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30674 ✓	Ton.	Monochrome schwarze Krug wie Nr. 30673. Von aufgenommene Ver- zierung. Mündungsansatz zerbrochen.	H. 0,24.
WB 30675 ✓	Ton.	 Monochrome schwarze Krug. Keine runde Verzierung. Mündungsansatz zerbrochen.	H. 0,16.
WB 30676 ✓	Ton.	 Monochrome schwarze Büchse mit vier Schürsenen, deren eine abgebrochen ist. Auf der Stirnseite ist ein Fingerring eingetieft, mit einem holzernen Füllring (?).	H. 0,13. Dm. 0,17.
WB 30677 ✓	Ton.	 Monochrome schwarze Schale aus Ton. Stücke des Mündungsansatzes sind zerbrochen.	H. 0,115.
WB 30678 ✓	Ton.	 Monochrome - Schwarz. Abgebrochene fünf einge- gepresste. Die ein Ende bräunlich gebrannt.	Höhe 0,06. Dm. 0,10.
WB 30679 ✓	Stein.	 Grauer Reibstein.	H. 0,07.
✓ 30680	Thon.	 Boden eines späten Tellers. Zwei eingestempelte Köpfe. Mutter graue Mergel (verschmälert?). Höhe 0,105.	Dm. des Kopfes 0,105.

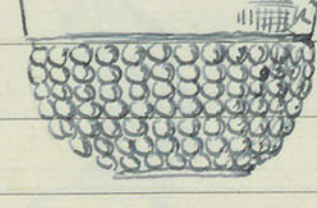
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. zu 30673	dgl.		Stein - # 46	XIV, 4 m.
dgl.	dgl.		Stein - # 44	XIV, 4 m.
dgl.	dgl.		Stein - # 46	XIV, 4 m.
dgl.	dgl.		Stein - # 46	XIV, 4 m.
dgl.	dgl.		Stein - # 46	XIV, 4 m.
dgl.	dgl.		Stein - # 46	XIV, 4 m.
dgl.	dgl.		Stein - # 46	XIV, 4 m.
am Karmel gef. von dem Tischchen der Sitz konnte leicht mit in Klaffen.	Geschenke von Jeh. Ben Nigam.		Stein - # 46	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30681.	Bronze.	 Beil, sehr gut erhalten. Man sieht die einen Teil des Schafthans in Riss. H. 0,125.	
30682.	Gold.	 Ohrring. Feine Granulierung. Geringe Beschädigung. Dm. 0,04.	
30683 ²	Gold.	 Zwei Ohrringe. Beil aus Kügelchen zusammen- gesetzt. Von einer birnenförmigen Kappe mit einem Steinchen. Dm. 0,022.	
WS 30684.	Gold mit Stein.	 Fingerring mit Lamee, rein auf dunkelblauen Gründe: Verschnittenen Rande mit der Aufschrift ΘΜΟΝΟΙΑ H. 0,02.	
✓ 30685.	Karnel.	 Gemme. Athenakopf. Helm in Form eines Silensmaske. In modernem Goldring gefasst. H. des Steins 0,04.	
✓ 30686.	Karnel.	 Flache Gemme. Brust des Asklepios. H. 0,011.	
✓ 30687.	Chalcedon.	 Gemme, oben flach. Unten leicht gewölbt. Kopf des Apollon. Leier. Dm. 0,011.	

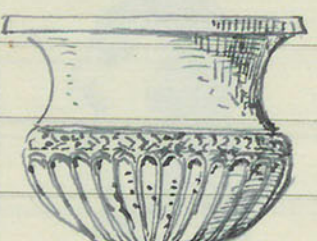
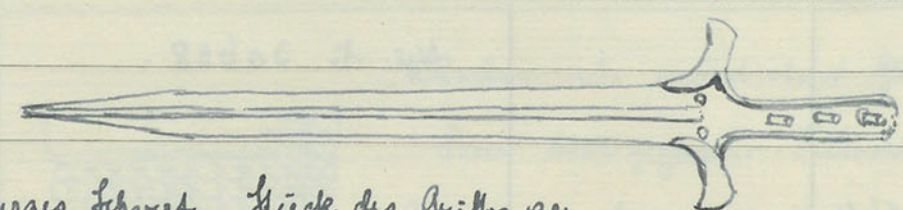
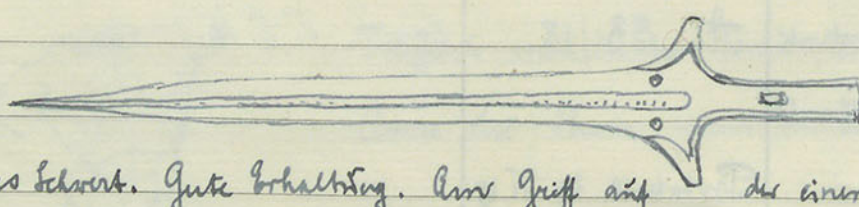
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
wohl Lykien oder Palästina.	Aus dem Besitz des + Konstantin Lorysch, Jarmoskino (früher Häufig).	Vgl. an 30661 - 30664.	dieses sind die folgenden Stücke kann man die Beschreibung der Nr. 30661 Zusätzlich hinzugeben, ich weiß es nicht Karte mit eingeschlossen. Lm - A 39	Vgl. Karte, Prot. 22. 9. 11 (Art. VA 110)
dgl.	dgl.	dgl.	Vgl. Ohrringe aus Tüfeln in dem Werk von Lecoq. (Wiederholen der Form). Feine entsprechende Größe p. Rosenberg, goldene Münzen, Gräber Ohrringe in Berlin in Tarnoborsko Atlas der Weltkarte I. Teil 19. 11. 12.	
dgl.	dgl.	dgl.		
dgl.	dgl.	dgl.	Lm - A 66	
dgl.	dgl.	dgl.		
dgl.	dgl.	dgl.		
dgl.	dgl.	dgl.		
dgl.	dgl.	dgl.		

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30723	Bronze.	Statuette eines stehenden Sklavenknaben mit Köpfchen am Hinterkopf. Rechter Vorderfuß und linker Unterschenkel fehlen. 	Höhe 0,056.
30724	Ton.	Becher in Form eines Stierkopfes. Henkel aus Ton ausgebrochen. Bemalung in Rot und Schwarz. An der Bemalung sind auch Teile des Gefäßes selbst ersichtl. Ware von Samarra. Vgl. Vesin-Juv. 5920. 	H. 0,21.
V 30725	Ton.	Sitzender Löwe mit halbmondförmigem Anhänger am Hals. Reste von Weiss und Gelb. Basis ein wenig beschädigt. 	H. 0,16.
WB 30726	Ton.	Fragmentiertes Reliefgefäß. Darstellung des Freimordes. Fälschung als Glutienobjekt. 	H. 0,09.
V 30727	Ton.	Topf, handgemacht. Oberfläche mit im Brei braunrot. Bemalung in matter Schwarz. 	H. 0,19.
WB 30728	Bronze.	Adler auf Hirschkopf stehend. Währung für Solchenus. 	H. 0,055.
V 30729	Ton.	Form für die Figur eines komischen Schauspielers. 	H. 0,105.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Sparta, daselbst von Dr. A. Jordan am 19. III. 1877 von einem Mann, der bei Besichtigung aller Münzen auf seinem Grundstück gefunden habe sollte, gekauft.	von Geh. Hofrath Albrecht Jordan, Wernigerode.	A. 61/17. Protokoll 14. XII. 17.	Vgl. Bruch - Kirchhoff, die antiken Münzen, welche aus Sparta mit Ungelung Nr. 139 (Athen. Mittheilungen II S. 361). - R. Schneider, Jahrb. d. Numismatik d. Allg. Kaiserhauses. III. S. 8. f. mit Abbildung.	III 13 Ein - # 5
?	gekauft im Bazar in Konstantinopel.	A. 62/17. Protokoll 14. XII. 17.	Vgl. auch Ves. Juv. 5920. Flav. - # 7	XIV, 6 mag.
Miled. Zinfelfeld.		dgl.	Flav. - T. 6. 9	
-	aus dem Bazar von Konstantinopel	- #	Flav. - T. 6. 8	
?	Von Dr. S. Loverscher in der Kassenkammer von Glentz. unter der Hand gekauft.	A. 56/17. Protokoll 14. XII. 17.	Flav. - T. 6. 142	
?	Geschenke eines Mugesanten. (Kaiser Wilhelm II.).		Flav. - # 9	
aus Ägypten (frühe Sammlung Herold).	von Dr. ägyptischen Abbildung als Geschenk überreicht.		Flav. - T. 6. 5	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30730.	Ton.	 Gefäß in Form eines Fgels. Die Stacheln in Barbotine aufgesetzt. Ton im Bruch hellrot, in der Oberfläche schmutzig braungrün. Hentel gebrochen und angeklebt.	H. 0,045.
✓ 30731.	Glas.	 Becher aus opakem Glas, blau mit Gelb und Weiss. Aus Bröckeln zusammengeklebt, ein kleineres Stück prägt.	H. 0,076.
WB 30732.	Ton.	 Salzgefäß in Form eines Frauenbüsts. Brauner Ton, Bemalung in dunkelbraunem Feinrot, unter Weiss, Rot und Dunkelbraun.	H. 0,085.
WB 30733.	Ton.	 Salzgefäß wie 30732. Auch die vor die Brust gelegte l. Hand angegeben. Fritsch mit rotbraun geworden.	H. 0,086.
✓ 30734.	Ton.	 Becher in Kopfform, ganz mit feinem Korallengehäusen überzogen. Vgl. oben Nr. 30151.	H. 0,105.
30735.	Glas.	 Becher aus protokoll Glas in vierteliger Form dick gegossen. Fritsch geschliffen. Aus einigen Bröckeln zusammengeklebt, Stückchen des Mündungsrandes fehlt. Kieselkopf, ab antik.	H. 0,075. Dm. 0,135.
✓ 30736.	Thm.	 Trefflich modellierter Torso, innen hohl. Arme und Beine waren mittels Zapfen angestiftet.	Höhe 0,052.

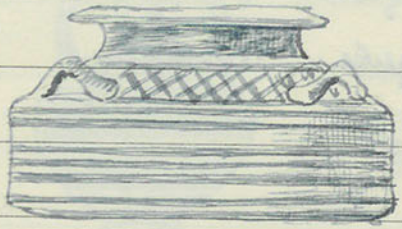
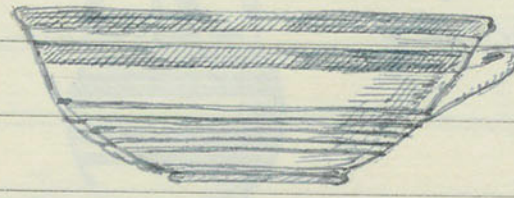
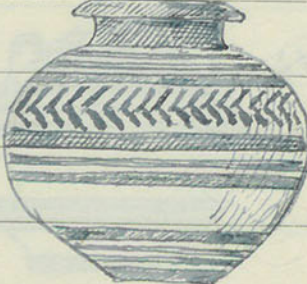
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
voll hinführend.	Aus der Sammlung Gumprecht, von der Johns geschenkt durch die Firma J. Cassirer.		Früher Samml. Vogel, Nikolajeff, Auktionskatalog, Mai 1908, Cassirer, Cassel, n. 541. Dann Samml. Gumprecht, Berlin, Auktionskatalog, März 1908, Cassirer-Berlin, n. 120. Taf. 14.	Ein. - R. 18 v.
Ägypten.	Geschenk von Fürstentum der Fürstin Harthagen, Berlin, W. Kurland 2.			
Rhodos.	Aus dem Nachlass des Joh. Kurland, Roesse, Berlin.	H. 31/18. Protokoll 29. VI 18.	Gr. - R. 18 v.	
dgl.	dgl.	dgl.	Gr. - R. 18 v.	
?	Aus Privatbesitz in Konstantinopel, geschenkt für vermittelte Verkauf eines in berühmte Antiken.		Vgl. Nr. 30638. Ein. - R. 18 v.	
Danemark.	Geschenk eines Angehörigen von dem Scherki-Tor.		Vgl. Nr. 30638.	
?	Aus dem Konstantinopler Skulpturenkatalog.	H. 33/18. Protokoll 29. VI 18.	Gr. - R. 18 v.	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30737	Bronze.	 Kerlenknopf. In Fünfecken eingeschlagenen Spiralen als Verzierung. Fünfeckig.	H. 0,04.
✓ 30738	Ton.	 Junge sf. attische Lekythos. Drei Paare. Je ein Jüngling im Mantel und ein nacktes Mädchen. Zweize. Aus mehreren Stücken zusammengeklebt. Stückchen des Halses fehlt. Füss ganz geschmückt.	H. 0,195.
✓ 30739	Ton.	 Junge sf. attische Lekythos, offenes Gegenstück zu 30738. In der Mitte Mädchen sitzt, mit Spiegel, auf dem der Spiegelbild ihres Gesichts graviert ist (!), vor ihr schwebt Bogenzug im Mantel, in der Spröde mit ihr. Links sitzende Mädchen, rechts die kleine Gruppe. Ganz schön, nicht brüchig. Aus mehreren Stücken geklebt.	H. 0,195.
30740	Silber.	 Becher. Aus der Schulter Flechtband, das abgegriffen. Unter Halsornament. Auf dem Boden Blattrose. Halbstück war gebrochen und ist nicht angestrichen.	Höhe 0,06.
✓ 30741	Blei.	 Mainbild: Figur mit auf dem Rücken gebundenen Haaren. Log. Radelgruppe. Auf Rücken und Rücken der Schenkel kamen eingraviert. Nach Prott's Abschrift: XAKIDHYE ΓΝΑΟΙΟΣ ΚΑΡΑΝΙΣ ΝΙΠΙΕΝΗΣ ΤΙΧΙΑΡΧΟΣ ΕΥΔΙΚΟΣ ΝΙΚΟΔΙΚΟΣ	H. 0,095.
WB 30742	Bronze.	 Kurzes Schwert. Stück des Griffes war abgebrochen und ist nicht angestrichen. Sonst war ganz junge Beschäftigung. Äusserste Spitze fehlt. Am Griff eine Holzweste.	Länge 0,41.
WB 30743	Bronze.	 Kurzes Schwert. Gute Erhaltung. Am Griff auf der einen Seite noch Holzweste von der Beschäftigung.	Länge 0,35.

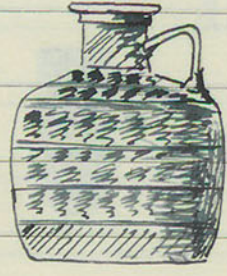
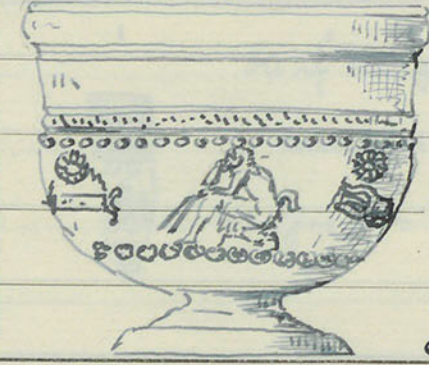
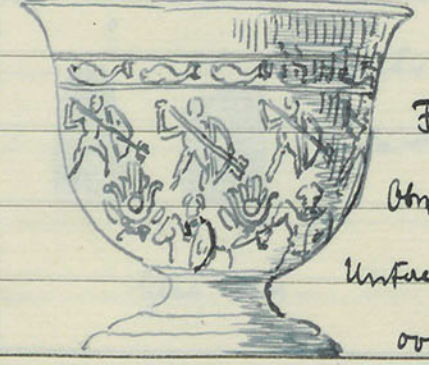
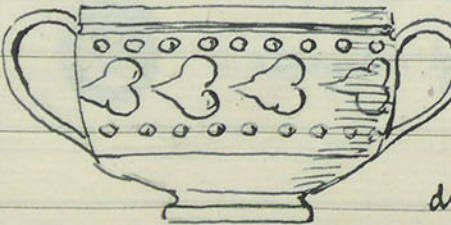
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Thyateira (Aphrodisias).	Von Prof. Dr. Jacobsthal, Marburg.	A. 15/18. Protokoll 29.V.18.	Thy. - 1855. 1877	
Aus griechen- land.	Von Prof. Dr. H. Schradt, Frankfurt a. M. abge- geben.	A. 32/18. Protokoll 29.V.18.		
dgl.	dgl.	dgl.		
Thessalien.	dgl.	dgl.	Vgl. Becker aus Makedonien im Hamburger Museum; Kiesel, Archäol. Anzeiger 1918. so weitere Beispiele angeführt werden.	
Angeblich aus Korinth.	dgl.	dgl.	Vgl. 30739. Kor. - 186	
Myken. Grabfund aus Aigina, Achaia, erworben in Athen 1904.	dgl.	dgl.	Mykenischer Grabfund aus Aigina. 30742-30779. Gr. - 181	XIV, 1 in.
dgl.	dgl.	dgl.	" Gr. - 181	XIV, 1 in.

W3

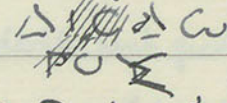
[illegible]

Nr.	Material	REMERKUNGEN GEGENSTAND	Maße
30765.	Ton.	 Dreihenklige Büchse. Kleine Beschädigung am Mündungsrunde. Ton hellgelb, Firnis rotbraun, stellenweise abgesprungen.	Höhe 0,07.
30766.	Ton.	 Seihenkliger Kaff. Aus Stücken zusammengeklebt. Ein Stück in Gips ergänzt. Hell braungelber Ton. Firnis matt rotbraun. Reste aufgesetzter runder Ornamente.	Hm. 0,18.
30767.	Ton.	 Hügelige Flasche. Ton grünlich gelb. Firnis dunkel oberbraun und schmutzig rotbraun, größtentheils abgesprungen.	Höhe 0,12.
30768.	Ton.	 Kanne, aus Stücken zusammengezeugt. Ton hellbraun, Oberfläche stark ausgegossen. Firnis matt braun rot, stellenweise fast ganz geschwunden.	Höhe 0,14.
30769.	Ton.	 Kleine Kanne. Stücke der Oberfläche abgesplittet. Ton hellgelb. Firnis matt, dunkelbraun und rotbraun, stellenweise abgegangen.	Höhe: 0,11.
30770.	Ton.	 Kännchen. Ton hellgelb. Oberfläche ganz mit schmutzig dunkelbraunem, streifig aufgetragenem Firnis abgezogen. Kleine Stücke der Oberfläche abgesplittet.	Höhe: 0,085.
30771.	Ton.	Kännchen in Form und Technik 30770 entsprechend. Ton hellbraun. Firnis stellenweise abgesprungen. Aus Stücken zusammengeklebt.	Höhe: 0,09.

[illegible]

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30779.	Glas.	Fragment zu gleichem Halskette.  Halskette aus - Verglasung.	Brüche 0,01.
30780	Gest.	Gepresstes Glas. In der Mitte Krone mit Krone,  mitt. auf Krone in Ranken massigere und Mäßen. Schleifung nach dem Krone aus Agypten, die in der Arch. Abteilung Lfg. Rigel, Hefen S. 1) abgebildet ist. - des Kroneobjekt in Prof. Scherzer gesendet	Länge 0,28.
30781.	Thon.	Becher, sehr dünnwandig, aus leichtem roten Ton, dessen Farbe aus  der dünnen Oberfläche nach unten eine dünne durchsichtige Glas- schicht gebildet ist. In feinem zarten Relief aufgelegt zwei Nymphen und Mäusen mit Kymbala. Feinste Technik, beste Erhaltung.	Höhe 0,11.
30782.	Thon.	Flasche. Feiner gelber Thon. Oberfläche mit roten Krin-  falten in der Art der griech. Sigillatware, aber be- trifft. Mundansatz eine getiefte Rinne.	H. 0,245.
30783.	Thon.	Terrasigillatkelch arabischer Fabrik.  Figuren aus der Marmosage: Marmos trauend stehend, mit Krone; Schiffe, die sich nach rechts zu bewegen sind. Aufgehängte Krone. Zwei aufgehängte Schildchen: a) FAVSTVS. b) unentziffert. Cornelius?	H. 0,115.
30784.	Thon.	Kelch. hellbrauner Ton. Braunrot, sigillatähnlich.  Firnissüberzug, der fast überall abgegraben ist. Obere Rinde: Krieger und gewandte Schiffe (?) und Drachent (?) Untere Rinde: Ägypt. Götterkronen und Ähren. Rinde und spitz- ovalen Schiffe. Unter der Mündung Delfine.	H. 0,155.
30785.	Thon.	Becher. Rotbrauner, mit sehr feinem Ton. Verzierung  in hellen Tonachlicher aufgelegt. Darunter eine ein- heitliche Glasur, unter der die Tonoberfläche braun, die Verzierung gelb erscheint. Abgetrennte Stellen des Randes in Gips ergossen	H. 0,065.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
gl. zu 30742.	zu 30738.	zu 30738.	Fragment der Krone aus Ägypten. Fortsetzung.	
Ägypten aus Ägypten. (Feldberg)	als Kroneobjekt im Prof. Dr. H. Schneider, Frankfurt am Main			
?	im Gl. Kopf P. Marmosage, Zin - Scherzer.	Akten 144/18 Protok. 26. IX 18.	Äg. - 8440	
Leitfaden.	dgl.	dgl.	Äg. - 8441	
dgl.	dgl.	dgl.	Äg. - 8440	
dgl.	dgl.	dgl.	Äg. - 8440	
dgl.	dgl.	dgl.	Äg. - 8440	
Madystos (Hrsk. pharaones.)	dgl.	dgl.	Vergl. Auktionskatalog Helbing, München, 28. Okt. 1913, - Antike und Byzantin. Kleinversteigerung, n. 183. Taf. 8. Äg. - 8441. in Flur - 0410	

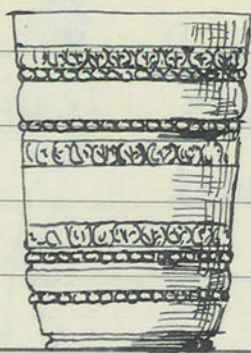
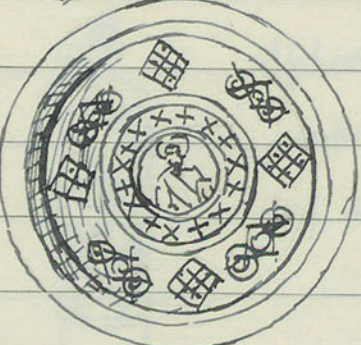
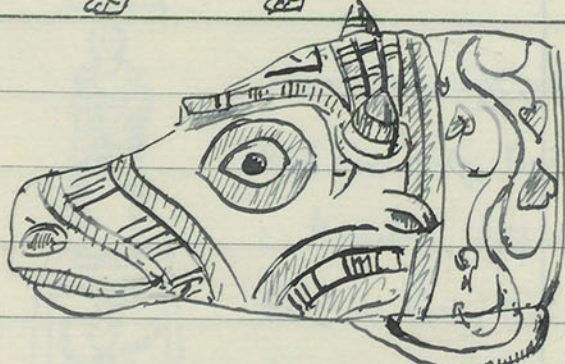
Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30786	Ton.	 Große Statuette, hohl gearbeitet. Aphrodite. Haar behängt. Rechter Arm, beide Arme. Teil des Halses weggebrochen. Aus Stücken zusammengeklebt, auch einige Stücke offenbar ergänzte.	H. 0,56
30787	Ton.	 Aphrodite, mit der Haare hochsteht, mehr als Delphin. Auf dem Postament Leoparden. Auf der Rückseite des Postaments Spuren einer eingetiefen Inschrift. Rückenfuss des Delphins gutform.	H. 0,245.
30788	Thon.	 Aphrodite. Hellroter Ton. Von Überzug nichts zu be- merken. Auf der Rückseite des Postaments eingetieft. AE	H. 0,30.
30789	Thon.	 Aphrodite, mit beiden Händen die Locken hochhaltend. Vor der Brust grosser Mischel an Kette. Auf der Rückseite, am Fuss, eingetieft: MEAA FIAC Thon hellrot. Von Überzug nichts zu bemerken.	H. 0,335.
30790	Thon.	 Herme. Kopf abgebrochen und angeklebt, aber zugehörig. Auch sonst einige Brüche. Auf der Basis vom Hals aus 2 Stigeln. Auf der Rückseite eingetieft:  Reste von Haar, Nase, Kinn, am Hals gelb. Pupillen und Augenstriche schwarz.	H. 0,30.
30791	Thon.	 Nike. Innenseite mit Blattwerk. Blumen und Früchten bedeckt. Auf der Rückseite eingetieft: AKYMOY Von Überzug nichts zu bemerken. Hellroter Ton.	H. 0,283.
30792	Thon.	 Statuette einer dicken nackten Frau, die sich im Spiegel betrachtet. Reste eines Überzuges. Flurichfarb, hellrot, am Hals und Brust mehr bräunlich. Haar blond. Geringe Bestimnungen.	H. 0,145.

vgl.

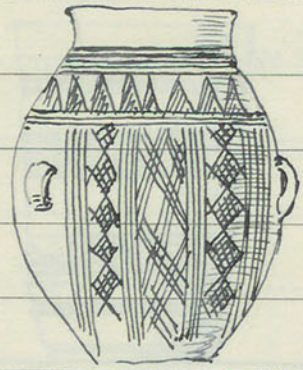
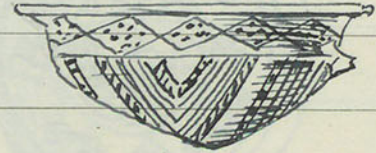
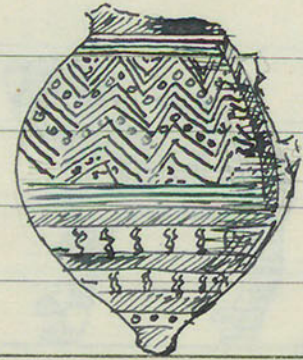
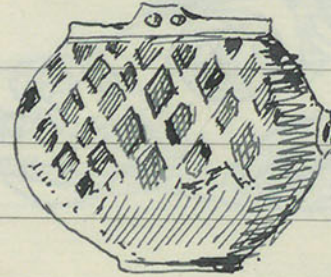
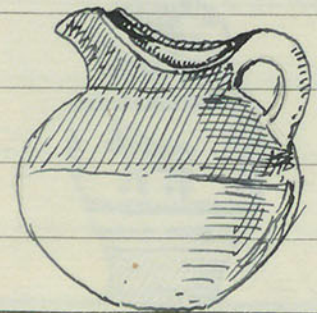
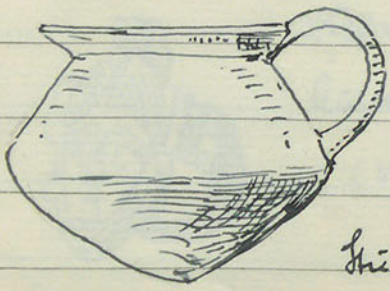
30164

Signatur!

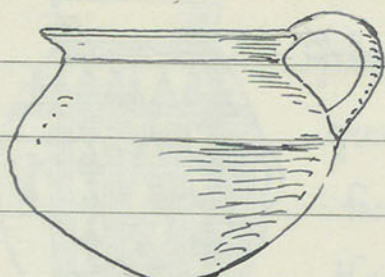
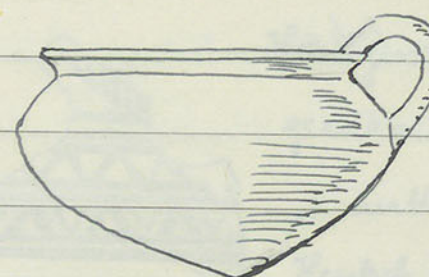
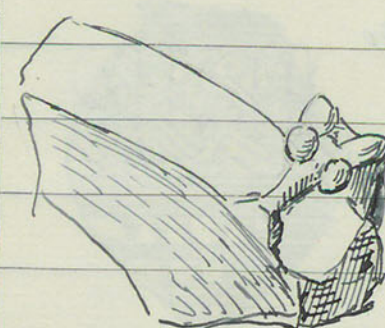
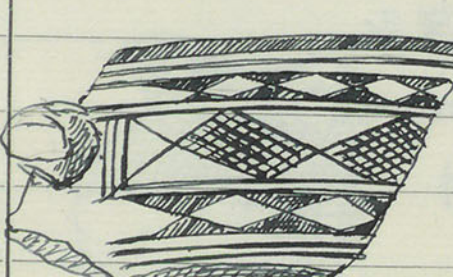
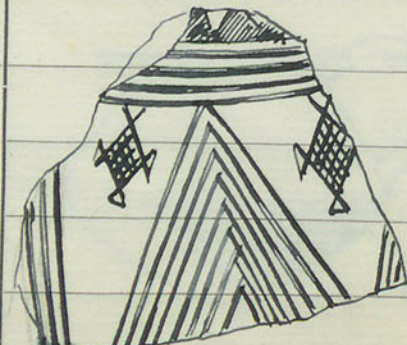
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
von der Stelle des alten Nikopolis	durch Joh. Rul Th. Wiegand im Kunsthandel.	A. 46/18. Protokoll 26. IX. 18.		
dgl.	dgl.	dgl.	200 - T. 6. 8	
dgl.	dgl.	dgl.	200 - T. 6. 9	
dgl.	dgl.	dgl.	200 - T. 6. 9	
dgl.	dgl.	dgl.	200 - T. 6. 8	
dgl.	dgl.	dgl.	Vgl. entsprechende Zeichnung, die mit Figur des Auktionskatal. Helbing. 1913. Antike mit Gegenstand Kleinverm. Nr. 316. Taf. 15. 200 - T. 6. 9	
aus dem athenisch Kunsthandel.	Geschenke von Joh. Rul Wiegand.		200 - T. 6. 9	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30793	Thon.	 Becher aus rotem Ton mit grüner glänzender Glasur. Äussere Oberfläche mit dünner, farbiger Glazurschicht überzogen. Reich profiliert. Kein gepresst: Fingerringe und feine Palmettenmuster.	H. 0,122.
WB 30794	Bronze.	 Trauernde stehende Frau, mit Schlange im Schosse. Rückseite hohl, nach unten hin mit einer Vertiefung versehen. - Früher in Sammlung Ancona, Mailand; (P. Castelfranco), Catalogo della collezione di antichità del fu duca Ancona. Milano 1892, Nr. 439 bis.	H. 0,115.
30795	Ton.	 Moderne, rotgebrannte Schüssel mit gefälschter Bemalung in dicker schwarzer Farbe. In der Mitte eine Heiligenbüste.	Øm. 0,215.
✓ 30796	Ton.	 Gefäß in Form eines Löwen. Lebhaft brauner Ton. Bemalung in Rot, Weiss und Schwarz. Fälschung nach dem Gefäß in der Sammlung mit Heiligspe.	H. 0,185.
✓ 30797	Ton.	 Becher in Form eines Hirschkopfes. Fälschung derselben Technik wie Nr. 30796 und 30798.	L. 0,23.
✓ 30798	Ton.	 Amphora mit plastischem Widderkopf an Hals. Fälschung derselben Technik wie 30796-30797.	H. 0,34.
30799	Bronze.	 Kleines Vorlegeschloß mit beweglichem Bügel. Aufklappbarer Deckel mit Maske verziert. (Vgl. Friedländer, Bronzen. Nr. 1775-1777.).	gr. Dm. 0,04. H. 0,036

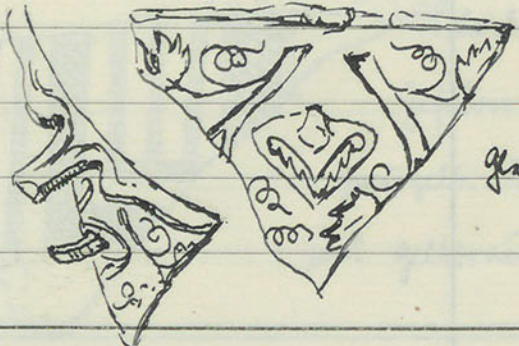
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
?	Von Dr. Ph. Lecher Berlin.	A. 45/18. Protokoll. 26. IX. 18.	Hei. - F 40	
Von einem Künstler aus Piemont, oder dort gefunden sein.	Von Hl. Hofst. Prof. Dr. F. v. Duhn, Heidelberg	A. 47/18. Protokoll 26. IX. 18.	veröffentlicht in Duhn, Neue Heidelberger Festschriften 135. III. 1893. S. 88 ff. Taf. I. Hei. - F 12	
aus dem Konstantin mopler Kasten handel.	Geschenkt an G. Rab. Niggant als Antiquar- stück.			
dgl.	dgl.		Hei. - F 86	
dgl.	dgl.		Hei. - F 86	
dgl.	dgl.		Hei. - F 166	
?	Von Kunstgeräth- museum überwie- sen (aus einer Privatsammlung, die im K. G. M. sammelt wurde). Jan. 1913.		Hei. - F 7	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30800	Ton.	 Großer pinckenkliger handgemachter Topf. Ton hell-graubraun. Bemalung in matter dunkelbrauner Farbe. Am Hohen zusammengepresst, einige Stücke der Wandung in Gips ergänzt. Fuß fehlt.	H. 0,485.
WB 30801	Ton.	 Handgemachtes Schüsselchen. Ton im Bruch graubraun, an der Oberfläche graugelb. Bemalung in matter, schwächlicher brauner Farbe. Henkel fehlt, Mündung verloren.	H. 0,074.
WB 30802	Ton.	 Einhandkliger, wohl handgemachtes Schälchen. Henkel weggebrochen. Ton hellbraun, Bemalung in dünner, matter dunkelbrauner Farbe.	Im. 0,063. H. 0,03.
✓ 30803	Ton.	 Einhandkliger spitzer Becher, wohl handgemacht. Ton graubraun, Oberfläche rötlich, wohl gefärbt. Bemalung in matter dunkelbraun und Braunrot. Henkel und Mündung weggebrochen.	H. 0,12.
WB 30804	Ton.	 Handgemachtes Kistchen. Hellbrauner Ton mit rotbrauner Verzierung. Darunter in Weiss aufgemalt als kreisförmige schräge Linien. Röhrenförmige Ausgüsse abgebrochen, ebenso der Henkel, der brügelartig sich in Mündung ein gespannt hat. Am Ansatz flache Schüssel. (Nicht!)	H. 0,057.
✓ 30805	Ton.	 Handgemachtes Kännchen. Ton lebhaft leuchtend braun. Oberer Teil mit dunkelrotem Farbtönen, poliert, Ausgüsse ein wenig abgetragen.	H. 0,072.
✓ 30806	Ton.	 Einhandkliger Becher, auf der Seite gerollt, dünnwandig. Ton fein, hellbraun. Oberfläche mit dunkelbrauner Verzierung, poliert. Stück der Mündungswand weggebrochen.	H. 0,08.

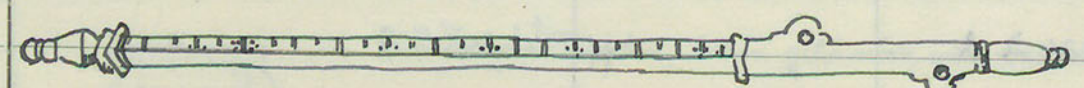
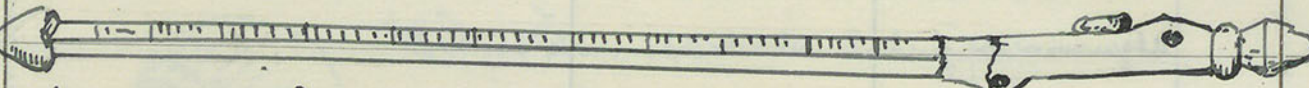
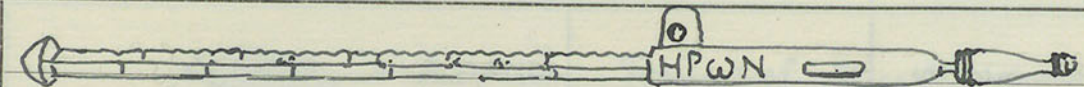
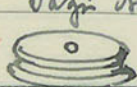
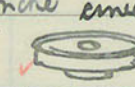
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Wahrscheinlich Kultepe.	durch Dr. Schick von Russos in Konstantinopel erworben. Eintrag: 5. IV 1944.	A. 112/14.	Abb. - K. 117	XIV freistehend
dgl.	dgl.		Abb. - 0482	XIV, 6 m.
dgl.	dgl.		Abb. - 0482	XIV, 6 m.
dgl.	dgl.	dgl.	Abb. - 430	XIV, 6 m.
dgl.	dgl.	dgl.	Abb. - 0482	XIV, 6 m.
dgl.	dgl.		Abb. - 430	XIV, 6 m.
dgl.	dgl.		Abb. - 430	XIV, 6 m.

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30807.	Ton.	 Randgemachter Becher. Oberfläche mit hochrotem Farbritzzeug, poliert.	H. 0,09.
✓ 30808.	Ton.	 Becher, wohl Schüsselarbeit. Ton hellbraun, Oberfläche mit hochrotem Überzug (poliert), der an vielen Stellen abgegangen ist.	H. 0,06.
WB 30809.	Ton.	 Griff? Unten gerade abgeschnitten. Innen hohl, oben eingeknippt. Rote Arbeit. Hellbrauner Ton.	H. 0,13.
WB 30810.	Ton.	 Randstück eines Schüssels (Schüsselarbeit?). Auf dem Rand aufgelegt ein Tüpfel, der den oberen Henkelansatz darstellt. Ton hellbraun, Überzug rotbraun, poliert.	L. 0,112.
WB 30811.	Ton.	 Stück Kopf, am Hals abgebrochen, auch 2 Körner etwas beschädigt. Ton graubraun. Gemüß hellbraune Fußspitzer. Käsenischer Stülpbecher.	L. 0,064.
WB 30812.	Ton.	 Stück vom Hals eines Bechers, mit Henkelansatz. Ton hellbraun, Oberfläche mit rotem Farbritzzeug, Ornamente in Dunkelbrauner Mattfarbe.	größte Ausdehnung 0,10.
WB 30813.	Ton.	 Scherbe eines bauchigen Gefäßes, handgemacht. Ton hellbraun, Oberfläche mit rotem, poliertem Überzug. Bemalung in Dunkelbraun.	größte Ausdehnung 0,102.

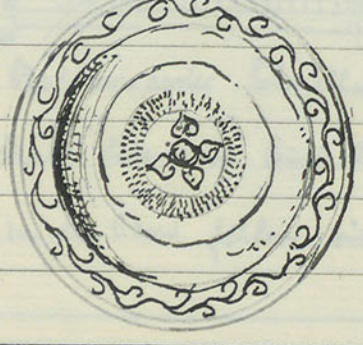
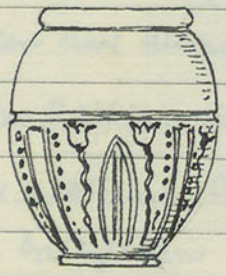
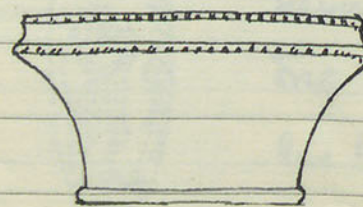
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. in 30800.	vgl. in 30800.		Lös. - 4 30	XIV, 6 m.
dgl.	dgl.		Lös. - 4 30	XIV, 6 m.
dgl.	dgl.		Vgl. ähnliche Gefäße bei Filion, L'art de terre chez les Poitevins. Pl. I, 1. 10 f., poterie gauloise. Llös. - 0 4 79	XIV, 6 m.
dgl.	dgl.		Llös. - 0 4 79	XIV, 6 m.
dgl.	dgl.		Llös. - 0 4 88	XIV, 6 m.
dgl.	dgl.		Llös. - 0 4 82	XIV, 6 m.
dgl.	dgl.		Llös. - 0 4 82	XIV, 6 m.

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30821.	Elfenbein.	Armring, von in zwei kleinen Figuren ausgehend, in einem athenischen Stein zu gehend, mit dem Auge der Fische entsprechend sein soll. Nach Prof. v. Lischke aus einem alten sehr getragenen glatten Elfenbeinring, unmittelbar aus dem oik. Stein, gearbeitet (wohl in antiker Zeit zum Zweck der Fälschung).	Im. 0,10.
30822.	Glas.	 Stück vom Rande eines Bechers mit dem Rest in Kinkeln. Dünnscheiben- grüne Glas, geschliffen. Kringelartige Reliefformen.	H. 0,055. Br. 0,072.
30823.	Bronze.	 Klein mit Figuren im Munde, aus der Zeit der geometrischen Kunst. Glänzend emailartige grüne Patina.	H. 0,04. L. 0,052.
30824.	Ton.	 Römisches Töpfchen, braun gefärbt, mit Sandkörner- muster.	H. 0,08. Im. 0,08.
30825.	Ton.	 Kopf von einem athenischen Aschengefäß. Kuscheltem Beschäftigung, die mit Gips ergänzt sind.	Höhe 0,235.
30826.	Ton.	 desgleichen. Frauenkopf. Hier sind eingetiefte Linien angebracht. Die Ohrenlöcher für Ohrring. Linkes Ohr und Stirn von Gips mit Gips ergänzt. Klein Ostrakon.	H. 0,225.
30827.	Chalcedon.	 Porträtkopf der römischen Kaiserzeit, aus Chal- cedon geschnitten. Aufgesetzt auf Stein (unten) aus rotem Marmor, die Gips abgenommen ist.	Höhe des Kopfes 0,058.

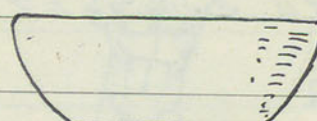
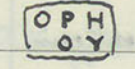
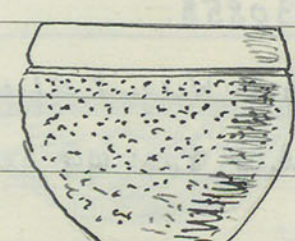
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
?	aus dem athenischen Handel.	A. 144/12.	Als Händlungsgegenstand geschenkt von Prof. von Lischke. Flu. - 47	
Italien?	Geschenkt von Dr. Ph. Lescher, F. v. Schennis, Berlin.	1	Flu. - 47	
nach Angabe des früheren Besitzers aus Potsdam.	von Dr. Ph. Lescher.	Akten A. 63/20 Protokoll 3. VII. 20.	Flu. - 41	III, 2 v mide
Mainz. (mit beigefügtem Zettel mit Aufschreibung)	Geschenkt von Dr. Ph. Lescher, hier.		Flu. - 44	
?	abgenommen von Land. der Skulpturen. Nr. 1261.		Flu. - 45	XIII, 9 v
?	abgenommen von Land. der Skulpt. Nr. 1262.		Flu. - 45	XIII, 9 v
?	überwiesen von H. Friedrich- Museum.		aus dem Magazin des H. Friedrich- Museums. Flu. - 46	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30828	Ton	 Lampe in Form eines Merkurkopfs. Henkel und Tülle beschriftet, am Boden klein hoch. Reste bräunlichen Kerzengases. Auf dem Boden steht: A.C.	Länge 0,096 m.
30829	Tm.	 Lampe, Füllöffnung als Kriemerkopf. Oben Athens, unten die Inschrift AΘΗΝ. Auf dem Boden O G	Länge 0,08 m.
30830	Bronze	 Hockende Dämon mit Fischkopf und Vorderpoten eines Fisches. Körper ohne Verzierung. Oben kein Haar mit Hilfe eines Hakens angestrichen und ist verloren. Gute Erhaltung. Griechische Patina.	Höhe 0,045.
30831	Bronze	 Balken einer Schnellwaage. In dem Lücken Reste von Eisen.	Länge 0,365.
30832	Bronze	 Balken einer Schnellwaage, in zwei Teile gebrochen. Die Aufhängelassen. Nabe des einen Stückchens Blei aufgelötet zur Korrektur der Waage. Die Waage in der Öse fehlen, ein halbes erhalten und separat angebracht.	Länge 0,445 m.
30833	Bronze	 Balken einer kleinen Schnellwaage (Apothekerswaage?), mit 3 Skalen. (Vor mit griech. Buchstaben) In der Aufhängung oben fehlt eine. Am oberen Teil die Inschrift HPWN und auf der unteren Fläche ΔΕΙΟΕΤΙ. Dagegen die Stücke eine Kette und langen dicken Drahtglocken und 2 min. Stücke   , Gerichte??	Länge 0,265.
30834	Ton	 Rostfigurige attische Lekythes. Träger und gekückter Schwert, und rechts, blickt und einer hinter ihm stehendes Frau in schilbernen Mantel zurück. Am Boden Brennmärke. Mündung und Fuß angezeichnet.	H. 0,32.

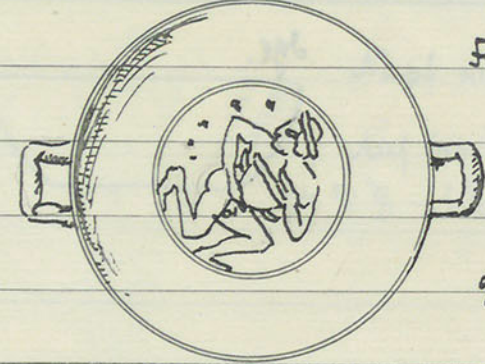
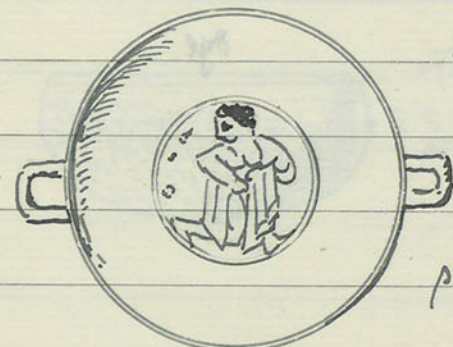
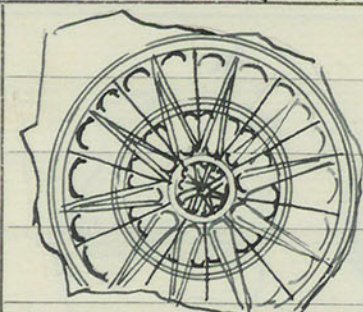
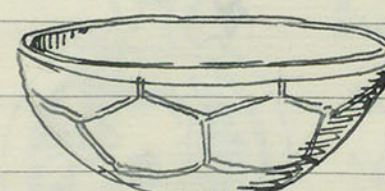
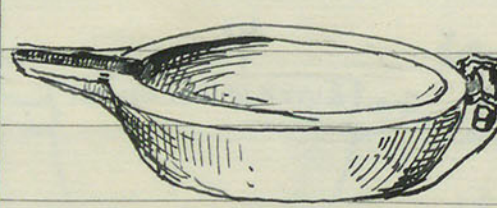
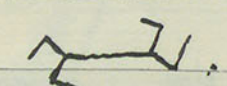
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
	Als Geschenk von Marie Häuffer, Reg. Lit. Bibliothek 53 abgegeben an Prof. Hilff.		Alt. - 494	
	dgl.		Alt. - 494	
Caere.	Nikurion von der ägypt. Abteilung. (Inv. 8679).	Akten T. 148/20.	Aus Saml. Gria. Fockens, La collection Gria. Bronzes I. 161. fig. 791: „Amnis accroupi, à 12 ^{te} de basal, ed. Figurine en potin de travail très fin, trouvée à Caere“.	
Ägypten.	von der ägyptischen Abteilung übernommen (Inv. 11505).	Akten T. 149/20		
Ägypten.	dgl. (Inv. 10149).	dgl. dgl.	Alt. - 467	
Ägypten.	dgl. (Inv. 8028).	dgl.	Alt. - 497, 18	
Attika.	In der Bestände der Sammlung ohne weitere aufgeschrieben. Vollständig vorgefunden.	dgl.		

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30835.	Bronze.	 Torso eines Statuetts. Holzguss. Stübe in der Sammlung der Frau Rittigshausen Lennig, geb. Lelle, auf Meseritz.	Höhe: 0,215.
30836.	Ton.	 Flasche in der Technik der kleinasiatischen Terra-Sigillataware. Schöne hellrote Überzug, Verzierungen eingestrichelt, eingestrichelte Röhren aus auf ge- setzten Punkten.	Höhe 0,115.
30837.	Ton.	 Log. Megarische Becher. Zone mit her- artigen Ornamenten, antike Reliefs mit kleinen Vögeln dargestellt, auf dem Boden Relief mit Kopf eines Gott- götter und Signaturen ΠΟΚΙΑΔΟC. Finnis hell rotbraun, tiefe rotbraun.	Höhe 0,08. Dm. 0,14.
30838.	Ton.	 Griechische Pyxis mit Halbdach. Schöne Finnis- überzug. Bemalung in Weiss auf Ton-schlicher. Oben auf dem Deckel Thymistrum, Fische (2). Trank- Ringsum Wellenornament, unter kleine Delphine. Aus einem Stück zusammengeklebt.	Höhe 0,115.
30839.	Ton.	 Teller auf mittem Fuß. Matte, braunschwarze Finnisüberzug. Ornamente tiefe eingestrichelt tiefe ein- gedrückt als gestempelt. Aus einem Stück zusammengeklebt.	H. 0,035. Dm. 0,21.
30840.	Ton.	 Becher. Untere Teil in der Form gearbeitet. Relief aus Lotusbäumen, ganz schmaler Blattwerk und auf- wachsenden Blüten. Lebhaft rote Ton, hochrote Finnisüberzug.	H. 0,095.
30841.	Ton.	 Becherchen in der Technik der Terra-Sigillata-Ware, mit einer der sog. „damischen“ Gestaltung (vgl. Priene). Schöne Schellung. Ton auf dem Boden der Stempel  ΕΤΑ ΦΡΑ.	H. 0,053. Dm. ohne 0,095.

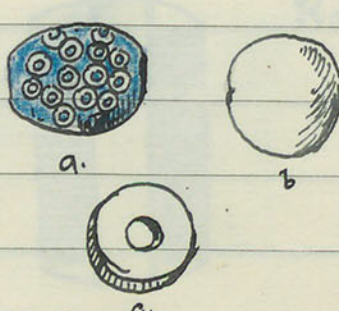
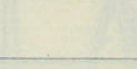
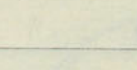
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
	Geschenke der früheren Besitzern.	F. 902/20.	Klein-Asien, Länge 2 - 8 1/2	III 10
Kleinasiens?			aus der Sammlung des General majors a. D. Bergmann, Waren (Müritz).	
(43. die Sammlung mit- teilt sonst Turskeths aus Bostons und aus Kleinasiens).				
Leitwiesland.	In Handel in Ostern erworben.	A. 63/20.	30837 - 30853. aus Geb. hat Dr. Th. Wiegand auf einer Reise nach Leitwiesland, Luth. 1918, erworben. Klein-Asien	
dgl.	In Handel in Yalta (Krim) mit 30839 er- worben.	dgl.	dgl.	
dgl.	dgl. zu 30838.	dgl.	dgl.	
aus Cherson.	In Handel er- worben.	dgl.	dgl.	
Leitwiesland	In Cherson in Handel erworben.	dgl.	dgl.	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30842.	Ton.	 Kapf wie 30841. Auf dem Boden der Kumpel  'Opjov.	H. 0,04 m Dm. 0,105.
✓ 30843.	Ton.	 Kapf. Hellenisches Ton, hellroter Firnisüberzug. Unter Teil und Sandbeurpf.	H. 0,055. ob. Br. abm. 0,09 m.
✓ 30844.	Ton.	 Becher, Hellenisches Ton. Braune, kräftiger, metallisch glänzender Firnisüberzug. Unterer Teil und Sand- beurpf.	H. 0,065. Dm. abm. 0,075.
30845.	Ton.	 Becher mit rotter sigillierter Verzierung; Technik der sog. "samischen" Ware. Bei aufgelegt, eine der Form gebliebene Relief: grünel Artemis mit Fackel mit Kind, mit einem knäufel Mann und geschwungenen Fackel. In Kopf mit Klerke beschrift.	Höhe 0,165.
30846.	Ton.	  Kanne, tonigartig, mit einem dunkelbraunen Firnisstreifen. Auf der Schulter, und gemme ein- gedrückt, Kopf eines Jüngers mit Pilos. (Vgl. Vis. Inv. 5858).	H. 0,13.
✓ 30847.	Ton.	 Lampe, Oberseite mit einem braunen, kräftigen Firnis überzogen. Plastischer Relief. Auf dem Boden ein Relief: ΡΟΔΙΛΧΕΙΣ ΘΑΛ Romanensis officina (?). Geschnitten. Stückchen zerlegt.	Länge 0,098.
✓ 30848.	Ton.	 Schwarzgläsermünder attischer Kypchos. Länge des Randes gemessen ΙΣΜΗΝΗΣΕΙΜΙ ΚΥΛΙΣ bis mehreren Stücken zusammengeklebt.	Höhe 0,10. Dm. ohne Rand 0,14.

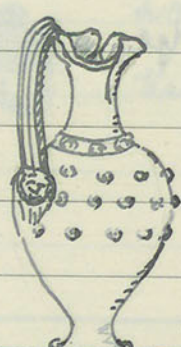
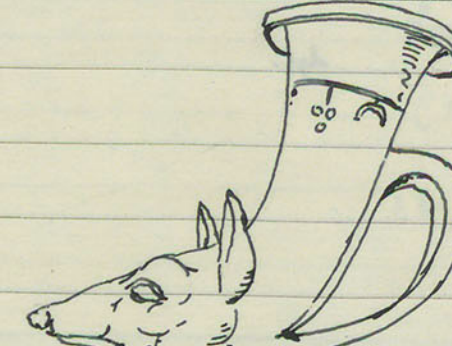
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Südrussland.	in Kherson im Kanal erworben.	vgl. an 30837.	dgl. Lii. - K 40	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Lii. - K 41	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Lii. - K 41	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl. Lii. - K 40	
dgl.	in Yalta im Kanal erworben.	dgl.	dgl. Lii. - K 41	
dgl.	im Kanal in Südrussland erworben.	dgl.	dgl. Lii. - K 42	
dgl. Kbiv.	dgl.	dgl.	dgl. Lii. - K 44	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30849.	Ton.	 Fluchtige roth. Schale im epiktetischen Kreisse. Nur Innenbild: nackte Mann laufende Jüngling mit Kyphos. - Aus Stücken zusammengesetzt, einige Stücke in Gips ergänzt. Höhe bis zum Mundkanten 0,065 m. - Durchmesser 0,185 m.	
30850.	Ton.	 Fluchtige rotfigürige Schale des epiktetischen Kreises. Nur Innenbild: Jüngling, im Mantel, nach r. blickend laufend. Aus Stücken zusammengesetzt, einige Stücke in Gips ergänzt. Höhe bis zum Rand: 0,07 m. Durchmesser ohne Rand 0,185 m.	
WB 30851.		 Bruchstück eines Tisches, getragen von 5 Frauenfiguren. Kelch mit eingetiefter Verzierung. Sehr gute Erhaltung. Höhe 0,185 m.	
✓ 30852.	Ton.	 Schwarzfig. attische Lekythos mit reinem Relief auf dem Bauche. Kunst auf Schwarz wie das Wasser rühmt, in der griech. Delphie springen. Rechts und links ist das Meer durch einen Baum angedeutet. Finnis an einigen Stellen ein wenig abgegangen, sonst sehr gute Erhaltung. H. 0,295 m.	
WB 30853.	Ton.	 Botenstück einer schwarzglänz. attischen Schale. Ein eingetieftes Lotusblatt. Auf dem Boden rotfigürlich gezeichnete ebene konzentrische Kreise. Ganz gute Technik. - Anzahl Konzentrische i. d. gl. m. schwarzgl. Schalen mit Kyphos. Durchm. des Handrings 0,11 m.	
✓ 30854.	Ton.	 Fluchtige Schale, außen und innen bis auf schmale orangefarbene Zone am Rande mit braunen und rot. Finnis bedeckt. Am geringsten Stütz, das sich aus Fragmente zusammensetzt. H. 0,055 m. Dm. 0,125 m.	
30855.	Metall.	 Große Schüssel mit Ausguss und kräftigen Griffen, aus einem Stück geschmitten. Außen am Handring auf der einen Seite eingetieft das Zeichen:  . Oberfläche gl. korrosiv. Wandung gepunzt. Länge: 0,525 m. Dm. des Beckens 0,36-0,37 m.	

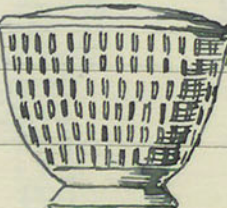
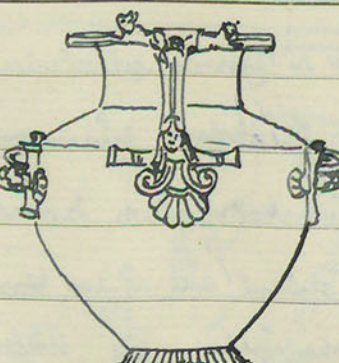
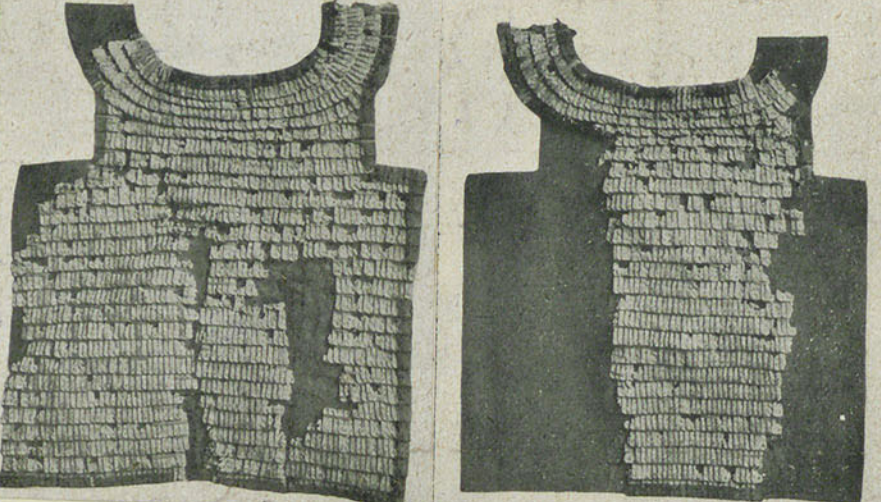
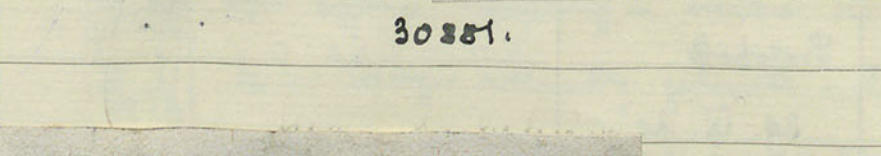
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Südrussland.	im Handel erworben.	vgl. an 30837.	dgl. Fhn. - # 23	
dgl.	dgl.	dgl.	abgegeben an Portugal 1996	
2	dgl. aus Sammlung Kanelaki in Odessa (molekular Institut in Südrussland).	dgl.	Fhn. - # 49	
unbekannt.	im Handel in Warschau erworben. (bis Boissier de Loubise, Krakow. S. 30).	dgl.	Vgl. rotfig. Kyphos mit derselben Darstellung in Wien, vgl. Häuser, Philologus II (N.F. VI), 2 (Hyakinthos), S. 209 ff. Fhn. - # 78 u. 79	
Südrussland.		dgl.		
aus Kleinasien. multifig. (faint and/or over- laid with fragments of Kleinasien. Relief- pithos zusammen.).			Fhn. - # 57	
Olbia, Grabbügel.	durch Geh. Reg. Rat Häggan an Ort und Stelle erworben, im mittleren und der Aufgrabung (1918)	H. 63/20. Protokoll 3. VII 20	Barbarische Grabbügel Nr. 30855-30867. Häggan hatiges im Reichtagebuch von Geh. Reg. Rat Häggan.	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30863.	Gold und Tiefgrün.	 Halskette (Längere Teil abgebrochen), am oberen Ende in eine Kapsel aus geriffeltem Goldblech gefasst. Oben ein Ringöse.	Höhe 0,019 m.
30864.	Bronze	 Beschläge, fast unkenntlich geworden. Grüne Patina. In der Mitte beiseite?	Breite 0,025 m.
30865.	Verschied.	 a). Zwei Perlen aus dunkelblauem Glas mit auf- gehenden Linien in Weiss-Blau. b) Zwei kugelige Gagatperlen. c). Ringförmige Perle aus Bernstein, in drei Stücke gebrochen.	
✓ 30866.	Holz.	 Langbrettchen mit Lederriemen verbunden. (vielleicht noch grobe rechteckige Schale.)	
✓ 30867.	Leder.	 Stücke in Lederkleidung. mit Köcher.	
✓ 30868.	Ton.	 Apulische Nektarkanephora. A). In d. Mitte Kistchen, Zing- ling und Mast. (in beiden Farben). Oben in gerundeter off. Technik für einen mit 2 Zinglingen. Am Hals tritt. Kopf inmitten schone Ranken (kein mit gelb). B). Kistchen Gratikel, Zingling und Personen. Hier auf die Rückseite haben die Nektarkanephora plastische Masken. Klein Zingling in d. Kistchen (brennend). Hier angeklebt. Sonder Güte Verhältnisse.	Höhe 0,73 m.
✓ 30869.	Ton.	 Großer Krater, schwarz gefirnisst. Am Mündungsrand plastische Verzierungen. Am in Hand in Tonschlicker aufgelegt Weissfarbe. sind angeklebt. Geringe Verzierung.	Höhe 0,705 m.

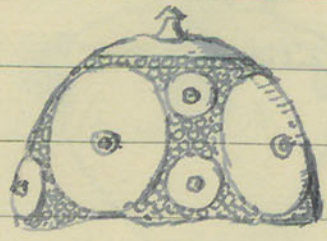
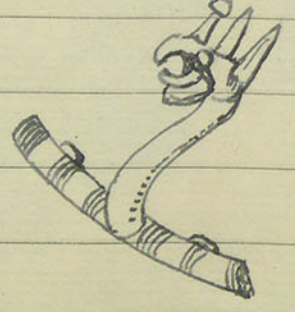
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. zu 30855.	dgl.	dgl.	dgl.	
			hi. - 43	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl.	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl.	
			hi. - 43	
dgl.	dgl.	dgl.	dgl.	
			hi. - 43	
?	Aus dem Besitz des Grafen Pourtalès	Akten 63/20. Protokoll. 3. VII. 20.	hi. - 43	
?	dgl.	dgl.	hi. - 43	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30870	Ton.	 Kanne aus rotlich weissem Ton, mit schwefel gelbem Glasur überzogen. Verzierung in Barbotinetechnik: Auf der Schulter tiefseifenförmige Bogen, aus denen Reihen von Haseln. Am Halsansatz plast. Abgüsse, leinige Brüche. Teil des Fußes weggebrochen.	Höhe: 0,215 m.
30871	Bronze.	 Kleine weibliche archaische Bronzefigur, ionischen Stiles, bekleidet mit langem chiton und Mithelorte und schraubelschürzen.	Höhe 0,06.
K 26/3/39 30872	Bronze.	 Stehender Diskobol, die L. erhoben, in der R. der Diskos. Seine unterhalb des Knies gebrochen.	H. 0,06.
30873	Ton.	 Rhyton, attischer Fabrik, ganz schwarz gefirnisst. Die Ohren innen rot, ebenso die Nasenpalte. Unterhalb der Mündung in Tonschlicher aufgesetzter Hohlkörper. Schüssel mit aufgehängten Gegenständen. - Ganz geringe Reststücke.	Höhe 0,14.
WB 30874	Bronze.	 Großfigur, auf ovaler schüssellose Platte. Patrizie zur Herstellung gepresster Großfiguren des gottlosen Ohrrings. Ringe um die Hüften stellen man mit dem Finger die Spuren des Abschneidens des überstehenden Goldblechs. Vgl. Stücke des Fundes von Gelfeld in Kildschewitz.	Höhe 0,035 Br. 0,020.
30875	Ton.	 Hülffigur, auf Unterlage zum Aufhängen. Aus der griechisch-ionischen Zeit. Bemalung in matter Schwarz und Rot. Die linke Schulter nach hinten geknickt, r. Arm gut und vorn. Die Hand rührt am Ring, in dem sich Kopf und Hals des gottlosen Ohrrings gesteckt war. Auf der Rückseite Abdruck eines Mithel des Formbruchs.	Höhe: 0,385. Kleine Nachbildung. R. Arm angelehnt.
30876	Ton.	 dergleichen. Beide Arme gestreckt. Bemalung in Rot und Schwarz. Auf der Rückseite ähnlicher Abdruck.	Höhe 0,35.

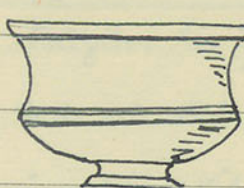
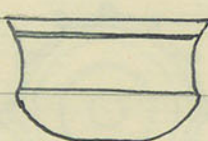
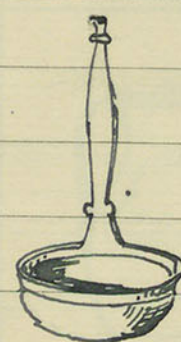
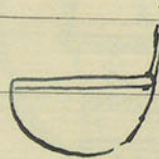
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Carnuntum.	aus dem Wiener Kunsthandel. Mittel von Baron Dingeldey in Bonn an Bonn geschenkt.	A. 24/21. Protokoll. 24. III. 21.	Verkauft an Zahn, Abentücker der Versteigerung der Wiener ant. Kunst. Er - 844.	
unbekannt.	vermittelt durch Kunstler Busack, Hannover	Akten A. 24/21. Protokoll 24. III. 21.	Vgl. Val. Müller, Kunst. Berichte XIII. März/April 1922 S. 30 f. Abb. 27, 28. Abb. - 46	
Magnesia a/M.	von Münzhandl. überwiesen. aus den Ausgrabungen der Museen.		Abb. - 46	III 15
aus einer Nekropole nördl. des Dorfes Proskyna, 8 km nördl. der Rätinen von Opus in Lokris	Mai 1885 an Mittelbar und ist Anlieferung des Fundes an Baron Dingeldey jetzt hat Fabricius erworben.	Akten A. 24/21. Protokoll. 24. III. 21.	Nach Angabe des Barons gefunden in einem Kasten aus Kalkstein, zusammen mit einer Anzahl Terrakottenfiguren, darunter mehrfach Brügeling, Kerkel, und Pilos, Kerkel, in der ehemaligen Linie. Vgl. Akten.	Er - 844
unbekannt	Geschenk von Herrn Bartholomäus Gans, Bln- Charlottenburg.		Fhn. - 472. Abb. - 46 50	
aus Syppon.	durch gebildete Friedrich, Paris.	Akten A. 108/20. Protokoll 29. IX. 20.	Vgl. Inventar der Skulpturenabteilung Nr. 1770. 1771. Fhn. - 426	
dgl.	dgl.	dgl.	Fhn. - 426	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30877	Ton.	 Zweihenklige Topf auf drei Bandfüßen aus der griechonitischen Zeit byzantin. Bemalung in malten Schwarzgrün und Rot. Die Henkel haben die Form eines gebogenen Keffes, wohl der ein rheinischer Müllon.	Höhe 0,18.
✓ 30878	Ton.	dgl. Topf derselben Form, mit sehr ähnlicher Verzierung. Bei ihm einen Henkel ist der eine Horn weggebrochen.	Höhe 0,165.
WB 30879	Ton.	 Tontopf. Körper aus Form ausgedrückt, mit einem plastischen Stücken verziert. Glasurüberzug, auf der Oberfläche gelb, sonst überall grün. Einige Sprünge in der Oberfläche, sonst gut erhalten.	Höhe 0,085.
X ✓ 30880	Bronze.	 Archaische Hydria. Sehr feine Verzierungen. Am unteren Henkel oben 2 liegende Löwen, unten archaische Rankenbündel, an der vorderen Henkel liegend. Rankenbündel und Löwe, Henkel angestrichen. Mit kleinen Störungen der Verzierungen.	Höhe 0,415.
WB 30881	Kochschilf.	 Vorder- und Rückseite eines Panzers aus zwei Helmen aus Kochschilf geflochten.	
WB 30882		 30881.	
WB 30883		 30882. 30883.	

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Byzantin.	vgl. zu Nr. 30875.	dgl.	Thur. - 470	
dgl.	dgl.	dgl.	Thur. - 470	
Thys dris, Kontafrika.	von Dr. Lefevre, Berlin.	Akten 82/1921. Protokoll 24.8.21.	Gr. - 470	
Unteritalien nach Aussage des Museum.	von Dr. Lefevre, Berlin.	Akten A. 87/20. Protokoll 29.8.20.	Sehr ähnlich der Hydria des Fundes von Sala Consilina. Zoo - 47	III 9
Von der ägyptischen Abteilung über- wiesen. Zuletzt in ägypt. Abteilung:		Akten II 97/22. 20137 - 20139.	Zoo od. Reis. - Helmut 9 Vgl. Dr. Schröder, Antike der aus dem Staat Museum X. 11. 1. 1. 1. 7/8 S. 73 ff. Abb. 61-63.	
			Zoo od. Reis. - Helmut 9	
			Zoo od. Reis. - Helmut 9	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30884	Ton	 Becher, jungmykenisch. Färbung dunkelbraun, an vielen Stellen ganz geschwärzt. Aus Brücken zusammengesetzt; einiges in Gips ergänzt.	Höhe: 0,13 m.
30885	Bronze (Messing)	 Krieger, am Waffe schlingend. Fälschung aus dem Hainke'schen. Vgl. dgm. Zeitschrift für Ethnologie XXXVII. 1904. S. 89, Fig. 119. 120 und Graf Bobrowsky, ebenda S. 758.	Höhe 0,075.
30886	Ton	 Fragmentierte Figur eines Retiarus. Lebhaft brauner Ton, kein Werkzeug.	Höhe 0,08.
WB 30887	Flachstein mit Bronze	 Helm aus Brücken mit zusammengefügten. Flachstein besteht aus grünem und kleineren Bronze- steinen. Die Zwischenräume mit knopfförmigen Stiften ausgefüllt.	
WB 30888	Ton	 Stück vom Rand einer ganz schüssel- mit gepressten erhabenen Verzierung. Ganz geschnitten gefingelte Figur nach rechts, rechts noch ein dunkliches Rest.	Breite 0,065 Höhe: 0,065
WB 30889	Ton	 Amphora der Fikelliragattung.	Höhe 0,35 m.
WB 30890	Bronze	 Kesselbeschläge? oder von einem anderen Geräte.	Höhe 0,06. Breite: 0,067.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
aus Photos.	durch Konsul Antonie Bar. mann, Rost. vgl. z. H. 30010.	A. 199/10. Protok. 31. III. 11	Klein - P. 62	XIV, 3 o.
In der Hainke'schen Fälschung aus dem Hainke'schen. Vgl. dgm. Zeitschrift für Ethnologie XXXVII. 1904. S. 89, Fig. 119. 120 und Graf Bobrowsky, ebenda S. 758.	Geschenk als Hainke'sches Objekt. Hainke'sches Objekt. Hainke'sches Objekt.		Vgl. polke (nicht?) Hainke'sches Gefäß Praeworski, Analen des Krieger (des Hainke'schen Hainke'sches), „Lithographia“ Nr. XII. S. 6 Fig. 2-4.	
Auf aufgefundenen Zettel: „Larves, 1892.“	Geschenk von Geh. Rat Dr. Victor Schultze, Gutachten. April 1922.		Flu. - P. 10	
Kellertat quist, icher Grabhügel (-gründet) in H. Velt in Hainke'schen (Hainke'sches der Hainke'schen und Micklenburg-Hainke'schen).	Leihgabe Kaiser Wilhelms II.	Akten A. 67/22.	Aus dem Hainke'schen aus dem Grabhügel als Leihgabe in die Prähistorische Abteilung Klein - P. 62	
In Hainke'schen von Geh. Rat Prof. Dr. Henneberg gefunden.	Geschenk des Finters. 22. VI. 22.		Klein - P. 94	
	von Geh. Rat Wiegand durch Tarnas gegen Hainke'schen, Vas. - Hainke'schen. 4982, 1022.		Gr. - P. 15-17	
	Geschenk von Dr. L. Pollak in Rom, durch Nimmlich von Dr. Hainke'schen, 1922		Flu. - P. 62	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30894.		<u>Kindergrab des Saml. v. Gaus II. Forts.</u>	
g.	Silber.	 Tasse. Einige eingetiefte Randsporn Rillen auf dem Boden einige eingetiefe Kreuze. Oberfläche fast ganz silberblank. An einigen Stellen, besonders nach unten geht auf der Oberfläche ein rothbr. glanzm. Schmelz in die sich in der Rand etwas mehr gelber abgezeichnet hat. Zersetzungsproducte?	Höhe 0,04 m. Dm. 0,065 m.
h.	dgl.	 Kleiner Kapt. getrieben. Unterhalb der Mündung ein Randsporn Rille. Oberfläche fast ganz blank.	Höhe 0,03 m. Dm. 0,045 m.
i, i ¹	dgl.	Zwei kleinere Kaptchen wie das vorhergehende.	Höhe 0,024. Dm. 0,038 m.
k, k', k''	dgl.	 Drei Schüsseln aus Silberblech getrieben. Oberfläche blank, stellenweise mit grün oxydirt.	Höhe 0,011 m. Dm. 0,04 - 0,041 m.
l.	dgl.	Kleineres Schüsseln in Form wie k. Rand ringsum wenig vorfölig beschitten, nicht glatt gearbeitet.	Höhe 0,022 0,009. Dm. 0,033.
m.	dgl.	 Schöpfkelle, gut gearbeitet. Einige Randsporn Rillen auf dem Boden unten eingetiefe Kreuze. Oberfläche hell, blank, mit einigen grünen Flecken, gepulvt?	Höhe 0,06 m. Dm. 0,03 m.
n.	dgl.	 Ähnliche Schöpfkelle, Kapt halbkugelig. mit grünem Oxydschmelz überzogen.	Höhe 0,055. Dm. 0,024.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Vgl. oben	dgl.	dgl.	Gr. - 466	
dgl.	dgl.	dgl.	Gr. - 466	
dgl.	dgl.	dgl.	Gr. - 466	
dgl.	dgl.	dgl.	Gr. - 466	
dgl.	dgl.	dgl.	Gr. - 466	
dgl.	dgl.	dgl.	Gr. - 466	
dgl.	dgl.	dgl.	Gr. - 466	
dgl.	dgl.	dgl.	Gr. - 466	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30891.		<u>Kindergrab aus der Samml. von Gans II. Fortsetzung.</u>	
B.	Gold und Glaspaste.	Fingerring. Aus ganz dünnem Goldblech zusammengeleitet. Oben eingelassen eine Glaspaste: schelmischer jugendlicher Kopf.	Höhe 0,021. Dm. 0,017. m.
C.	Gold und Aquamarin.	Gross Fingerring, nicht massiv. Schöner klarer, ohne Gold oben geschliffenes Aquamarin, à jour gefasst.	Höhe 0,024. Dm. 0,03 m.
D.	Gold und Smaragd (?)	Massiver kleiner Fingerring. In Achatgrünem Steinchen, (Smaragd?)	Höhe 0,015. Dm. 0,017. m.
E.	Gold.	In einem Rahmen vereinigt: α). Stirnband (?) aus ganz dünnem Goldblech. Am Ende befindet sich ein Loch. β). dgl. Am einen Ende etwas vorletz. γ). Zusammengeschnittene Reste eines aus feinem Goldfaden gewebenen schmaler Bands. Vom Klebnetz ??	α). Länge 0,09 m. Nr. 0,0075. β). Länge 0,075 m.
F. G.	Glas.	Zwei gegossene Kameen. Weiße Gorgoneia auf schwarzem Grund.	Dm. 0,014-0,015 m.
H.	Stein Glas.	Kleiner Kamee. Bräunlicher Untergrund. Drauf Götterg. Kopf und Binde in Dunkelbraun.	Grösste Dm. 0,04 m.
J.	Glas.	Flacher, längsdurchbohrter Schieber aus abwechselnd schicktem roten und weissen Glas. Der Rand opake Blau- rot, stellenweise grünlich oxydiert. Oben rot eingeschnitten; bros. gebückt nach links, mit dem Stock ein Tier, wohl einen Kleinen verfolgend (oder Hund?).	Höhe 0,012 m.

[illegible]

vgl. oben

dgl.

dgl.

Gr. - A 66

dge

dgl

dyl

Gr. - 66

dgl.

dg

dy

Gr. - A66

dyl

dgl

dg

Ex - 8.66

dge.

dg

dg

Ex-A-66

dze.

 dgl

dg

Gr. - 866

dgl

dgl.

dg

50 - 466

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30891.		Kindergrab aus Samml. v. Gaus II. Fortsetzung.	
WB K.	Glas.	 Gegossene Kanne, aus hellviolettem Glas. Silbunge Iris.	Höhe 0,015.
WB L.	Glas.	Spaltstücken aus dunkelbraunem Glas. Di. eine Seite glatt (weiß), in der Mitte gefasert. Hohl. Rest eines kleinen Gefäßes.	
WB M.	Glas.	 Perle, aus reinem Glas. In d. Mitte dunkel, außen aus Platin mit Köpfen mit roten mit Schmelzstrichen in verschieden- farbigen opaken Glas. Darnach angeordnet in d. Mitte.	Höhe 0,012. Dm. 0,06 m.
WB N.	Glas.	 Spielstein aus opakem Glas: a) 38 milchweiß. b) 15 blaugrün. β) 10 schwarz. γ) 1 gelb. δ) 10 opak kräftig blau.	Dm. 0,01- 0,02 m.
V 30892	Thon.	 Tafel mit erhabenem Rande, mit eingetieften griechischen Inschriften. Oben Teil weggebrochen.	Höhe 0,63. Br. 0,49.
V 30893.	Bronze.	 Geringes Figurechen eines Jünglings sitzend. Der Kopf schützt sich deutlich (auf einem Marmorsockel). Auf der Rückseite des Kopfes abgeflacht. Rest eines kleinen Körperstümpfes.	Höhe: 0,08.
V 30894.		Sammlung Dressel.	
WB:		Bronze V. 1.) Verküppelter Bettler 30894, 3 Drillingsspiel u. 15 Sphinx u. 15 Jünglingsfiguren Ton WB 2.) Sitzende Sphinx " 3.) Dinos Gefäß V. 4.) Bronze-Waage	

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. oben.	dgl.	dgl.	Gr. - A 66	

Sammlung Dressel.		Ver. 35	Preise aus Aufzeichnungen festgesetzt
30894, 1	1) Gemmensammlung Angebot Arndt 1914	M	150000.-
30894, 5	2) Ankauf aus Sammlung Lanna, Glaspasten und andere kleine Gegenstände aus Glas. Goldplatte einer Fibel.	M	1107,75 } 1221,15 }
30894, 1	3) Marmorgruppe Sich balgende Knaben. nach Schätzung von Dir. Dressel. (NB. Arndt findet die Schätzung sehr hoch).	M	10000.-
30894, 3	4) Bronze. Hockender Bettler.	M	8000.-
30894, 8	5) Duerosvase	M	10000.-
	6) Terrakotten, noch im Institut in Rom	Lire	2185.-
	7) Stilli diosso (Dressels Schätzung)	Lire	43.50
	8) Isisbüste Terrakotta.	Lire	12.-
	9) Drei coppe archaische del Esquilino	Lire	5.50
	10) Terrakotta. Donna sedula, aus Capua.	Lire	20.-
	11) Vaso con iscrizione etrusca	Lire	25.-
	12) Marmo. Testa di Basco	Lire	25.-
	13) Satiro. Marmo.	Lire	20.-
30894, 2	14) Sphinx. Bronze	Francos	150.-
30894, 1	15) Ephebe. Bronze.	M	200.-
30894, 1	16) Tonaltärenchen, römisch	M	10.-
30894, 4	17) Wagebalken. Bronze	Lire	120.-
30894, 4	18) Drei Gewichte, Stein	Lire	30.-
SK 1811	19) Epikurbüste, schwarzer Basalt	Lire	200.-
	20) Goldanhänger, Tier mit Inschrift	Lire	75.-
	21) Tessera, Bein. Verpus	Lire	5.-
	22) Calener Boden. Hockender Neger.	Lire	1.-
	23) Bleianphora MAKEAONIOY	Lire	5.-
	24) Zangenfibula	Lire	4.-
	25) Elfenbeinrelief Poseidon-Amyone	Lire	20.-
	26) Fibula opn bello	Lire	1.-
30894, 34	27) Archaischer Jüngling. Bronze.	Lire	40.-

III 15

"

XII, 8

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30891.		<u>Kindergrab aus Samml. v. Gaus II. Fortsetzung.</u>	
K.	Glas.	 Gegossene Klammer, aus hellviolett. Glas.	Höhe 0,015.
		28) Weibl. Terrakontaköpfchen	Lire 10.-
		29) Elfenbeinrund. Sitzende Frau.	" 15.-
		30) Fragm. Elfenbeinplatte. Venus.	" 16.-
L.	Glas.	31) Silberner Ring mit Inschrift	" 20.-
		32) Schnellwage, Bronze mit Inschrift	" 100.-
		33) Silberrelief Gürtelschloß. Apollo.	" 120.-
		34) Schlangenarmband. Bronze	" 15.-
		35) Zwei Bleiplomben	" 10.-
		36) Affe. Bronze	" 50.-
		37) 7 Sonden u. dgl. „specilli“ à 2 Lire (Bronze)	" 14.-
M.	Glas.	38) Holzschnittplatte, Spolito	" 5.-
		39) 11 Knochenwürfel	" 11.-
		40) Kl. Büste aus Knochen (Nadelkopf)	" 8.-
		41) Serrature 3. Bein.	" 10.-
		42) Dolichenusrelief in Rom	" 400.-
		43) Relief Rom. Triumphzug	" 300.-
		44) Bergkrystallikosaeder mit Zahlen.	Mark 75.-
		45) 3 Bergkrystallfragmente	" 50.-
		46) Türangel, Fragm. mit R A P	" 10.-
		47) Glasfläschchen aus Griechenland	" 10.-
		48) Gladiatorentessera, Donatus	Francs 150.-
		49) Messergriff, Bein mit Inschrift	" 100.-
		50) Griffel, Bein mit „Faustus“	" 10.-
30892	Thon.	51) Bleierner Lampengriff „Coponius“	" 6.-
		52) 2 Glashenkel mit APTAS	" 12.-
		53) 4 " " ARTAS SIDON	" 25.-
		54) Fragment eines Glasgefäßes grav. Darstellung	" 60.-
		55) Blaues fragm. Glasmedaillon, Victoria	" 50.-
		56) Weißes Glas. Zwei Löwenmasken	" 25.-
30893.	Bronze.	30893,13 57) Knochentessera ARPAX	" 30.-
		58) dgl. MOICE	" 30.-
		30893,14 59) dgl. MOLA	" 30.-
		30893,15 60) Runde Knochentessera ICOMIA	" 50.-
		61) 7 Glasfragmente der Art der Postlandvase	" 242.-
30894.			
		3 Drillingssäge	
		3.7. Dürker gefirn	
		4. Bronze-Waage	

30894, 3 Drillingssäge
u. 1 Sphinx
1 Junglingssäge

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. oben	dgl.	dgl.	41. - A 66	
<u>Preise aus Aufzeichnungen entnommen</u> 3.				
	62)	Glasfragmente mit Relief, Maske aus weiß. Glas	} Franes	75.-
	"	" " grünlichem Glas		
	"	Medusa		
	1	Mensola		
30834, 16-18	63)	Drei runde Knochentesserae mit VI.XII.IV	"	21.-
30834, 19-28	64)	Sechs runde Beinspielfragmente mit gleichen Zeichen beiderseits	"	15.-
30834, 24	65)	dgl. mit PVLICIR	"	15.-
30834, 25	66)	Haselnuß, Bein	"	15.-
30834, 26	67)	Gezähnte Scheibe aus Kieselstein. EXOT	"	10.-
	68)	Runde Tessera, Bein. Bärt. Kopf XII IB	"	20.-
	69)	Fragm. Silberner Löffel BIKTOR	"	30.-
	70)	8 Bronzeringe mit Zahlen	"	30.-
	71)	Bronzering mit LIV	"	6.-
	72)	dgl. mit LXV	"	10.-
	73)	Drei Bronzeringe mit Monogrammen	"	40.-
	74)	1 Silberring mit Monogramm	"	20.-
	75)	Bronzering mit FICCOI	"	6.-
	76)	Bronzegewicht mit OAAA{XIOY	"	40.-
	77)	Bronzering aus 10 Plättchen VTEREFELIX	"	15.-
SK 1813	78)	Fragment einer Tabula Iliaca	"	80.-
	79)	21 Glasfragmente mit Fabrikstempeln (Fläschchen)	"	220.-
	80)	Komische Maske und Henkelstange (Prinap und Putto)		
		Bronze	"	600.-
	81)	Bronze, Drachenkopf	Mark	80.-
	82)	Silberring, christl. Inschrift	"	6.-
	83)	Christl. Fibula LVPOBIBA	"	20.-
	84)	Gemme mit 2 Fischen	"	5.-
	85)	Silbernes Kreuzchen	"	10.-
	86)	Fragment, Pseudosigillata. Jonas in der Laube.	"	15.-
	87)	Smalto Adorant	"	20.-
	88)	Enkolpion. Fisch. Perlmutter	"	20.-
	89)	Gerätefragment mit *Brönze	"	25.-

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30891.		<u>Kindergrab aus Samml. v. Gaus II. Fortsetzung.</u>	
K.	Glas.	 Gegeressene Kanne, aus hellviolettem Glas.	Höhe 0 015
		Prüfung und Schätzung 6.	
		153) Widderkopf Ton	M 300.-
		154) 18 Bronzesignacula	900.-
L.	Glas.	155) Siegel, Bronze mit Bild des Paulus	700.-
		156) Wasserausguß. Bronze. Luchskopf	20.-
		157) Tabula ansata. AVGVSTI PONDERA. Bronze	100.-
		158) Bronzering mit Inschrift: Patrici vivas in Deo.	150.-
		159) Silberring. Stein ausgefallen.	20.-
		160) Bronzeplattenfragment mit Rest einer Inschrift	1.-
M.	Glas.	161) Leitriemenführungsringaufsatz. Bronze	100.-
		162) Großer Bronzeschlüssel	100.-
		163) 2 große runde Scheiben, Blei mit Inschrift DDNN ect.	100.-
		164) Ringfragment mit IHS, Bronze	5.-
		165) Ring, Bronze mit Palme	6.-
		166) Bronzerund mit Christusbüste	20.-
		167) Beigfressera TAPAXAPAMA	75.-
N.	Glas.	168) Rest eines Elfenbeindiptychons, Putto mit Apfelkorb	15.-
		<u>Terrakotten.</u>	
		169) Weibl. Bein	1.-
		170) Walnuß	10.-
		30893,9 171) Amor in Muschel auf Postament	50.-
		172) Jüngling mit Hase	30.-
30892	Thon.	173) Fragment eines Campanareliefs: Penthesilea; mit Farbresten	100.-
		174) Köpfchen mit Melonenfrisur aus Schatbi (Geschenk Eddé)	30.-
		175) Kopf mit Weinlaub, fragmentiert	90.-
		176) Rund mit Knopf und erhab. Inschrift	20.-
		30894,31 177) Form für Salbgefäß mit eingetiefter Inschrift	50.-
		178) Amphorenhenkel zu Αποδοχου.	10.-
30893.	Bronze.	179) Ostrakon mit „futi“ (Ossi Terlonia)	50.-
		180) Relieffragment Pan und Esel	150.-
		181) Bronze Strigilisgriff	5.-
		182) " dgl. mit Gravierung. Polyg und andere Seetiere	20.-
		183) " dgl. mit 4 Einstempelungen	20.-
		184)	
30894.			
3 Drillingssg		WB 2) Ständende Sphinx	
Figur		3) Delfin gefirn	
		4. Bronze-Waage	

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. oben.	dgl.	dgl.	St. - A 66	
185) Bronze. Rest des Handgriffes eines koptischen kirchlichen Gerätes mit Kreuz 5.-				
186) Kreuz fragmentiert 20.-				
187) 2 Glasperlen. Bärtige Masken. „phönikisch“, aus etruskischem Grab 25.-				
188) Henkelattaschen von Glaskannen mit Reliefs etc. 25.-				
189) Glasfläschchen grünlich mit Falenaufgabe 100.-				
190) Fayencegefäß, archaisch in Form eines Doppelkopfes 75.-				
191) Blauer Uschebti 5.-				
192) 2 kleine Uschebti 2.-				
193) 1 Lämpchen und 9 Fragmente aus Glas und Ton mit Inschriften, beige geschrieben die Nummern CJL XV, 2 50.-				
194) Millefiorifragmente 10000.-				
195) Pantoffel Majolika 40.-				
196) Renaissance-Playette dionysischer Festzug 10.-				
197) " Große Applike, Madonna 60.-				
198) Oberkörper eines Putto. Bronze 30.-				
199) Silbernes Becherchen aus dem Tiber 200.-				
200) Stimmschlüssel mit altfranzösischer Inschrift 10.-				
201) Bronzeplättchen mit Gravierung 5.-				
202) Bronze-Anhänger 5.-				
203) Rein- Toilettegarnitur 10.-				
204) Hölzerner Christus, Barock 200.-				
205) Pasquino. Ton 50.-				
206) 6 Majolikafragmente 10.-				
207) Majolikatöpfchen, modern ? 1.-				
<u>Unterlagen für Berechnung der Millefiorifragmente.</u>				
Angebot einer Sammlung von 602 „Smalti“ nach auswärts für				2500 M
Gekauft eine Sammlung ohne Angabe der Stückzahl für				1500 Lire
nach mündlicher Mitteilung von Prof. Regling gekauft				
eine Sammlung von Glasfragmenten für				4000 Lire
eine Sammlung " " "				2000 Lire

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30891.	K. Glas.	Kindergrab aus Samml. v. Gaus II. Fortsetzung. Gegossene Kanne, aus hellviolettem Glas.	Höhe 0,015.

10/2006
Martina Raschke

	Zeichen auf Vorder- und Rückseite, Knochen		
30894,24	runde Spielmarke mit Inschrift PVL CIR, Knochen	Y 1976 ✓	65
30894,25	Haselnuss, Knochen	Y 1982 ✓	66
30894,26	gezahnte Scheibe mit Inschrift EXOT, Knochen	Y 1990 ✓	67
30894,27	Lampe mit Graffito ANTHVS, Terrakotta	32317 i. Jahr 1969 (nachträglich)	109
30894,28	Lampe mit Circusrennen, Inschriften AQVILO. IIES. MYRO, Terrakotta	32381 i. Jahr 1969 (nachträglich)	110
30894,29	Kännchen mit gemalter Inschrift am Hals NBOVINSL.SIPAI Terrakotta	33138	115
30894,30	Tintenfass mit Graffito PILOTIM III, Terrakotta	33139	117
30894,31	Form für Salbgefäß mit eingetiefter Inschrift, Terrakotta	33768 i. Jahr 1988 (nachträglich)	177
30894,32	Lampe mit Graffito PERI SUM, Terrakotta	2831 x	116

Von den 194 die Antiken betreffenden Nummern, die auf der Liste der Slg. Dressel von 1920 aufgeführt sind, konnten 38 Nummern sicher zugeordnet werden.

Bei acht weiteren Nummern ist eine Zuordnung nicht sicher möglich.

??	Schlangenarmband, Bronze	vielleicht 32878	34
??	pyramidenförmiges Gewicht mit Graffito, Blei	vielleicht Y 1759	98
??	Kleiner Delphin, Bronze	vielleicht 32643 (Stempel? vgl. Verlagerungsliste)	134
??	Wasserausguss. Luchskopf, Bronze	vielleicht 32606	156
??	Großer Schlüssel, Bronze	vielleicht 32636	162
??	zwei große runde Scheiben mit Inschrift DDNN etc., Blei	vielleicht 33240 und 33239	163
??	Ring mit Palme, Bronze	vielleicht 32971	165
??	Rund mit Christusbüste, Bronze	vielleicht 32656	166

Dressel 2

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. oben.	dgl.	dgl.	Gr. - R 66	

10/2006
Martina Raschke

Antiken aus dem Nachlass Heinrich Dressel
Antikensammlung Berlin

Inventarnummer	Stück	Inventarisierung	Nr. in Liste Slg. Dressel von 1920
32.237. 1- 743	Gemmensammlung	i. Jahr 1968 (nachträglich)	1
Sk 1776	zwei Knaben, miteinander ringend, Marmor	i. Jahr 1923 (nachträglich)	3
Sk 1778	Dolichenusrelief	i. Jahr 1923 (nachträglich)	42
Sk 1811	Büste des Epikur aus Basalt	i. Jahr 1928 (nachträglich)	19
Sk 1812	Satyirkopf, Marmor	i. Jahr 1929 (nachträglich)	152
Sk 1813	Fragment einer Tabula Iliaca, Marmor	i. Jahr 1929 (nachträglich)	78
30894,1	Hockender Bettler, Bronze		4
30894,2	Sphinx, Bronze		14
30894,3	Duenosvase, Terrakotta		5
30894,4	Wagebalken, Bronze		17
30894,5	Platte einer Fibel, Gold		2
30894,6	Ephebe mit Diskus, Bronze		15
30894,7	Jünglingsstatuette, Bronze		138
30894,8	Isisbüste, Terrakotta		8
30894,9	Amor in Muschel auf Postament, Terrakotta		171
30894,10	weibliche Maske mit Hörnern, Bronze		132
30894,11	Heuschrecke, Bronze		136
30894,12	Gewicht mit Inschrift VARIPEs, Stein	Y 1111	104
30894,13	Tessera mit Inschrift ARPAX, Knochen	Y 1985 ✓	57
30894,14	Tessera mit Inschrift MVLA, Knochen	Y 1984 ✓	59
30894,15	Tessera mit Inschrift IOOMIA, Knochen	Y 1973 ✓	60
30894,16	Tessera mit Inschrift VI, Knochen	Y 1972 ✓	63
30894,17	Tessera mit Inschrift XII, Knochen	Y 1974 ✓	63
30894,18	Tessera mit Inschrift IIII, Knochen	Y 1975 ✓	63
30894,19-23	fünf runde Spielmarken mit je zwei identischen	Y 1977 - 1981 ✓	64

Dressel 1

20.05.17

III 15

XII, 8

WB: 30894, 3 Drillingsschale
u. 15 phinx
17 phinxfiguren

4. Bronze-Waage

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30891.		<u>Kindergrab aus Samml. v. Gaus II. Fortsetzung.</u>	
WB K.	Glas.	 Gegossene Kanne, aus hellviolett. Glas.	Höhe 0,015.
WB L.	Glas		
WB M.	Glas		
WB N.	Glas		
V 30892	Thon		
V 30893.	Bronze		
V 30894.			
WB: 30894, 3 Drillingsspe u. 15 phinx 17 phinxfiguren		4. Ton 3. Dinos gefas 4. Bronze-Waage	

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. oben.	dgl.	dgl.	Gr. - A 66	
dgl.	dgl.	dgl.	Gr. - A 66	
dgl.	dgl.	dgl.	Gr. - A 66	
dgl.	dgl.	dgl.	Gr. - A 66	
La. Maria di Capua vetere.	aus der Skulpturen- abteilung des Museums Inv. 1494.		vgl. Scrivera Etrusco,	
angeblich aus Sinn Tiber.	an Bildhauer Freres.			
Beitrag: aus der Griechenland			Gr. - A 6, 66; 1412; Gr. - A 12 u. 33 Gr. - A 37 Thu. - A 83	III 15 "XII, 8

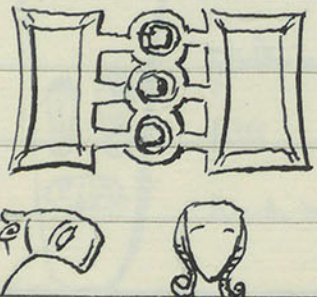
Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
30891.		<u>Kindergrob aus Samml. v. Gaus II. Fortsetzung.</u>	
WB K.	Glas.	 Gegossene Kameo, aus hellvioletter Glas. Silbner Iris.	Höhe 0,015.
WB L.	Glas.	Spiegelscheibe aus dunkelblauer Glas. Di. ein Seite glatt (weiß), Di. andere zerkratzt. Wohl Rest eines kleinen Glases.	
WB M.	Glas.	 Perle, aus reinem Glas. In d. Mitte Leinwand, bedeckt aus Matten mit Köpfen und roten mit Schachtelnmützen in verschieden- farbigen opaken Glas. Dientlich angeordnet in d. Mitte.	Höhe 0,012. Dm. 0,06 m.
WB N.	Glas.	 Spielsteine aus opaken Glas: a). 38 milchweiß. b). 15 blaßgrün. β). 10 schwarz. γ). 1 gelb. δ). 10 opake kräftig blau.	Dm. 0,01- 0,02 m.
V 30892	Thon.	 Tafel mit erhabenem Rande, mit eingetieften griech. etruskischen Inschriften. Obere Teil zerbrochen.	Höhe 0,63. Br. 0,49.
V 30893.	Bronze.	 Geringes Figürchen eines Jünglings sitzend. In Kopf- schütz sehr dunkel (auf roten Marmorsockel). Auf der Rückseite des abgeflachten. Rest eines groben Eisenstiftes.	Höhe: 0,08.
V 30894.		<u>Sammlung Dessel.</u> Bronze V 1.) Verküppelter Bettler WB 2.) Sitzende Sphinx Ton V 3.) Dinos gefaßt V 4.) Bronze-Waage	

WB:
30894, 3 Drillingsgefäß
u. 15 sphinx
u. 15 sphinx

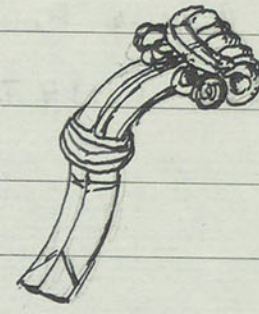
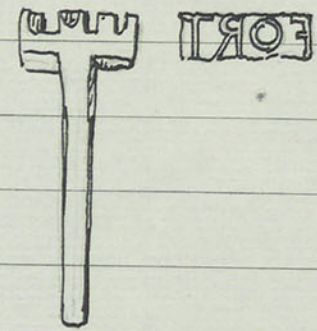
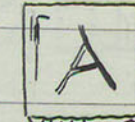
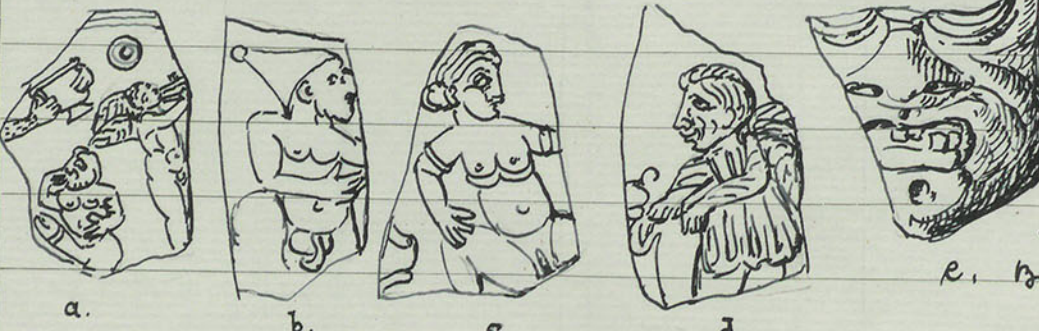
Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
vgl. oben.	dgl.	dgl.	Gr. - # 66	
dgl.	dgl.	dgl.	Gr. - # 66	
dgl.	dgl.	dgl.	Gr. - # 66	
dgl.	dgl.	dgl.	Gr. - # 66	
La. Maria di Capua vetere.	aus d. Skulpturen- abteilung als exoniom Im. 1494.		vgl. Schvere Etrusco,	
angeblich aus dem Tiber.	im Bildhauer Freies.			
Bettler: ausgedrückt Griechenland Z.			Gr. - # 66; Ob. 12; Kais. - # 12 u. 33 Gr. - # 37 Etr. - # 33	III 15 " XII, 8

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
✓ 30895	Bronze.	 Archaisierende Statuette einer Göttin mit Polos auf dem Kopfe. Die Attribute in den Händen fehlen. Am rechten Handes fehlt das untere Teil des Ringfingers.	Höhe 0,15 m.
✓ 30896	Larionpe.	 Ovaler Kameo. Obere Schicht grün, untere weiß. In der oberen grünen Schicht geschnittene erhabene Büste. Mater. EYTYXI AKAKIN. Größe 12x10 mm.	Länge 0,009 m.
✓ 30897	Ton.	 Schlangengefäßnischer Kelchkrater attischer Fabrik, mit gepressten Ornamenten: Stabornament, Bogenlinie mit Palmetten, untere Kante verziert. Obere Rand ist Füßplatte angehängt, gestrichelt übermalte Hüfchen zwischen Band mit Füßplatte eingest.	H. 0,235.
30898	Gold.	 Archaisier. Kapsel mit aus geschnittenem Blätterrand. Auf der Innenseite der Kapsel, auf der Goldseite in Bronze mit schwarz mattschwarzes Bildnis gemalt. In dem Rand der Kapsel Reste der schützenden Glasdecke. Oben am Querschnitt metallisches Gieß, sonst die Schmelz, tief.	Höhe 0,035 m. Dm. 0,03 m.
30899	Stein.	 Sogenannte Racheputte. Junges weibliches Bild. Hände auf dem Rücken, Körper mit eingeritzten Narben bedeckt. Die eine Hand ist abgeschnitten. Haare weggebrochen.	Höhe 0,105.
30900	Bronze.	 Altes Bronzebild: Auf der einen Seite ein geschnittenes Bildnis, oben Leibesumrisse, mit Oval, auch mit Leibesumrisse gefüllt, auf der anderen Seite rechteckiges Bild mit Leibesumrisse und durch ein Leibesumrisse.	Länge 0,165 m. Breite 0,045 m.
WB 30901	Bronze.	 Reliefbüste einer Göttergöttin, die als Applique eines Ganzen zugeht hat.	Höhe 0,145. Br. 0,14 m.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Aiden (Thallos).	von Joh. Rst. Kriegant in Milet gekauft.		Stein. - #6	III 15
Unbekannt.	durch Vermittlung von Dr. Gaebler (Be- amter d. Kaiserliche Münzcorpus) erworben. 3. VI. 22. Geschenke.			
Griechenland.	durch Tausch von Dr. Th. Lefevre.		Stein. - #25	
?	von David Reiling Mannig.	A. 15/23. Protokoll 17. I. 1923.		
In Athen, dort auch gekauft. gekauft, gekauft.	durch Tausch von Hildemann Dr. J. J. J. J. J. Lefevre.	A. 14/23. Protokoll 17. I. 23.	Vgl. Nr. 30741.	
vgl. Nr. 30899. in Smyrna gekauft.	dgl.	dgl.	Stein. - #95 Stein. - #15 u. #17	
Kastell Nien- biker. Gewacht in Ringenatium. 1858.	Mit dem Kasten des Kistenbüchens Ludovici in Hilbach bei Köln. Hilf.	Akten A. 84/23. Protokoll 26. Juni 1923.	veröffentlicht von Fr. Ritschl, Ino Leuco- thea, Bon. Jahrbuch XXXVII. S. 73 ff. Taf. I. und Ino Leucothea Bon. 1865. Stein. - #13	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30902.	Bronze	 Statuette der Minerva auf Postament. Auf dem Helm Helme, die der Busch trägt. Schleife ergänzt. Am Gesichts Rückführung für ein gelochtes perfor. Silberstreifen. Auf dem Postament neu befestigt.	Höhe mit Postament 0,25 m. ohne Postam. 0,16 m.
30903.	Ton.	 Kopf des Herakles von einer Statuette. Bräunrote Farbreste an Nase, Bart und Lippen. Aus mehreren Stücken zusammengeklebt.	Höhe 0,10 m.
30904.	Ton.	 Sitzende Mütze, das Kind stillend. Reste weissen Abzugs. Stück des Stüts zerbrochen. Sonst sehr gute Erhaltung.	Höhe 0,105.
30905.	Ton.	 Schalenförmiges in Muschelform. Mündung mit oberem Teil des Stüts mit bräunlicher Glasur, Körper tonig, mit schwarzen und weissen Querstreifen.	Höhe 0,07 m.
WB 30906.	Ton.	 Gefäß in Form eines Granatapfels. Ton hellbraun, schmutzig braune Glasur. Reihe schwarzer Vögel. Aus einigen Stücken zusammengeklebt. Kleine Teile ergänzt.	Höhe 0,085 m.
30907.	Bronze	 Etruskische Gürtelschleise. Die beiden dünnen Haken gehen in primitive Pantherköpfe aus, die mittlere in weibliches Köpf (Gürtel gezogen) mit symmetrischen Haarlocken.	Breite: 0,12. Höhe: 0,07 m.
WB 30908.	Ton.	 Weibliches Figürchen mit grossen Flügeln, in Augum tiefen Grund. Um den Hals Kette und Anhänger. In der Hand halber zierlicher Gegenstand von der Brust. Aus zerstückelter Form. Weissgrauer Ton, sehr hart.	Höhe 0,048 m.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Kastell Nieder- pöber.	mit 30901.	vgl. 30901.	veröffentlicht von Overbeck, Bonner Jahrbücher. XXXVII S. 133 ff. Taf. IV. Eis. - 813	
aus Samsun (Pontus).	aus dem Salonikus Kunsthandel (Rissos).	Geschenke an Baurat Adolf Schiller, Bln- Schöneberg.	Fhn. - T. 6. 4	
Aus Griechenland.	Aus dem Paris Kunsthandel (Lembessis)	Protokoll 25. Juli 1914.	Lsg. - T. 6. 10	
aus Griechenland.	dgl.	dgl.		
Aus Griechenland.	dgl.	dgl.	Lsg. - T. 6. 56 Lsg. - T. 6. 57	
Aus Italien.	Geschenke.			
In Ruad- Arados 1883 erworben.	Geschenke an Geh. Reg. rat Professor Dr. F. v. Luschan, Bln-Schöneberg. 26. XI. 23.		Lsg. - 894	

Nr.	Material	GEGENSTAND	Maße
WB 30909.	Bronze.	 Römische Fibel. Handel zerbrochen.	Länge 0,06 m. Breite 0,027 m.
WB 30910.	Bronze.	 Stempel, wohl zum Brennen. Inschrift FORT	Länge 0,085. Breite 0,025 m.
WB 30911.	Bronze.	 Attische. Tragische Maske.	Höhe: 0,03 m. Breite 0,03 m.
WB 30912.	Blei.	 Kleines quadratisches Gewicht. Inschrift A	Seite: 0,018 m.
30913.	Bronze.	 Sitzendes Löwe. Linker Vorderfuß weg- gebrochen, sonst gute Erhaltung.	Höhe: 0,075 m. Länge 0,13 m.
30914.	Ton.	 a. b. c. d. e. Schutz und Reliefgefäß mit einer Figur. Gefäß aus römischer Zeit. E. Bräunlich grün	Höhe: a) 0,065 m. b) 0,065 m. c) 0,06 m. d) 0,055 m. e) 0,085 m.
30915.	Blei.	 Kleines Teller mit niedrigem aufgebogenen Rand mit ganz niedrigem Fingerring. Im Mittel stehen zwei katholische Heil. Löwe, Greif, Löwengreif, Rand ein wenig gebogen. Wohl Spielzeug.	Im. 0,053 m.

Fundort	Art der Erwerbung	Aktennummer Datum des Protokolls	BEMERKUNGEN	Standort
Hallstatt. 1872. 	wie 30908.		Abb. - 494	
dgl.	dgl.		Abb. - 494	
				
Aus dem Konstantinopler Kunsthandel.	dgl.		Abb. - 494	
In Ruad- Arates 1883 erworben.	dgl.		Abb. - 494	
Herkunft unbekannt.	von der ägyptischen Abteilung (Inv. 2593) überwiesen.	Akten II 637/23.	Vgl. Löwe aus Perugia, Miscel. Mon. XXIX, 6 = Riccardi, Rep. II, S. 714, 1.	
Rhodos.	Abgegeben an Wink. unter R. Castan, Berlin. 19. XII. 1916.		Abb. - W. 6	
Rhodos.	dgl.		Abb. - W. 31	

